



Finanz- und Aufgabenplan

2022 - 2026

2. November 2022

Impressum

Titel

Finanz- und Aufgabenplanung 2022 - 2026

Rundungsregeln

Analysen und Berechnungen werden in den Tabellen (Register F und V) mit ungerundeten d.h. exakten Werten durchgeführt. In weiteren Auswertungen (Kommentar, Präsentationen etc.) werden gerundete Werte verwendet. Dadurch sind kleine Abweichungen in den Zahlenwerten möglich.

Team Auftragnehmer

Projektleitung: Matthias Lehmann

Projektmitarbeit:
Leandra Birrer
Heiko Gembrys
Michael Honegger
Eric Hostettler
Patrice Mayer

Kontakt

swissplan.ch
Beratung für öffentliche Haushalte AG
Limmatquai 62
CH-8001 Zürich
Tel. +41 44 215 48 88
info@swissplan.ch
www.swissplan.ch



Zusammenfassung

Register Z

Seiten Z 1 - Z 6

Finanz- und Aufgabenplan 2022 - 2026

Register F

Seiten F 1 - F 32

Analyse vergangene Jahre 2017 - 2021

Register V

Seiten V 1 - V 21

Grafische Darstellungen

Register G

Seiten G 1 - G 7

Weitere Informationen

Register W

Seiten W 1 - W 20

Persönliche Notizen/Unterlagen

Zusammenfassung

Stadt Bülach

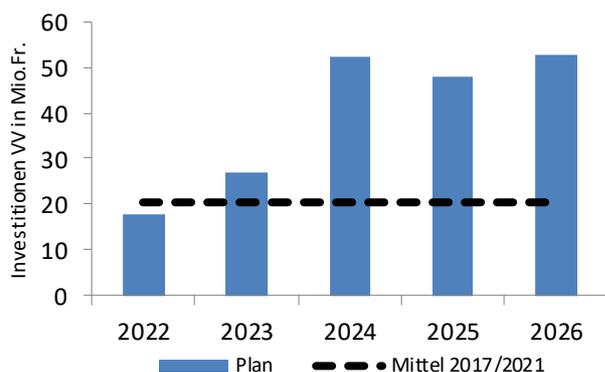
	Seite
	Z
Kommentar zum abgeschlossenen Planungsprozess	
Zusammenfassung	1
Finanzpolitische Ziele, Massnahmen	2
Planungsgrundlagen, Planungsgremium	3
Aussichten bis 2026	
- Steuerhaushalt	4
- Gebührenhaushalte	5
- Finanzierung Gesamthaushalt	5
Die vergangenen Jahre (2017 - 2021)	6

Zusammenfassung

Nachdem sich für die Finanzhaushalte bessere Aussichten durch die Bewältigung der Coronavirus-Pandemie abzeichnen, führt der Ukraine-Krieg zu neuen Unsicherheiten. Mit der aktuellen Konjunkturprognose kann von einem Anstieg der Erträge ausgegangen werden. Zahlreiche grosse Investitionsvorhaben (Schule, Sport, Infrastruktur etc.) von total 150 Mio. Franken sind vorgesehen. In der Erfolgsrechnung werden jährliche Ertragsüberschüsse erwartet. Dies erlaubt Einlagen in die Finanzpolitische Reserve von jährlich 2 bis 6 Millionen Franken. Im Steuerhaushalt resultiert mit einer Selbstfinanzierung von 77 Mio. Franken ein Haushaltsdefizit von 73 Mio. Franken. Zusammen mit den Gebührenhaushalten verdoppeln sich die verzinslichen Schulden auf ca. 200 Mio. Franken. Das Nettovermögen im Steuerhaushalt wird rasch vollständig abgebaut und weicht bis zum Ende der Planung einer Nettoschuld von 47 Mio. Franken, was einer hohen Verschuldung entspricht. Mit der Aussicht auf gut ausgeglichene Ergebnisse wird, trotz deutlicher Zunahme der Verschuldung, mit einem stabilen Steuerfuss gerechnet. Bei den Gebührenhaushalten zeichnet sich im Abwasser wegen hoher Investitionstätigkeit mit zunehmender Verschuldung eine Tarifierhöhung ab, Wasser und Abfall bleiben stabil. Die grössten Haushalttrisiken sind bei der weiterhin unsicheren konjunkturellen Entwicklung (Steuern und Finanzausgleich, Inflation und Zinsen), tieferen Grundstückgewinnsteuern, stärkeren Aufwandszunahmen oder ungünstigen gesetzlichen Veränderungen auszumachen.

Realisierung grosse Investitionsvorhaben

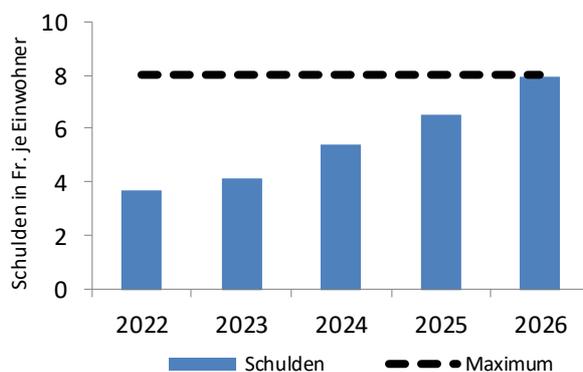
Gesamthaushalt



Ab 2024 liegt das Investitionsvolumen deutlich über dem Mittelwert der vergangenen Jahre.

Absolute Schuldenobergrenze

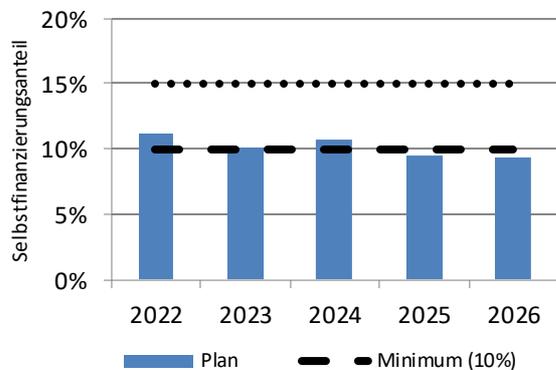
Gesamthaushalt



Die sehr hohen Investitionen führen ungefähr zu einer Verdoppelung der Schulden auf knapp 8'000 Franken je Einwohner. Die absolute Schuldenobergrenze wird nicht überschritten.

Angemessene Selbstfinanzierung

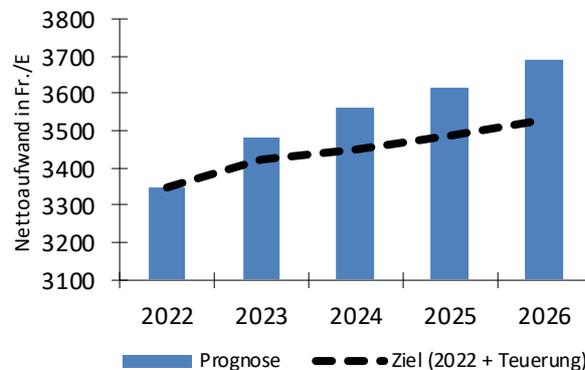
Steuerhaushalt



In allen Jahren liegt die Selbstfinanzierung um den Minimalwert von 10 %.

Effiziente Aufgabenerfüllung

Steuerhaushalt



Vor allem in den Bereichen Bildung, Liegenschaften, Verwaltungsvermögen (Energie...), Pflegefinanzierung und Informatik nehmen die Aufwendungen weiter zu.

Finanzpolitische Ziele

Zu Beginn der Legislatur sind die Ziele überarbeitet worden. Der Finanzhaushalt soll sich in den nächsten Jahren an folgenden Zielgrössen ausrichten:

Realisierung grosse Investitionsvorhaben

Das starke Wachstum macht eine Anpassung der Infrastruktur in verschiedenen Bereichen (Bildung, Strassen, Sport, Kultur etc.) notwendig. Zahlreiche Vorhaben kommen in den nächsten Jahren zur Ausführung. Die dafür notwendigen Ausgaben sollen zu einem angemessenen Teil mit selbst erarbeiteten Mitteln finanziert werden, der Rest führt zu einer deutlichen Zunahme der Verschuldung.

Messgrösse

Investitionen Gesamthaushalt im langjährigen Mittel_(5y)

Absolute Schuldenobergrenze

Um spätere Generationen nicht mit ausserordentlich hohen Schulden zu belasten, gilt für den Gesamthaushalt eine Schuldenobergrenze von 8'000 Franken je Einwohner. Davon entfallen 6'000 Franken je Einwohner auf den Steuerhaushalt und 2'000 Franken je Einwohner auf den Gebührenhaushalt. Würden diese Grenzwerte überschritten, müssten künftige Investitionen zu 100 % mit Selbstfinanzierung (Ergebnis Erfolgsrechnung zuzüglich Abschreibungen) oder mit Veräusserungen gedeckt werden.

Messgrösse

Maximalschulden in Franken je Einwohner

Steuerhaushalt 6'000
Gebührenhaushalt 2'000

(Definition Schulden: Darlehensschulden inkl. Kontokorrente abzüglich Liquidität)

Angemessene Selbstfinanzierung

Die Finanzierung der hohen Investitionen soll zu einem rechten Teil aus aktuell selbst erarbeiteten Mitteln (Selbstfinanzierung) bestritten werden. Im Steuerhaushalt soll die Selbstfinanzierung im Budget mindestens 10 % der Erträge betragen. Angestrebt wird ein Wert von 15 %.

Messgrösse

Selbstfinanzierungsanteil

Minimum: 10 %

Zielwert: 15 %

Wird der untere Grenzwert (10 %) verfehlt sind Verbesserungen auf der Aufwandseite (z.B. Sparprogramme) und Ertragsseite (z.B. Steuerfuss- bzw. Gebührenerhöhungen) notwendig.

Effiziente Aufgabenerfüllung

Zur Sicherstellung einer effizienten Aufgabenerfüllung wird der jährliche Nettoaufwand der Erfolgsrechnung regelmässig mit den ähnlich grossen Städten verglichen. Die spezifischen Nettoaufwendungen ohne Abschreibungen und Zinsen sollen im Steuerhaushalt in den nächsten Jahren nicht stärker als die Teuerung zunehmen.

Messgrösse

Nettoaufwendungen in Franken je Einwohner

Sollten sich wichtige Rahmenbedingungen in Gesellschaft, Politik, Wirtschaft und Technik so verändern, dass von anderen Planungsannahmen ausgegangen werden muss, wird mit einer Anpassung der Ziele oder anderen geeigneten Massnahmen reagiert.

Massnahmen

Im aktuellen Plan werden die finanzpolitischen Ziele grösstenteils erreicht. Handlungsbedarf ist vor allem in folgenden Punkten gegeben:

In der Erfolgsrechnung werden recht deutliche Ertragsüberschüsse erwartet, trotzdem liegt die Selbstfinanzierung bloss um den Minimalwert. Zum Budgetzeitpunkt empfiehlt sich deshalb die Bildung finanzpolitischer Reserven. Um den für die Finanzierung der sehr hohen Investitionen angemessenen Zielwert (15 %) zu erreichen, müsste die Selbstfinanzierung um die Hälfte höher sein. Dies entspricht ca. 8 Mio. Franken. Mit der konsequenten Umsetzung der effizienten Aufgabenerfüllung und anderen Massnahmen auf der Aufwandseite (straffer Haushaltvollzug, evtl. Leistungsüberprüfung und -verzicht) sollten Verbesserungen erzielt werden oder es fallen höhere Erträge (z.B. Grundstückgewinnsteuern) an. Gelingt so keine Steigerung der Selbstfinanzierung müsste der Steuerfuss höher angesetzt werden. Eine Erhöhung um mindestens fünf Prozentpunkte wäre angezeigt, um eine substanzielle Verbesserung zu erzielen.

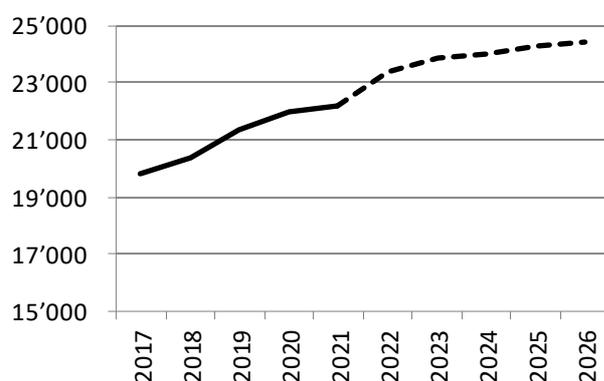
Obschon die Schuldenobergrenze (noch) nicht ausgeschöpft werden muss, ist eine konsequente Priorisierung der Investitionsplanung wichtig. Soll die Zunahme der Verschuldung abgebremst werden, könnten Veräusserungen erwogen werden.

Falls sich das wirtschaftliche Umfeld ungünstig entwickeln würde, wären zusätzliche Massnahmen vorzusehen.

Planungsgrundlagen

Der Einmarsch russischer Streitkräfte in der Ukraine bzw. die dadurch ausgelösten Wirtschaftssanktionen gegenüber Russland schicken die Weltwirtschaft erneut in den Krisenmodus. Der Aufschwung der Wirtschaft im Zuge der gelockerten oder ganz aufgehobenen Massnahmen zur Eindämmung des Corona-Virus wird durch neue negative Schocks belastet. Die Wirtschaft spürt die Auswirkungen des Krieges in den markant gestiegenen Energie- und Rohstoffpreisen. Die Schweiz mit vielen im Rohstoffhandel tätigen Firmen ist besonders exponiert. Wenn die Krise nicht weiter eskaliert, hat die Schweizer Volkswirtschaft trotzdem intakte Aussichten. Auf dem Arbeitsmarkt wurden so viele Stellen geschaffen wie schon lange nicht mehr. Die Teuerung dürfte ansteigen und wahrscheinlich ist auch bei den Zinsen die Wende eingetreten. Wegen der Unsicherheiten wird nicht mit einer stark restriktiven Geldpolitik gerechnet. Die grössten Risiken liegen in einer länger anhaltenden drastischen Eskalation des Ukraine-Krieges, neuen Varianten des Coronavirus, der hohen privaten und öffentlichen Verschuldung sowie den Beziehungen der Schweiz zu den wichtigsten Partnern (EU etc.).

Einwohnerprognose



Aufgrund der Einwohnerprognose und der Analyse der Altersstruktur wird im Plan von einer höheren Schüler- und Klassenzahl ausgegangen.

Finanzausgleich

Mit einer Steuerkraft von ca. 65 % vom Mittelwert können Zahlungen aus dem Ressourcenausgleich (aktuell bis 95 %) erwartet werden. Entsprechend hängen die gesamthaft verfügbaren Mittel massgeblich von der Entwicklung der kantonalen Steuerkraft ab.

Anspruch auf demografischen bzw. geografisch-topografischen Sonderlastenausgleich besteht nicht.

Neue Rechnungslegung (HRM2)

Seit dem 1.1.2019 legen alle öffentlichen Haushalte im Kanton Zürich die Rechnung nach den Vorgaben des neuen Gemeindegesetzes ab. Bei der Einführung wurde entschieden, das Verwaltungsvermögen neu zu bewerten und den Ressourcenausgleich abzugrenzen.

Planungsgremium

Die bewährte Finanz- und Aufgabenplanung wurde vom Stadtrat unter Beizug des externen Finanzberaters M. Lehmann, Zürich im rollenden Sinne überarbeitet. Sie zeigt in einer rechtlich unverbindlichen Form die mutmassliche finanzielle Entwicklung der nächsten Jahre auf. Der Planungsprozess umfasst drei Phasen: Analyse der vergangenen Jahre, Finanzpolitisches Ziel und Blick in die Zukunft (Prognosen, Investitionsprogramm nach Prioritäten, Steuerplan, Aufgabenplan, Planerfolgsrechnung und -bilanz, Geldflussrechnung, Kennzahlen). Einmal jährlich werden die Ergebnisse in einer Dokumentation zusammengefasst.

Aussichten Steuerhaushalt

Mittelflussrechnung (2022 - 2026)

Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	1'000 Fr.	77'551
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	1'000 Fr.	-149'958
Veränderung Nettovermögen	1'000 Fr.	-72'407
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	1'000 Fr.	-596
Haushaltüberschuss/-defizit	1'000 Fr.	-73'003

Grosse Investitionsvorhaben

Verwaltungsvermögen

- Schulanlagen: Allmend, Guss, Hohfuri
- Sportinfrastruktur Erachfeld, Beginn
- Diverse Strassen
- Nicht berücksichtigte Investitionen ab 2024 (Erfa-Wert Ausführung 80 %): 31 Mio. Fr.

Kennzahlen

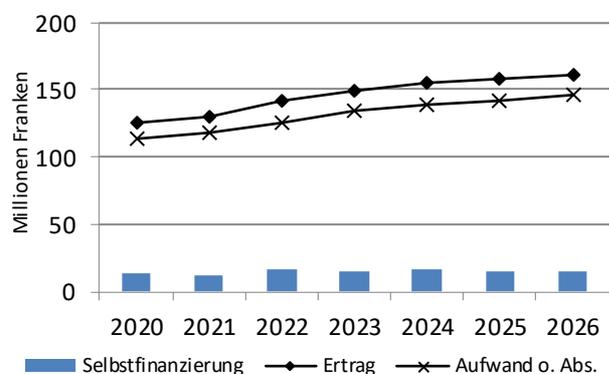
Nettovermögen (31.12.2026)	Fr./Einw.	-1'915
Eigenkapital (31.12.2026)	Fr./Einw.	8'789
Selbstfinanzierungsgrad (2022 - 2026)		52%

Finanzvermögen

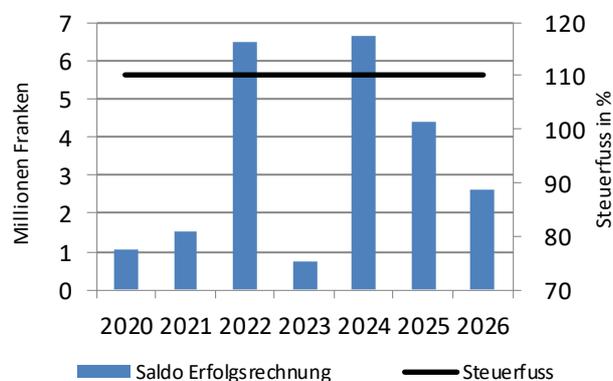
- keine

Die absehbaren **Unsicherheiten** im Zusammenhang mit dem Ukraine-Krieg oder allfällige Massnahmen gegen neue Virusvarianten könnten die Entwicklung der Erträge (Steuern und Ressourcenausgleich) bremsen. **Gesetzesänderungen** (ZLG ab 2022 und StrG ab 2023) entlasten die Haushalte, umgekehrt wirken sich das KJG (ab 2022) sowie die zweite Phase der Unternehmenssteuerreform (ab 2024) ungünstig auf den Haushalt aus. Die steigende Schülerzahl erhöht den **Bildungsaufwand**. Aufgrund der **Gemeindeentwicklung** steigt die Bevölkerungszahl und die Erträge nehmen zu. In allen Jahren zeigt sich ein Ertragsüberschuss und die Möglichkeit für Einlagen in die Finanzpolitische Reserve von jährlich 2 bis 6 Mio. Franken. Am Ende der Planung geht der Ertragsüberschuss zurück, weil die zunehmenden Abschreibungen der sehr hohen Investitionen die Erfolgsrechnung belasten. Das Eigenkapital erhöht sich auf 215 Mio. Franken; davon entfällt ein Zwanzigstel auf die Finanzpolitische Reserve. Über die ganze Fünfjahresperiode liegt die Selbstfinanzierung bei 78 Mio. Franken, womit die Investitionen von 150 Mio. Franken zu 52 % selbst finanziert werden können. So wird das Nettovermögen rasch vollständig abgebaut. Es weicht bis zum Ende der Planperiode einer Nettoschuld von 47 Mio. Franken, was einer hohen Verschuldung entspricht.

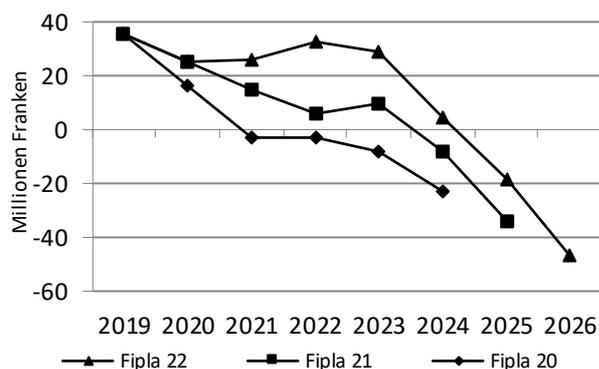
Erfolgsrechnung



Ergebnis + Steuerfuss



Entwicklung Nettovermögen



Gegenüber der letztjährigen Planung zeigt sich ein vorübergehend günstigerer Verlauf im Nettovermögen.

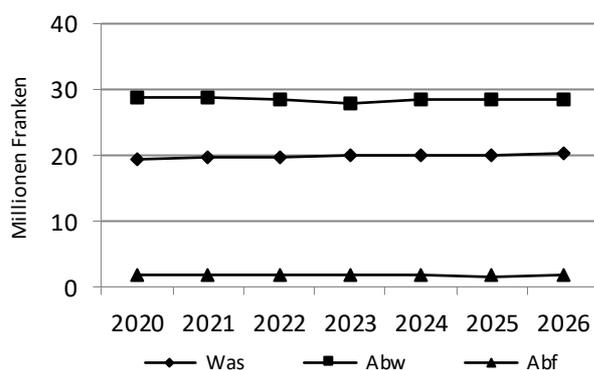
In der Erfolgsrechnung stehen mehr Ressourcenausgleich (Anstieg kant. Steuerkraft) und höheren Steuererträgen gestiegene Aufwendungen (Bildung, Planung und Bau etc.) gegenüber. Gegen Ende der Planung hat die Selbstfinanzierung um einen Achtel zugenommen.

Das Investitionsvolumen ist um einen Drittel angestiegen und deshalb ist die Nettoschuld am Ende der Planung höher.

Aussichten Gebührenhaushalte

Mittelflussrechnung (2022 - 2026)		Was	Abw	Abf
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	1'000 Fr.	6'233	12'951	71
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	1'000 Fr.	-9'602	-37'327	-200
Haushaltüberschuss/-defizit	1'000 Fr.	-3'369	-24'376	-129
Kennzahlen				
Spezialfinanzierung (31.12.2026)	1'000 Fr.	20'129	28'462	1'831
Kostendeckungsgrad (2026)		101%	99%	100%
Selbstfinanzierungsgrad (2022 - 2026)		65%	35%	35%
Gebührenertrag (2026)	Fr./Einw.	114	207	83

Entwicklung Spezialfinanzierung



Entwicklung Benutzungsgebühr

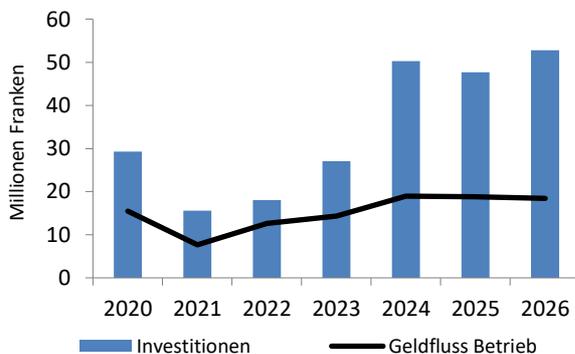
Bereich	Tendenz	Bemerkung
Wasser	Stabil	-
Abwasser	Erhöhung	Starke Zunahme Schulden
Abfall	Senkung	-

Finanzierung Gesamthaushalt

Geldflussrechnung

(in Millionen Franken)

Liquide Mittel (1.1.2022)			16
Geldfluss betriebliche Tätigkeit		83	
Geldfluss Investitionstätigkeit			
- Verwaltungsvermögen	-197		
- Finanzvermögen	1	-196	
Geldfluss Finanzierungstätigkeit			
- Rückzahlung Schulden	-50		
- Neuaufnahme Schulden	155		
- Veränderung Anlagen	-	105	
Veränderung Liquide Mittel			-8
Liquide Mittel (31.12.2026)			8
KK, kurz-/lfr. Anlagen per 31.12.2026			0
Schulden inkl. KK per 31.12.2026		1.1%	201

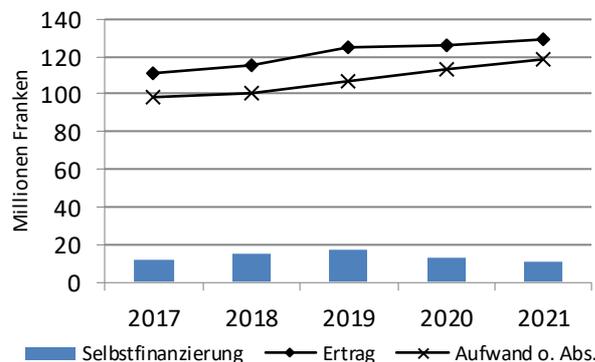


Aus der Erfolgsrechnung wird mit einem Mittelzufluss von 83 Mio. Franken gerechnet. Zusammen mit Investitionen von 196 Mio. Franken ergibt sich ein Mittelbedarf von 113 Mio. Franken. Die Finanzierung geschieht zum kleinsten Teil aus der bestehenden Liquidität und durch eine Erhöhung der verzinslichen Schulden um netto 105 Mio. Franken. Am Ende der Planung belaufen sich die Schulden auf 201 Mio. Franken. Mit einer Durchschnittsverzinsung von 1,1 % kann vom sehr tiefen Zinsniveau profitiert werden, langfristig wird aber auch ein hohes Zinssatzänderungsrisiko eingegangen.

Die vergangenen Jahre (2017 - 2021)

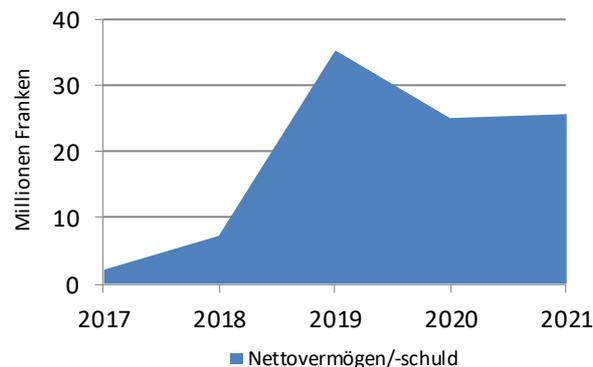
Erfolgsrechnung

Steuerhaushalt



Nettovermögen

Steuerhaushalt



Das hohe Bevölkerungswachstum mit überproportionaler Zunahme der Schülerzahl, eine stagnierende Steuerkraft und verschiedene Aufwandszunahmen (Bildung, Allg. Rechtswesen, Sport und Freizeit, Familie und Jugend, Öffentlicher Verkehr etc.) prägen den Finanzhaushalt. Mit zum Teil sehr hohen Grundstückgewinnsteuern und positiver Entwicklung der kant. Steuerkraft (Ressourcenausgleich) zeigen sich trotzdem in allen Jahren Ertragsüberschüsse.

Im Abschluss 2021 liegt die Selbstfinanzierung im Steuerhaushalt mit 11 Mio. Franken 2 Mio. Franken tiefer als im Vorjahr. Verschiedene Aufwandsteigerungen (Bildung, Allg. Verwaltung, Pflegefinanzierung etc.) und weniger übrige Steuern (inkl. Ausscheidungen, Nachträge, Grundstückgewinnsteuern) konnten mit mehr Ressourcenausgleich sowie höheren Quellensteuern nicht wettgemacht werden. Der so erzielte Selbstfinanzierungsanteil von 8,6 % liegt knapp im Durchschnitt der zürcherischen Haushalte. In den letzten Jahren ist die Steuerkraft von 70 auf 64 % vom kant. Mittelwert zurückgegangen. Dadurch hat sich die Abhängigkeit vom Ressourcenausgleich erhöht.

Für die vergangenen fünf Jahre steht im Steuerhaushalt den eher hohen Nettoinvestitionen von 76 Mio. Franken eine Selbstfinanzierung von 69 Mio. Franken gegenüber, was einem Selbstfinanzierungsgrad von 91 % entspricht. Das Nettovermögen im Steuerhaushalt liegt aktuell bei 26 Mio. Franken, was einer durchschnittlich hohen Substanz entspricht. In den letzten fünf Jahren hat die Verschuldung um 33 auf 96 Mio. Franken zugenommen. Dank dem anhaltend tiefen Zinsniveau hat sich das (noch) nicht in höheren Zinszahlungen ausgewirkt. Der Vergleich unter elf ähnlich grossen Zürcher Städten bzw. Gemeinden zeigt 2021 für Bülach Nettokosten, welche insgesamt unter dem Median liegen.

Mittelflussrechnung (2017 - 2021)		Steuern	Gebühren	Total
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	1'000 Fr.	68'711	25'545	94'255
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	1'000 Fr.	-75'547	-25'461	-101'009
Veränderung Nettovermögen	1'000 Fr.	-6'837	83	-6'753
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	1'000 Fr.	-5'907	-	-5'907
Haushaltüberschuss/-defizit	1'000 Fr.	-12'744	83	-12'660
Kennzahlen				
Nettovermögen (31.12.2021)	Fr./Einw.	1'156	-679	477
Eigenkapital (31.12.2021)	Fr./Einw.	8'523	2'262	10'785
Selbstfinanzierungsgrad (2017 - 2021)		91%	100%	93%

Finanz- und Aufgabenplan 2022 - 2026

Stadt Bülach

Seite
F

Prognosewerte

Gemeindeentwicklung (Bevölkerung, Schülerzahl)	1
Regionalisierte Bevölkerungsprognose	1
Konjunkturelle Entwicklung (BIP, Teuerung, Zinsen)	1
Eckwerte und besondere Einflüsse	1

Übersichten

Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	2
Gebührenhaushalte	3
Wasserwerk	4
Abwasserbeseitigung	5
Abfallwirtschaft	6
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)	7

Spezialauswertungen (Ist vs. 2 Planjahre)

Haushaltsaldo und Geldflussrechnung	8
Spezifische Kosten (inkl. Bevölkerung, Schülerzahl und Konjunktur)	9

Detailprognosen

Investitionsprogramm mit Prioritäten	10
Steuerplan (Direkte Steuern und Grundstückgewinnsteuern)	22
Finanzausgleich (Ressourcen- und Sonderlastenausgleich)	23
Aufgabenplan	25
Hochrechnung Erfolgsrechnung erstes Planjahr	26
Erfolgsrechnung alle Planjahre	27
Geldflussrechnung (mit Fälligkeiten, Neuaufnahmen und Konditionen)	28
Planbilanz	29
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen (inkl. Haushaltgleichgewicht)	30
Wichtige Änderungen im Umfeld (Steuergesetz etc.)	31
Katalog möglicher Korrekturmassnahmen	32

Gemeindeentwicklung		2021	2022	2023	2024	2025	2026
Bevölkerung	1)						
Bülach		22'190	23'380	23'870	23'980	24'290	24'420
Schülerzahlen	2)						
- Kindergarten		505	510	538	542	523	522
- Primarschule		1'312	1'367	1'503	1'575	1'644	1'669
Total		1'817	1'877	2'041	2'117	2'167	2'191

1) zivilrechtlicher Wohnsitzbegriff

2) Beginn Schuljahr, gem. Bista, ohne externe Schüler

Quelle: Bevölkerung = Input Gemeinde, Schülerzahlen = Hochrechnung swissplan.ch

Regionalisierte Bevölkerungsprognose (Auszug)

Eigene Wachstumsprognose in % Stat. Amt 203%

Prognosen für den Bezirk Bülach	2020 - 2025		2020 - 2035	
	Periode	p.a.	Periode	p.a.
Bevölkerungsentwicklung				
- Einwohnerzuwachs gesamthaft	4.8%	1.0%	14.4%	1.0%
Prozentuale Veränderung Bevölkerungsanteil nach Altersgruppen				
- bis 19 Jahre (Schulalter)	1.7%	0.3%	0.5%	0.0%
- 20 - 64 Jahre (Erwerbsfähigkeit)	-2.2%	-0.4%	-5.8%	-0.4%
- über 65 Jahre (Pensionsalter)	6.5%	1.3%	21.8%	1.5%
Prozentuale Veränderung Ausländeranteil	3.4%	0.7%	10.5%	0.7%

Quelle: Statistisches Amt des Kantons Zürich, März 2021

Konjunkturelle Entwicklung		2021	2022	2023	2024	2025	2026	Mittel 22/26
Bruttoinlandprodukt (BIP)	3)	4.2%	2.3%	0.7%	2.1%	1.8%	1.4%	1.6%
Teuerung	4)	0.6%	3.0%	2.2%	0.8%	1.0%	1.2%	1.6%
Zins 10-jährige Bundesobligation	4)	-0.2%	0.7%	0.8%	0.9%	1.3%	1.7%	1.1%
Zins 3-Monats-SARON Franken	4)	-0.7%	-0.2%	0.9%	0.3%	0.8%	1.2%	0.6%

3) Veränderung gegenüber Vorjahr

4) Jahresdurchschnitt

Quelle: - 2023 Konjunkturprognose KOF, 5. Oktober 2022; ab 2025: KOF Consensus Forecast

Eckwerte		2021	2022	2023	2024	2025	2026	Mittel 22/26
Nominales BIP		4.8%	5.3%	2.9%	2.9%	2.8%	2.6%	3.3%
Jährliche Bevölkerungszunahme		1.0%	5.4%	2.1%	0.5%	1.3%	0.5%	1.9%
Bevölkerung und Teuerung		1.6%	8.4%	4.3%	1.3%	2.3%	1.7%	3.6%
Bevölkerung und nominales BIP		5.8%	10.7%	5.0%	3.4%	4.0%	3.1%	5.2%

Besondere Einflüsse

Planerische Entscheide	keine unberücksichtigten Einflüsse absehbar
Lokale Industrie	do.
Bedeutende Steuerzahler	do.

Startsitzung Planungsprozess Dienstag, 15. März 2022

Stadt Bülach (ohne Gebühren)		2022	2023	2024	2025	2026	5-Jahres-Total						
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)													
Selbstfinanzierung	1)	15'789	15'182	16'527	14'937	15'117		77'551					
Nettoinvestitionen VV		-8'949	-18'739	-41'343	-37'695	-43'231		-149'958					
Veränderung Nettovermögen		6'840	-3'557	-24'817	-22'758	-28'115		-72'407					
Nettoinvestitionen FV		-296	-300	-	-	-		-596					
Haushaltüberschuss/-defizit		6'544	-3'857	-24'817	-22'758	-28'115		-73'003					
1) ohne FK-Fonds													
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		124'168	45'850	132'981	49'908	136'706	51'279	140'572	52'703	144'291	54'191	3.8%	4.3%
Fiskalbereich		226	53'998	293	57'322	293	59'229	293	61'588	293	63'664	6.7%	4.2%
Grundstückgewinnsteuern			10'100		8'900		8'900		8'900		8'900		-3.1%
Direkter Finanzausgleich		2)	26'750		29'075		29'120		29'492		30'035		2.9%
Abschreibungen VV		9'254		9'895		9'874		10'536		12'495		7.8%	
Interne Verrechnungen		4'496	4'496	4'766	4'766	5'077	5'077	5'388	5'388	5'667	5'667	6.0%	6.0%
Finanzaufwand/-ertrag		776	4'262	1'016	4'267	1'116	4'389	1'417	4'535	1'782	4'692	23.1%	2.4%
Buchgewinne/-verluste							1'725						
EK-Fonds, Aufwertungen VV		34		34									
Ao Aufwand/Ertrag				4'500									
Total		138'955	145'456	153'485	154'238	153'066	159'719	158'205	162'606	164'528	167'149		5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis		6'500		753		6'653		4'401		2'622			20'929
Abschreibungen		9'254		9'895		9'874		10'536		12'495			52'054
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		34		4'534		-		-		-			4'568
Selbstfinanzierung		1)	15'789	15'182		16'527		14'937		15'117			77'551
Steuerfuss			92%		92%		92%		92%		92%		
Einfacher Staatssteuerertrag			47'500	50'815		52'365		54'542		56'326			4.4%
2) konsolidierter Wert, d.h. ohne Anteile Schulgemeinde(n) und Abgrenzung netto													
Gestuffer Erfolgsausweis (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total						
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		3'015	2'003	1'655	1'282	-289		7'667					
Ergebnis aus Finanzierung		3'485	3'250	4'997	3'119	2'910		17'762					
Ausserordentliches Ergebnis		-	-4'500	-	-	-		-4'500					
Rechnungsergebnis		6'500	753	6'653	4'401	2'622		20'929					
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total						
Verwaltungsvermögen (VV)		8'949	18'739	41'343	37'695	43'231		149'958					
Finanzvermögen (FV)		296	300	-	-	-		596					
Bilanz (1'000 Fr.)		N	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.		
Finanzvermögen			159'711		161'279		160'188		161'733		163'258		2%
Verwaltungsvermögen			163'166		172'010		203'479		230'638		261'374		60%
Fremdkapital				127'219		132'344		156'070		180'373		210'013	65%
Eigenkapital				195'658		200'945		207'597		211'998		214'620	10%
Total			322'877	322'877	333'288	333'288	363'667	363'667	392'371	392'371	424'633	424'633	32%
Nettovermögen/-schuld			32'492		28'935		4'118		-18'640		-46'755		
Kennzahlen												Periode	
Selbstfinanzierungsanteil			11.2%		10.2%		10.7%		9.5%		9.4%	→	10.2% ø
Selbstfinanzierungsgrad			176%		81%		40%		40%		35%	↘	52% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil			0.1%		0.2%		0.2%		0.4%		0.6%	→	0.3% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)			1'390		1'212		172		-767		-1'915	↓	18 ø

Gebührenhaushalte	2022		2023		2024		2025		2026			
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)											5-Jahres-Total	
Selbstfinanzierung	3'141		3'169		4'387		4'318		4'240		19'255	
Nettoinvestitionen VV	-8'809		-8'044		-10'661		-10'015		-9'600		-47'129	
Haushaltüberschuss/-defizit	-5'668		-4'875		-6'274		-5'697		-5'360		-27'874	
Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.									
Aufwendungen und Erträge	11'838	15'013	11'831	15'042	12'006	16'507	12'184	16'709	12'364	16'914	1.1%	3.0%
Aufwertungen VV												
Zinsaufwand/-ertrag	141	108	142	100	334	220	536	328	727	417	>50%	40.2%
Abschreibungen VV	3'466		3'410		3'620		4'234		4'308		5.6%	
Veränderung Spezialfinanzierung	84	409	217	457	784	18	87	4	31	99		
Total	15'530	15'530	15'600	15'600	16'744	16'744	17'041	17'041	17'430	17'430	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-	
Abschreibungen/Aufwertungen	3'466		3'410		3'620		4'234		4'308		19'038	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-325		-241		767		83		-68		217	
Selbstfinanzierung	3'141		3'169		4'387		4'318		4'240		19'255	

Eckwerte						5 Jahre					
Kostendeckungsgrad	98%		98%		105%		100%		100%		100%
Eigenfinanzierungsgrad	71%		66%		61%		57%		54%		

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus		Ein		Aus		Ein		Aus		Ein		5-Jahres-Total
Investitionen VV	8'832	23	8'895	851	10'661	-	10'015	-	9'600	-			
Nettoinvestitionen VV	8'809		8'044		10'661		10'015		9'600				47'129

Bilanz (1'000 Fr.)	N		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)	70'615		75'249		82'290		88'071		93'363							32%
Fremdkapital		1)	20'735		25'610		31'884		37'581		42'941					107%
Spezialfinanzierung			49'880		49'639		50'406		50'489		50'422					1%
Total	70'615	70'615	75'249	75'249	82'290	82'290	88'071	88'071	93'363	93'363						32%
Nettovermögen/-schuld	-20'735		-25'610		-31'884		-37'581		-42'941							

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen						Periode						
Selbstfinanzierungsanteil	20.8%		20.9%		26.2%		25.3%		24.5%		↑	23.5% ø
Selbstfinanzierungsgrad	36%		39%		41%		43%		44%		↓	41% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.2%		0.3%		0.7%		1.2%		1.8%		→	0.8% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	-887		-1'073		-1'330		-1'547		-1'758		↘	-1'319 ø

Wasserwerk		2022	2023	2024	2025	2026								
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total							
Selbstfinanzierung		1'246	1'278	1'256	1'233	1'220	6'233							
Nettoinvestitionen VV		-2'798	-2'204	-2'290	-1'100	-1'210	-9'602							
Haushaltüberschuss/-defizit		-1'552	-926	-1'034	133	10	-3'369							
Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.				
Eigene Aufwendungen und Erträge		1'645	211	1'637	237	1'658	239	1'680	242	1'702	244	1.3%	1.1%	
Mengegebühr			2'700		2'700		2'726		2'752		2'779		0.7%	
Aufwertungen VV														
Zinsaufwand/-ertrag		62	42	61	40	139	88	212	131	268	166	44.2%	41.0%	
Abschreibungen VV		1'162		1'062		1'149		1'178		1'200			0.8%	
Veränderung Spezialfinanzierung		84		217		107		55		20				
Total		2'953	2'953	2'977	2'977	3'054	3'054	3'125	3'125	3'189	3'189	5-Jahres-Total		
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-		-		
Abschreibungen/Aufwertungen		1'162		1'062		1'149		1'178		1'200		5'750		
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		84		217		107		55		20		483		
Selbstfinanzierung		1'246		1'278		1'256		1'233		1'220		6'233		
Eckwerte und Gebührenplanung												5 Jahre		
Kostendeckungsgrad		103%		108%		104%		102%		101%		103%		
Eigenfinanzierungsgrad		65%		63%		62%		62%		62%				
Zinssatz interne Verzinsung		0.22%		0.20%		0.44%		0.65%		0.83%		relevant	E/p.a.	
Kalkulatorische Menge (1'000 m ³)		1'636		1'636		1'652		1'668		1'684		1.0%	1.9%	
Gebührensatz (Fr./m ³)		1.65		1.65		1.65		1.65		1.65		M		
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total		
Investitionen VV		2'809	11	3'055	851	2'290	-	1'100	-	1'210	-			
Nettoinvestitionen VV		2'798		2'204		2'290		1'100		1'210		9'602		
Bilanz (1'000 Fr.)		N	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)			30'272		31'414		32'555		32'477		32'487		7%	
Fremdkapital	1)			10'542		11'467		12'501		12'368		12'358	17%	
Spezialfinanzierung				19'730		19'947		20'054		20'109		20'129	2%	
Total			30'272	30'272	31'414	31'414	32'555	32'555	32'477	32'477	32'487	32'487	7%	
Nettovermögen/-schuld			-10'542		-11'467		-12'501		-12'368		-12'358			
1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt														
Kennzahlen												Periode		
Selbstfinanzierungsanteil		42.2%		43.0%		41.1%		39.5%		38.2%		↑	40.8% ø	
Selbstfinanzierungsgrad		45%		58%		55%		112%		101%		↘	65% 5 Jahre	
Zinsbelastungsanteil		0.7%		0.7%		1.7%		2.6%		3.2%		↘	1.8% ø	
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		-451		-480		-521		-509		-506		↘	-494 ø	

Abwasserbeseitigung	2022	2023	2024	2025	2026	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	1'870	1'901	3'127	3'066	2'987	12'951
Nettoinvestitionen VV	-5'991	-5'740	-8'291	-8'915	-8'390	-37'327
Haushaltüberschuss/-defizit	-4'121	-3'839	-5'164	-5'849	-5'403	-24'376

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.									
Eigene Aufwendungen und Erträge	5'907	6'221	5'913	6'175	5'990	6'243	6'067	6'311	6'146	6'380	1.3%	1.1%
Beitrag Kläranlagen	2'027		1'938		1'984		2'031		2'080		2.4%	
Mengengebühr		2'450		2'450		3'343		3'375		3'408		8.6%
Grundgebühr		1'150		1'150		1'584		1'615		1'646		9.4%
Aufwertungen VV												
Zinsaufwand/-ertrag	78	62	80	56	193	123	322	186	456	236	>50%	39.6%
Abschreibungen VV	2'275		2'329		2'450		3'034		3'086		7.9%	
Veränderung Spezialfinanzierung		405		429		677		32		99		
Total	10'288	10'288	10'260	10'260	11'293	11'293	11'487	11'487	11'768	11'768	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-			-
Abschreibungen/Aufwertungen	2'275		2'329		2'450		3'034		3'086			13'174
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-405		-429		677		32		-99			-223
Selbstfinanzierung	1'870		1'901		3'127		3'066		2'987			12'951

Eckwerte und Gebührenplanung						5 Jahre	
Kostendeckungsgrad	96%	96%	106%	100%	99%	100%	
Eigenfinanzierungsgrad	71%	64%	58%	52%	47%		
Zinssatz interne Verzinsung	0.22%	0.20%	0.44%	0.65%	0.83%	relevant	E/p.a.
Kalkulatorische Menge (1'000 m ³)	1'324	1'324	1'337	1'350	1'363	1.0%	1.9%
Gebührensatz (Fr./m ³)	1.85	1.85	2.50	2.50	2.50	M	
Kalkulatorische Menge (1'000 m ²)	5'000	5'000	5'097	5'195	5'296	1.9%	
Gebührensatz (Fr./m ²)	0.23	0.23	0.31	0.31	0.31	M	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	5-Jahres-Total								
Investitionen VV	6'003	12	5'740	-	8'291	-	8'915	-	8'390	-	
Nettoinvestitionen VV	5'991		5'740		8'291		8'915		8'390		37'327

Bilanz (1'000 Fr.)	N	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.								
Verwaltungsvermögen (VV)		40'095		43'506		49'347		55'228		60'533		51%
Fremdkapital	1)		11'815		15'655		20'819		26'668		32'071	171%
Spezialfinanzierung			28'280		27'851		28'528		28'560		28'462	1%
Total		40'095	40'095	43'506	43'506	49'347	49'347	55'228	55'228	60'533	60'533	51%
Nettovermögen/-schuld		-11'815		-15'655		-20'819		-26'668		-32'071		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen						Periode	
Selbstfinanzierungsanteil	18.9%	19.3%	27.7%	26.7%	25.6%	↑	23.6% ø
Selbstfinanzierungsgrad	31%	33%	38%	34%	36%	↓	35% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.2%	0.2%	0.6%	1.2%	1.9%	→	0.8% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	-505	-656	-868	-1'098	-1'313	↓	-888 ø

Abfallwirtschaft	2022		2023		2024		2025		2026		5-Jahres-Total
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)											
Selbstfinanzierung	25		-10		5		19		33		71
Nettoinvestitionen VV	-20		-100		-80		-		-		-200
Haushaltüberschuss/-defizit	5		-110		-75		19		33		-129

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Veränderung p.a.	
Eigene Aufwendungen und Erträge	2'258	414	2'344	427	2'374	432	2'405	437	2'436	442			1.3%	1.1%				
Grundgebühr		1'125		1'150		1'172		1'195		1'218				2.0%				
Mengengebühr		741		753		768		783		798				1.9%				
Aufwertungen VV																		
Zinsaufwand/-ertrag	1	4	1	4	1	8	3	12	3	15			31.8%	39.2%				
Abschreibungen VV	29		18		22		22		22					-6.4%				
Veränderung Spezialfinanzierung		4		29		18		4		11								
Total	2'288	2'288	2'363	2'363	2'398	2'398	2'430	2'430	2'472	2'472								
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-					-				
Abschreibungen/Aufwertungen	29		18		22		22		22					114				
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-4		-29		-18		-4		11					-43				
Selbstfinanzierung	25		-10		5		19		33					71				

Eckwerte und Gebührenplanung	5 Jahre					relevant		E/p.a.	
Kostendeckungsgrad	100%	99%	99%	100%	100%				
Eigenfinanzierungsgrad	100%	100%	100%	100%	100%				
Zinssatz interne Verzinsung	0.22%	0.20%	0.44%	0.65%	0.83%				
Kalkulatorische Anzahl Haushalte	11'719	11'979	12'211	12'447	12'688	1.9%		1.9%	
Gebührensatz (Fr./Haushalt)	96.00	96.00	96.00	96.00	96.00				M
Kalkulatorische Menge Säcke (in 1'000)	484	492	502	511	521	1.9%			
Gebührensatz (Fr./Sack 35 lt.)	1.53	1.53	1.53	1.53	1.53				M

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus		Ein		Aus		Ein		Aus		Ein		5-Jahres-Total
Investitionen VV	20	-	100	-	80	-	-	-	-	-	-	-	
Nettoinvestitionen VV	20		100		80		-		-		-		200

Bilanz (1'000 Fr.)	N		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)			248		330		388		366		343					38%
Fremdkapital	1)			-1'622		-1'512		-1'436		-1'455				-1'488		-8%
Spezialfinanzierung				1'870		1'842		1'824		1'820				1'831		-2%
Total			248	248	330	330	388	388	366	366	343	343	343	343		38%
Nettovermögen/-schuld			1'622		1'512		1'436		1'455		1'488			1'488		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen	Periode					5 Jahre	
Selbstfinanzierungsanteil	1.1%	-0.4%	0.2%	0.8%	1.3%	↓	0.6% ø
Selbstfinanzierungsgrad	124%	-10%	6%	k.A.	k.A.	↑	35%
Zinsbelastungsanteil	-0.1%	-0.1%	-0.3%	-0.4%	-0.5%	↑	-0.3% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	69	63	60	60	61	↗	63 ø

Gesamthaushalt		2022	2023	2024	2025	2026	5-Jahres-Total						
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)													
Selbstfinanzierung	1)	18'930	18'351	20'914	19'254	19'357		96'806					
Nettoinvestitionen VV		-17'758	-26'783	-52'004	-47'710	-52'831		-197'087					
Veränderung Nettovermögen		1'172	-8'432	-31'090	-28'456	-33'475		-100'280					
Nettoinvestitionen FV		-296	-300	-	-	-		-596					
Haushaltüberschuss/-defizit		876	-8'732	-31'090	-28'456	-33'475		-100'876					
1) ohne FK-Fonds													
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		136'233	151'710	145'105	160'248	149'005	165'035	153'048	169'392	156'948	173'704	3.6%	3.4%
Abschreibungen VV		12'720		13'305		13'494		14'770		16'803		7.2%	
Interne Verrechnungen		4'496	4'496	4'766	4'766	5'077	5'077	5'388	5'388	5'667	5'667	6.0%	6.0%
Finanzaufwand/-ertrag		917	4'370	1'158	4'367	1'450	4'609	1'953	4'864	2'509	5'109	28.6%	4.0%
Buchgewinne/-verluste							1'725						
EK-Fonds, Aufwertungen VV		118	409	251	457	784	18	87	4	31	99		
Ao Aufwand/Ertrag				4'500									
Total		154'485	160'985	169'084	169'837	169'810	176'463	175'247	179'648	181'958	184'579		
Rechnungsergebnis		6'500		753		6'653		4'401		2'622			5-Jahres-Total
Abschreibungen		12'720		13'305		13'494		14'770		16'803			20'929
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		-291		4'293		767		83		-68			71'092
Selbstfinanzierung	1)	18'930		18'351		20'914		19'254		19'357			4'785
													96'806
Gestuffer Erfolgsausweis (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total			
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		3'048	2'045	1'769	1'769	1'490	1'490	21	21		8'373		
Ergebnis aus Finanzierung		3'452	3'208	4'884	4'884	2'911	2'911	2'600	2'600		17'055		
Ausserordentliches Ergebnis		-	-4'500	-	-	-	-	-	-		-4'500		
Rechnungsergebnis		6'500	753	6'653	6'653	4'401	4'401	2'622	2'622		20'929		
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total			
Verwaltungsvermögen (VV)		17'758	26'783	52'004	52'004	47'710	47'710	52'831	52'831		197'087		
Finanzvermögen (FV)		296	300	-	-	-	-	-	-		596		
Geldflussrechnung (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total			
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		12'688	14'385	18'994	18'994	18'821	18'821	18'441	18'441		83'330		
Geldfluss aus Investitionen		-18'054	-27'083	-50'279	-50'279	-47'710	-47'710	-52'831	-52'831		-195'958		
Geldfluss aus Finanzierungen		-	10'000	30'000	30'000	30'000	30'000	35'000	35'000		105'000		
Veränderung flüssige Mittel		-5'366	-2'698	-1'285	-1'285	1'110	1'110	610	610		-7'628		
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Finanzvermögen		159'711	161'279	160'188	160'188	161'733	161'733	163'258	163'258				2%
davon Liquidität, KK + Anlagen		10'653	7'956	6'671	6'671	7'781	7'781	8'391	8'391				-21%
Verwaltungsvermögen (VV)		233'781	247'259	285'769	285'769	318'709	318'709	354'737	354'737				52%
Fremdkapital			147'954		157'954		187'954		217'954		252'954		71%
davon Fremdverschuldung + ext. KK			96'378		106'378		136'378		166'378		201'378		109%
Eigenkapital			245'538		250'584		258'003		262'488		265'042		8%
Total		393'492	393'492	408'538	408'538	445'957	445'957	480'442	480'442	517'996	517'996		32%
Nettovermögen/-schuld		11'757	3'325	-27'766	-27'766	-56'221	-56'221	-89'696	-89'696				
Kennzahlen												Periode	
Gesamtsteuerfuss	2)	110%	110%	110%	110%	110%	110%	110%	110%				
Selbstfinanzierungsanteil		12.1%	11.2%	12.2%	12.2%	11.1%	11.1%	10.8%	10.8%	→	11.5%	∅	
Selbstfinanzierungsgrad		107%	69%	40%	40%	40%	40%	37%	37%	↓	49%	5 Jahre	
Zinsbelastungsanteil		0.1%	0.2%	0.3%	0.3%	0.5%	0.5%	0.7%	0.7%	→	0.4%	∅	
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		503	139	-1'158	-1'158	-2'315	-2'315	-3'673	-3'673	↓	-1'301	∅	
2) inkl. Schule(n)													

Haushaltsaldo	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
	2021	2022	2023	2021	2022	2023
Gesamthaushalt	Rechnung	Approx	Budget	Rechnung	Approx	Budget
Selbstfinanzierung	14'941	18'930	18'351	673	810	769
Nettoinvestitionen VV	-15'576	-17'758	-26'783	-702	-760	-1'122
Veränderung Nettovermögen	-635	1'172	-8'432	-29	50	-353
Nettoinvestitionen FV	-31	-296	-300	-1	-13	-13
Haushaltüberschuss/-defizit	-665	876	-8'732	-30	37	-366

Geldflussrechnung	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
	2021	2022	2023	2021	2022	2023
Gesamthaushalt	Rechnung	Approx	Budget	Rechnung	Approx	Budget
I. Betriebliche Tätigkeit						
Nettokosten Gemeinde	-44'182	-44'967	-47'877	-1'991	-1'923	-2'006
Nettokosten Schule	-31'149	-30'928	-32'805	-1'404	-1'323	-1'374
Nettokosten Finanzen und Steuern	-8'933	-8'844	-9'692	-372	-378	-406
Total Aufwand (netto)	-84'264	-84'740	-90'374	-3'767	-3'624	-3'786
Direkte Gemeindesteuern	51'945	53'772	57'030	2'341	2'300	2'389
Grundstückgewinnsteuern	8'704	10'100	8'900	392	432	373
Direkter Finanzausgleich	24'534	26'750	29'075	1'106	1'144	1'218
Buchgewinne, Aufwertungen, Abgrenzung	609	618	-3'878	27	26	-162
Total Ertrag (netto)	85'792	91'240	91'127	3'866	3'902	3'818
Ergebnis Erfolgsrechnung	1'528	6'500	753	100	278	32
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	12'780	12'720	13'305	576	544	557
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	1) 633	-291	4'293	29	-12	180
Selbstfinanzierung	14'941	18'930	18'351	704	810	769
Überträge in Investitionsbereich	-	-	-	-	-	-
Veränderung übriges Finanzvermögen	2) -3'485	-6'242	-3'966	-157	-267	-166
Veränderung übriges Fremdkapital	-3'779	-	-	-170	-	-
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	7'676	12'688	14'385	377	543	603
II. Investitionstätigkeit						
Verwaltungsvermögen (VV)	-15'576	-17'758	-26'783	-702	-760	-1'122
Finanzvermögen (FV)	-31	-296	-300	-1	-13	-13
Überträge aus betrieblichem Bereich	-	-	-	-	-	-
Veränderung Abgrenzungen etc.	3) 2	-	-	0	-	-
Geldfluss aus Investitionen	-15'604	-18'054	-27'083	-703	-772	-1'135
III. Finanzierungstätigkeit						
Veränderung verzinsliche Schulden	4) -1'000	-	10'000	-45	-	419
Veränderung interne Kontokorrente	-	-	-	-	-	-
Veränderung übrige Kontokorrente	7'245	-	-	327	-	-
Veränderung Finanzanlagen	4) -	-	-	-	-	-
Geldfluss aus Finanzierungen	6'245	-	10'000	281	-	419
Veränderung Flüssige Mittel	-1'682	-5'366	-2'698	-45	-229	-113

1) inkl. Spezialfinanzierungen

2) inkl. WB Anlagen Finanzvermögen

3) TA, TP, Rückstellungen etc.

4) inkl. kurzfristiger Bereich

Spezifische Kosten (Franken je Einwohner/Schüler)	2021 Rechnung	2022 Approx	2023 Budget	2022 vs. Rg.	2023 vs. Rg.	2023 vs. Approx
Bildung						
- Kindergarten (je Schüler)	13'941	12'567	12'776	-10%	-8%	2%
- Primarschule (je Schüler)	18'376	17'936	17'253	-2%	-6%	-4%
Umweltschutz und Raumordnung						
- Wasserwerk (brutto)	141	126	125	-11%	-12%	-1%
- Abwasserbeseitigung (brutto)	296	174	171	-41%	-42%	-2%
- Abfallwirtschaft (brutto)	101	98	99	-4%	-2%	1%
Finanzen und Steuern						
- Zinsen	-7	-3	6	-54%	-193% !	-304%
- Liegenschaften des Finanzvermögens	-22	-15	-15	-35%	-34%	1%
- Planmässige Abschreibungen VV	401	396	415	-1%	3% !	5%
Zusammenzug						
Nettokosten Gemeinde	1'991	1'923	2'006	-3%	1%	4%
Nettokosten Kindergarten	317	274	288	-14%	-9%	5%
Nettokosten Primarschule	1'086	1'049	1'086	-3%	0%	4%
Total Nettokosten Schule(n)	1'404	1'323	1'374	-6%	-2%	4%
Total Steuerhaushalt ohne F und S	3'395	3'246	3'380	-4%	0%	4%
Nettokosten Finanzen und Steuern	372	378	406	2%	9%	7%
Gesamttotal Steuerhaushalt	3'767	3'624	3'786	-4%	1%	4%
Bruttokosten Gebührenhaushalte	539	398	395	-26%	-27%	-1%
Total Kosten	4'305	4'023	4'181	-7%	-3%	4%
Bezugsgrössen						
Einwohnerzahl (zivilrechtlich)	22'190	23'380	23'870	5%	8%	2%
Kindergartenschüler	505	510	538	1%	7%	5%
Primarschüler	1'312	1'367	1'503	4%	15%	10%
Gesamtschülerzahl	1'817	1'877	2'041	3%	12%	9%
Makroökonomische Eckwerte						
Teuerung	0.6%	3.0%	2.2%			
Wirtschaftswachstum (BIP)	4.2%	2.3%	0.7%			
Summe (nominelles Wachstum)	4.8%	5.3%	2.9%			

Quelle: - 2023 Konjunkturprognose KOF, 5. Oktober 2022; ab 2025: KOF Consensus Forecast

Investitionsprogramm 2022 - 2026 (Finanzplanperiode)

Übersicht

	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028ff	Total
Nettoinvestitionen in 1'000 CHF	Forecast	Budget						
Gesamtinvestitionen	18'054	27'083	62'340	57'134	63'639	61'489	-16'600	273'139
Verwaltungsvermögen	17'758	26'783	62'340	57'134	63'639	61'489	28'400	317'543
Steuerhaushalt	8'949	18'739	51'679	47'119	54'039	49'804	14'490	244'819
Eigenwirtschaftsbetriebe	8'809	8'044	10'661	10'015	9'600	11'685	13'910	72'724
EWB Wasserversorgung	2'798	2'204	2'290	1'100	1'210	690	380	10'672
EWB Abwasserbeseitigung	5'991	5'740	8'291	8'915	8'390	10'995	13'530	61'852
EWB Entsorgung	20	100	80	0	0	0	0	200
Finanzvermögen	296	300	0	0	0	0	-45'000	-44'404

Legende für Detailkonten:

"PR" = Prioritäten (für Realisierung)

Priorität 1 = Zwangsbedarf / gebundene Ausgabe / Werterhaltung

Priorität 2 = Legislaturziel / Nachhaltigkeit / Entwicklungsbedarf

Priorität 3 = Wahlbedarf

"ST" = Status (der Kreditbewilligung)

1 = Ausführungskredit bewilligt

2 = Projektierungskredit bewilligt

3 = Noch kein Kredit bewilligt

"FK" = Finanzkompetenz

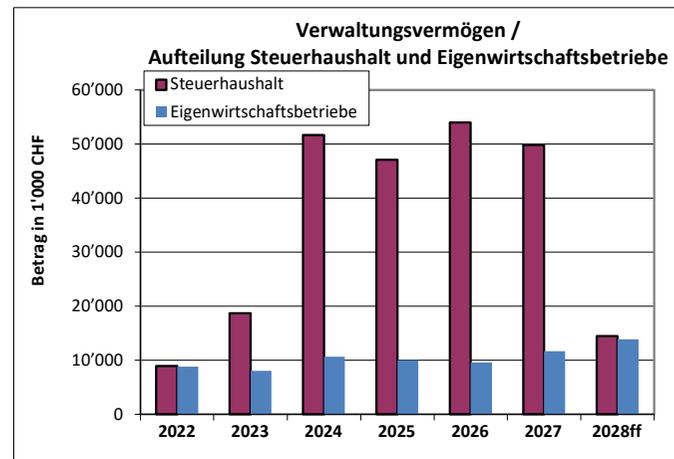
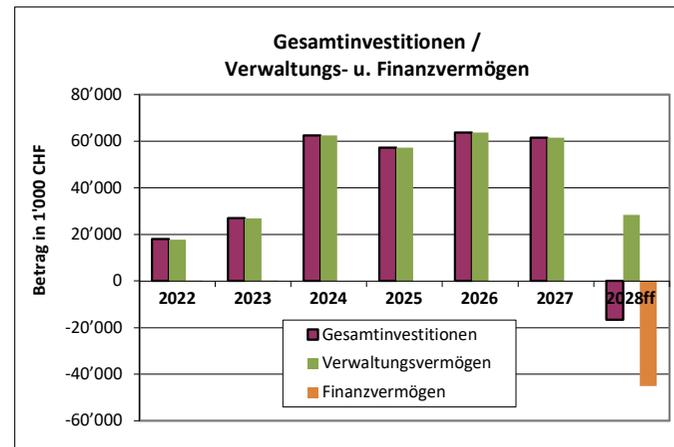
(für Kreditbewilligung für "ST" 2 und 3)

- = Primarschulpflege / Stadtrat

§ = Stadtrat / gebundene Ausgabe

PA = Stadtparlament

U = Urnenabstimmung



Investitionsprogramm 2022 – 2026

in 1'000 CHF

#	FIS-Inv.Nr.	Objekt	PR	ST	FK	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028ff	Total
						Forecast	Budget						
SH	10	Abteilung Politik und Präsidiales / Stab				-15	37	0	75	4'000	0	0	4'097
SH	KU-02	Kultur				0	50	0	75	4'000	0	0	4'125
101	INV01064	Kultur- und Begegnungszentrum, Innenausbau	2	3	PA		0		75	4'000			4'075
102	INV01065	Restauration Windspiel	1	3	-		50						50
SH	WA-01	Standortförderung				-15	-13	0	0	0	0	0	-28
103	INV01128	Corona Darlehen	1	1	-	-15	-13						-28
SH	20	Abteilung Bildung				2'413	6'870	38'265	28'895	25'130	270	-494	101'349
SH	BI-01.1	Schuleinheit Allmend				410	3'750	22'415	12'900	9'110	0	0	48'585
201	INV00027	SH Allmend, Aufstockung / Erneuerung KG	2	1	-	60	0						60
202	INV00145	SH Allmend, Neubau und Sanierung	1	2	U	350	3'750	22'415	12'900	9'110			48'525
SH	BI-01.2	Schuleinheit Hohfuri				385	200	1'750	5'040	6'480	0	0	13'855
203	INV00018	SH Hohfuri, Erw. Wärmeverbund, Einbau Rauchgasreinigung und Auswechslung Holzheizkessel	1	1	-	100	0						100
204	INV00141	SH Hohfuri, Erweiterung	2	2	U	285	0	1'750	5'040	6'480			13'555
205	INV01135	SH Hohfuri, Gebäude Singsaal/Abwartwohnung, Fassadensanierung	1	3	-		200						200
SH	BI-01.3	Schuleinheit Lindenhof				662	1'470	5'955	0	0	0	0	8'087
206	INV01070	SH Lindenhof, Heizungssanierung	1	1	-	-83	0						-83
207	INV01142	SH Lindenhof, Modulabau, Erstellung (3-geschossig)	1	1	-	50	450	5'625					6'125
208	INV01167	SH Lindenhof, Provisorien	1	1	-	695	695						1'390
209	INV01170	SH Lindenhof, Modulbau, Anpassung Schulhausstrasse	1	3	-		100						100
210	INV01171	SH Lindenhof, Umsetzung / Umbau für Tagesschule	1	3	-		160						160
211	INV01215	SH Lindenhof, Umbau Hort (Garderobe und Durchgang)	1	3	-		65						65
212	-	SH Lindenhof, Fassadensanierung (Trakt West)	1	3	-		0	150					150
213	-	SH Lindenhof, Trakt West, Sanierung Wasserleitung	1	3	-		0	180					180
SH	BI-01.4	Schuleinheit Schwerzgrueb				0	180	0	0	0	0	0	180

Investitionsprogramm 2022 – 2026

in 1'000 CHF

#	FIS-Inv.Nr.	Objekt	PR	ST	FK	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028ff	Total
214	INV01086	SH Schwerzgrueb, Lernschwimmbecken, Einbau Spühlwasserspeicherbecken	2	3	-		80						80
215	INV01172	SH Schwerzgrueb, Pausenplatz, Aufwertung	3	3	-		100						100
SH	BI-01.0	Bildung Allgemein				956	1'270	8'145	10'955	9'540	270	-494	30'642
216	INV00026	Schulhaus Guss, Neubau	2	2	U	366	1'050	7'875	10'185	9'270			28'746
217	INV01016	Bildung, Erneuerung und Erhalt IT-Infrastruktur (nur Budget)	2	3	§		250	300	800	300	300	300	2'250
218	INV01168	Bildung, Beschaffung Visualisierungslösungen	2	1	-	650	0						650
219	INV01166	Waldkindergarten-Wagen, Anschaffung	2	1	-	41	0						41
220	INV01169	HPS Bezirk Bülach, Darlehen, Rückzahlung	-	-	-	-101	-30	-30	-30	-30	-30	-794	-1'045
SH	30	Abteilung Finanzen und Informatik				443	400	1'925	500	450	200	200	4'118
SH	FI-01	Finanz- und Rechnungswesen				0	0	1'725	0	-50	0	0	1'675
301	INV00212	Buchgewinne zu Gunsten der ER	-	-	-		0	1'725					1'725
302	INV00214	Buchverluste zu Lasten der ER	-	-	-		0						0
303	INV01121	Yellow Tennisclub Bachenbülach, Rückzahlung Darlehen	1	1	-		0			-50			-50
SH	FI-04	Informatik				443	400	200	500	500	200	200	2'443
304	INV01018	IT-Infrastruktur, Erneuerung und Erhalt (nur Budget)	1	-	-		400	200	500	500	200	200	2'000
305	INV01019	ICT im neuen Stadthaus, Ersatz Clients und Aufbau ICT-Infrastruktur	1	1	-	43	0						43
306	INV01072	Geschäftsverwaltungssystem GEVER, Anschaffung	1	2	-	100	0						100
307	INV01176	Rechenzentrum, Ersatzbeschaffung und Erhöhung der Verfügbarkeit	1	1	-	300	0						300
SH	40	Abteilung Planung und Bau				1'888	4'340	4'575	2'150	0	0	-44'500	-31'547
SH	LF-01.1	Liegenschaften Verwaltungsvermögen				1'592	4'040	6'300	2'150	0	0	500	14'582
401	INV00133	Zentrales Verwaltungsgebäude (ZVG), Neubau	2	1	-	-5	0						-5
402	INV00229	Werkhof Furt, Entwicklung Zufahrt / Infrastruktur	1	3	§		100	400	300				800
403	INV01023	Badenerstrasse 87, Heizungssanierung, Rauchgasreinigung	1	1	-	60	0						60
404	INV01024	Allmendstrasse 8, Sanierung 7. Etappe	1	3	PA	60	1'700	1'000					2'760
405	INV01025	Allmendstrasse 8, Vorplatz, Anpassung	1	1	-	6	0						6

Investitionsprogramm 2022 – 2026

in 1'000 CHF

#	FIS-Inv.Nr.	Objekt	PR	ST	FK	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028ff	Total
406	INV01080	Hans-Haller-Gasse 9, Umnutzung	1	1	-	660	0						660
407	INV01087	Allmendstrasse 6, Stadthaus, Ausstattung und Erstausrüstung	1	1	-	40	0						40
408	INV01118	Werkhof Furt, Entwicklung Entsorgung	1	3	§		100						100
409	INV01136	Forstwerkhof Brengspel, Neubau Geräteunterstand	1	3	-	200	0						200
410	INV01144	Allmendstrasse 4a (Feuerwehrgebäude), Leitzentrale, Umbau und Erweiterung	1	1	-	130	0						130
411	INV01145	Rössligasse 7 (Alters-/Pfleghheim), Schliessanlage, Ersatz	1	1	-	83	0						83
412	INV01159	Spitalwaldhütte, Ersatzbau und Erschliessung mit Wasser / Strom / Abwasser	1	1	-	334	50						384
413	INV01165	Feldstrasse 99, Umzug KESB, Mobiliar und ICT-Verlegung	1	1	-	24	0						24
414	INV01177	Marktgasse 28, Rathaus, Ölheizung, Ersatz	1	3	-		110						110
415	INV01178	Stadthaus, Umgebungsanpassungen und allg. Investitionen	1	3	-		120						120
416	INV01191	Allmendstrasse 4e, Wärmeverbund, Ersatz und Erweiterung	1	3	PA		260	3'300	100				3'660
417	INV01179	Fruchtfolgeflächen, Erwerb von Kompensationsrechten	1	1	-		1'600	1'600	1'750				4'950
418	-	Forstwerkhof Brengspel, Photovoltaik-Anlage	2	3	PA		0					500	500
FV	LF-01.2	Liegenschaften Finanzvermögen				296	300	-1'725	0	0	0	-45'000	-46'129
419	INV01137	Marktgasse 9, Hotel Restaurant zum goldenen Kopf, Lüftungssanierung	1	3	§	50	300						350
420	INV01147	Brunngasse 1, Ölheizung, Ersatz	1	1	-	86	0						86
421	INV01148	Hochfelderstrasse 21 (Krippe), Heizungssanierung	1	1	-	90	0						90
422	INV01149	Hochfelderstrasse 21 (Krippe), Parkplatzsanierung und Umgestaltung	1	1	-	70	0						70
423	-	Erachfeldstrasse 10 / Anteil PP Süd- / Erachfeldstrasse, Landverkauf an Stiftung SARB	2	1	-		0	-1'725					-1'725
424	-	Gringglen (Kat.Nr. 6109, Fussballplätze), Landverkauf	2	3	U		0					-45'000	-45'000
SH	50	Abteilung Bevölkerung und Sicherheitsdienste				746	1'938	1'355	5'320	14'940	37'980	1'000	63'279
SH	BE-03	Veranstaltungen				287	255	0	0	0	0	0	542
501	INV00014	Stromanschlüsse Märkte Altstadt, Umbau u. Ergänzung	2	1	-	37	0						37
502	INV01202	Stromanschlüsse Märkte Altstadt, Netzkostenbeitrag und Kabeleinzug	2	2	PA	250	255						505
SH	SP-01 - SP-02	Sportzentrum Hirslen und Freibad und Sportamt				380	820	990	5'320	14'850	37'890	1'000	61'250

Investitionsprogramm 2022 - 2026

in 1'000 CHF

#	FIS-Inv.Nr.	Objekt	PR	ST	FK	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028ff	Total
503	INV01120	Sportzentrum Hirslen, Instandsetzung	2	2	U	80	250	190	4'100	6'850	28'590		40'060
504	INV01139	Sportzentrum Hirslen, Drehkreuze, Ersatz	1	1	-	100	0						100
505	INV01162	Erachfeld Sport und Erholung, Sportinfrastruktur	2	2	U	200	500	300	200	8'000	9'300		18'500
506	INV01180	Sportzentrum Hirslen, Hallenbad, Umrüstung Chlorierung	1	3	-		70						70
507	-	Sportzentrum Hirslen, Flexible Eishockeybanden, Ersatz	1	3	§		0		220				220
508	-	Freibad, Garderoben- und Kassentrakt, Sanierung	1	3	PA		0	500	800				1'300
509	-	Freibad, Schwimmbecken, Ersatz Folien	1	3	PA		0					1'000	1'000
SH	SI-01	Stadtpolizei				79	90	0	0	90	90	0	349
510	INV01082	Stadtpolizei, Patrouillenfahrzeug 9003, Ersatzbeschaffung	1	1	-	79	0						79
511	INV01138	Stadtpolizei, Patrouillenfahrzeug 9001, Ersatzbeschaffung	1	3	-		90						90
512	-	Stadtpolizei, Patrouillenfahrzeug 9003, Ersatzbeschaffung	1	3	-		0			90			90
513	-	Stadtpolizei, Patrouillenfahrzeug 9001, Ersatzbeschaffung	1	3	-		0				90		90
SH	SI-02 - SI-04	Wehrdienste				0	773	365	0	0	0	0	1'138
514	INV01181	Feuerwehr, Pikettfahrzeug "Büli 118", Ersatz	2	3	-		90						90
515	INV01083	Schiessanlage Langenrain, Ergänzungsbau Luftpistolen 10m	2	3	PA		528	280					808
516	INV01182	Schiessanlage Langenrain, Schallschutz 50m-Anlage, Sanierung	1	3	-		90						90
517	INV01199	Schiessanlage Langenrain, eigene Erschliessung EKZ und Swisscom	1	3	-		65						65
518	-	Schiessanlage Langenrain, Schallschutz 300m-Anlage, Sanierung	1	3	-		0	85					85
SH	60	Abteilung Soziales und Gesundheit				438	299	354	299	299	299	284	2'272
601	INV01067	KZU, Eigenkapitalerhöhung	1	1	-	299	299	299	299	299	299	284	2'078
602	INV01122	Reissverschluss, Fahrzeug, Ersatz	1	1	-	52	0						52
603	-	Reissverschluss, Fahrzeug, Ersatz (JG 2009)	2	3	-		0	55					55
604	INV01173	Flüchtlings- und Asylkoordination, Anschaffung Mobilien für Flüchtlinge mit Schutzstatus S	2	1	-	87	0						87
SH/EWB	70	Abteilung Umwelt und Infrastruktur				12'141	13'199	15'866	19'895	18'820	22'740	26'910	129'571
SH	WE-01	Verkehr (Steuerhaushalt)				3'172	4'640	4'490	8'495	8'150	11'030	13'000	52'977

Investitionsprogramm 2022 – 2026

in 1'000 CHF

#	FIS-Inv.Nr.	Objekt	PR	ST	FK	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028ff	Total
SH	WE-01	Verkehr: Werterhalt				2'008	1'675	1'250	860	550	0	500	6'843
701	INV00054	Hinterbirchstrasse (Hochfelder- bis Badenerstrasse), Sanierung	1	1	-	30	0						30
702	INV00059	In Höfen / Im Steinhof / Blumenweg, Strassensanierung	1	1	-	15	0						15
703	INV00163	Meliorationsanlagen / Entwässerungen, Periodische Wiederinstandsetzung 2020 - 2022	1	1	-	19	0						19
704	INV00166	Schwimmbadstrasse, Allmend- bis Erachfeldstrasse, Strasseninstandsetzung	1	1	-	440	0						440
705	INV00237	Allmend-/Schwimmbadstrasse, Erhöhung Verkehrssicherheit	1	1	-	70	0						70
706	INV00241	Schwimmbadstrasse, Brücke über Sechtbach, Ersatz	1	3	§	25	25	350					400
707	INV00242	Winzerweg, Instandsetzung Strasse	1	1	-	10	0						10
708	INV00268	Kasernenstrasse, Umbau Bushaltestellen Kaserne und Niederflachs	2	1	-	250	30						280
709	INV00269	QP Lindenhofstrasse, Strassensanierung	1	3	§	40	200	260	300				800
710	INV01032	Kirchfeld, Nord- und Bannhaldenstrasse, Strassensanierung	1	3	§		0					500	500
711	INV01034	Irchelstrasse, Solistrasse bis Unterweg, Strasseninstandsetzung	1	1	-	80	0						80
712	INV01035	Lägernweg, Furtrainstrasse bis Kehrplatz, Strasseninstandsetzung und Beleuchtung	1	1	-	40	0						40
713	INV01036	Dachslenbergstrasse, Unterweg bis Fussweg Vögeliacher, Strasseninstandsetzung und Beleuchtung	1	1	-	50	0						50
714	INV01037	Erachfeldstrasse, Süd- bis Zürichstrasse, Strasseninstandsetzung	1	1	-	19	0						19
715	INV01038	Grampenweg, 1. Etappe Kasernen- bis Schwimmbadstrasse, Strasseninstandsetzung	1	2	§	270	0						270
716	INV01039	Grampenweg, 2. Etappe Schwimmbad- bis Poststrasse, Strasseninstandsetzung	1	3	§	30	190						220
717	INV01089	Eschenmosen, Kernzone, Strasseninstandsetzung	1	3	§	20	100	100	50				270
718	INV01090	Nussbaumen, Kernzone, Strasseninstandsetzung	1	3	§		40	20	100				160
719	INV01091	John-Brunner-Strasse, Strasseninstandsetzung inkl. Beleuchtung	1	1	-	350	190	20					560
720	INV01092	Feldstrasse, Erachfeld- bis Ifangstrasse, Strasseninstandsetzung	1	1	-	43	0						43
721	INV01093	Allmendstrasse, Bushaltestelle Tiefengasse, behindertengerechter Umbau	1	3	-		30	150	20				200
722	INV01140	Soligänterstrasse, Deckbelagsergänzung	1	3	§	10	90						100
723	INV01141	Wiberg- / Frohaldenstrasse, Erhöhung Verkehrssicherheit	1	2	§		230						230
724	INV01183	Bahnhofstrasse, Bushaltestelle Sonnenhof, behindertengerechter Umbau	2	2	-	30	250	30					310
725	-	Winterthurerstrasse / Schulweg, Eschenmosen, kommunale Fussgängerquerung	2	3	-		0	20	60				80

Investitionsprogramm 2022 – 2026

in 1'000 CHF

#	FIS-Inv.Nr.	Objekt	PR	ST	FK	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028ff	Total
726	-	Post- / Allmendstrasse, Parkplatz D, Umgestaltung und Erweiterung	2	3	-		0		30	250			280
727	INV00270	Gemeindestrassen Notfallmassnahmen (nur Budget)	-	-	-	167	300	300	300	300			1'367
SH	WE-01	Verkehr: Entwicklung + übriges				1'164	2'965	3'240	7'635	7'600	11'030	12'500	46'134
728	INV00043	Begegnungszone Altstadt, Verkehr	2	1	-	200	0	150	25				375
729	INV00044	Ilfangstrasse, Neubau der Sammelstrasse inkl. Landerwerb	1	1	-	10	0						10
730	INV00046	Feldstrasse (Kaffee- bis Grenzstr.), flankierende Massnahmen inkl. Knoten Grenzstrasse	1	1	-	10	0						10
731	INV00047	Feldstr. (Kaffee- bis Erachfeldstr.), Neubau Fussweg inkl. Erweiterung Tempo 30-Zone	1	1	-	5	0						5
732	INV00048	Zentrumsdurchfahrt Bülach	2	2	PA		0					3'500	3'500
733	INV00162	Winterthurer-/Seemattstrasse, Massnahmen	2	3	-		25	100					125
734	INV00164	Bushof, Neugestaltung	2	2	U	160	500	500	500	200	7'000	6'000	14'860
735	INV00170	Dachslenbergstrasse, Höhe Winzerweg, Neubau Fussgängerquerung und Fussweg	2	2	-	25	150	10					185
736	INV01040	Sechtbach, Poststrasse bis Rietbach, Neubau Fussweg	3	3	-	20	30	150	50				250
737	INV01041	Ganzes Stadtgebiet, neues Parkierungsreglement, Umsetzung	1	2	§	80	50						130
738	INV01184	Bahnhofstrasse, Bahnhofplatz bis Marktgasse, Umgestaltung	1	3	PA		50	100	800	800			1'750
739	-	Bahnhofring (Süd), Unterführung bis Bahnhofstrasse, Umgestaltung	2	3	PA		0	50	200	500			750
740	INV01185	Fabrikstrasse, Verschiebung Einmündung in Badenerstrasse, Kostenanteil	1	3	-		60						60
741	INV01186	Schulhausstrasse, Hochfelderstrasse bis Adamengässchen, Umgestaltung	2	3	-		50	100					150
742	INV01187	Fabrikstrasse, Erhöhung Verkehrssicherheit Langsamverkehr	2	3	PA		150	200	50				400
743	INV01188	Bahnhof Bülach, Personenzugänge, Um-/Neubau	2	3	PA		50	150	500	1'500			2'200
744	INV01189	Schaffhauserstrasse, Ettersbüel, Personenunterführung, Um-/Neubau	2	3	U		50	50	200	200	3'000	3'000	6'500
745	-	Jakobstal, Rad- / Gehweg, Neubau	2	3	PA		0	50	50	200	200		500
746	INV00064	Bülach Nord, Verkehrsanlagen (allg. Kosten)	2	1	-	-189	0						-189
747	INV00065	Bülach Nord, Fangletenstrasse, Ausbau	1	1	-	50	0						50
748	INV00066	Bülach Nord, Fussgänger-Passarelle über SBB-Gleise, Neubau (EVB I/1b, Pos. 5 rot)	2	2	§	150	150	250	3'000	3'500	600		7'650
749	INV00067	Bülach Nord, Unterführung Mitte, Aufgänge zur Schaffhauserstr. (EVB I/1b, Pos. 6 rot)	2	2	§	20	30	200	2'000				2'250

Investitionsprogramm 2022 - 2026

in 1'000 CHF

#	FIS-Inv.Nr.	Objekt	PR	ST	FK	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028ff	Total
750	INV00068	Bülach Nord, Solistr., Fangleten- bis Soligänterstr., Ausbau	2	2	§	50	800	400	100				1'350
751	INV00069	Bülach Nord, Schützenmattstr., Schaffhauserstr. bis A51, Ausbau	2	2	§	80	500	500	50				1'130
752	INV00172	Bülach Nord, Glashüttenstrasse, Ausbau	2	1	-	262	0						262
753	INV01200	Bülach Nord, Veloabstellanlage, Neubau (EVB / Pos.9)	1	3	§		30	200					230
754	-	Bülach Nord, Solistrasse, Schaffhauser- bis Fangletenstr., Umgestaltung	2	3	§		0	20	50	700	230		1'000
755	INV01095	Werkbetrieb, Wischmaschine, Ersatz	1	1	-	211	0						211
756	INV01190	Werkbetrieb, Ersatz Iveco	1	3	-		190						190
757	INV01150	Buswarteunterstand Schaffhauserstrasse (Seite Glasiquartier), Neubau	1	1	-	20	40						60
758	INV00178	Buswartehäuschen, Neue und Ersatz (nur Budget)	2	-	-		60	60	60				180
EWB	WE-03	Wasserwerk (Eigenwirtschaftsbetrieb)				2'798	2'204	2'290	1'100	1'210	690	380	10'672
759	INV00072	In Höfen / Im Steinhof, Ersatz öffentliche WL im QP-Gebiet	1	1	-	75	0						75
760	INV00074	Ifangstrasse, Tieferlegung WL	1	1	-	10	0						10
761	INV00080	Hinterbirchstrasse (Hochfelder- bis Badenerstr.), Ersatz WL	1	1	-	5	0						5
762	INV00097	Reservoir Neubruch, Erweiterung samt Neubau Hauptleitungen	1	1	-	525	0						525
763	INV00179	Quellen, Sanierung Pfadiheim und Bäretsmoos	1	2	§	200	100						300
764	INV00185	Umlegung Transportleitung in Eglisau WL, Kat.Nr. 2763	1	1	-	15	0						15
765	INV00252	Winzerweg, Ersatz WL	1	1	-	10	0						10
766	INV00253	Murgasse, Parkplatz Kläranlage bis Düker A51, Ersatz WL	1	1	-	127	0						127
767	INV00254	Dachslenbergstrasse, Winzerweg bis Flurweg Kat. 6646, Ersatz	1	2	§	5	70	5					80
768	INV00255	Schaffhauserstrasse, Objekt bei EKZ, Ersatz WL	1	1	-	5	0						5
769	INV01045	Kirchfeld, Ersatz WL	1	3	§		0					350	350
770	INV01046	QP Lindenhofstrasse, Ersatz WL	1	3	§	50	45	20					115
771	INV01047	Irchelstrasse, Solistrasse bis Unterweg, Versorgungs- und Transportleitung, Ersatz	1	1	-	136	0						136
772	INV01048	Lägerweg, Furtrainstrasse bis Kehrplatz, Versorgungsleitung, Ersatz	1	1	-	50	0						50
773	INV01049	Dachslenbergstrasse, Unterweg bis Fussweg Vögeliacher, Haupt- und Versorgungsleitung, Ersatz	1	1	-	40	0						40
774	INV01050	Erachfeldstrasse, Süd- bis Zürichstrasse, Versorgungsleitung, Ersatz	1	1	-	10	0						10
775	INV01051	Eschenmoser Kirchweg, Hydrant Nrn. 451 bis 453, Versorgungsleitung, Ersatz	1	2	§	100	20						120

Investitionsprogramm 2022 – 2026

in 1'000 CHF

#	FIS-Inv.Nr.	Objekt	PR	ST	FK	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028ff	Total
776	INV01052	Herrenwis, Hydrant Nrn. 335 bis 337, Versorgungsleitung, Ersatz	1	1	-	95	0						95
777	INV01053	Schützenmattstrasse, Schaffhauserstrasse bis A51, Ersatz WL	1	2	§	20	150						170
778	INV01109	Eschenmosen, Kernzone, Ersatz WL	1	3	§	50	350	225	150	150			925
779	INV01110	Nussbaumen, Kernzone, Ersatz WL	1	3	§		25	30	70				125
780	INV01111	Solistrasse, Fangleten- bis Soligänterstrasse, Ersatz WL	1	3	§	80	20						100
781	INV01112	Hochfelderstrasse, Lindenhof- bis Badenerstrasse, Ersatz WL	1	3	§		50	140					190
782	INV01113	Murgasse, A51 bis Hirslen, Ersatz WL	1	2	§	160	40						200
783	INV01114	Badenerstrasse, Anschluss A51, Anpassungen WL	1	3	§		0	30	70				100
784	INV01115	Feldstrasse, Erachfeld- bis Ifangstrasse, Ersatz WL	1	1	-	30	0						30
785	INV01116	John-Brunner-Strasse, Ersatz WL	1	1	-	350	115	20					485
786	INV01127	Sechtbachweg, Gstöztzweg bis Sechtbachweg, Ersatz WL	1	1	-	44	0						44
787	INV01130	Weischerstrasse, Abgabeschacht bis Marterlochstrasse; Umlegung Transport- und Versorgungsleitung	1	2	§	40	1'020	330					1'390
788	INV01152	Pumpwerk Hirslen, Ersatz Pumpe und Steuerung	1	1	-	150	0						150
789	INV01153	Frohalden, Reservoir, Sanierung	1	3	§	50	100	400					550
790	-	Sonnenweg, Solistrasse bis Frohburgweg, Ersatz WL	1	3	§		0	10	100				110
791	INV01193	Hertiweg, Bahnhofring bis Lindenhofstrasse, Ersatz WL	1	3	§	20	20	150					190
792	-	Bahnhofring / Bahnhofstrasse, Ersatz WL	1	3	§		0	50	250				300
793	-	Badenerstrasse, Im Nippel bis John-Brunner-Str., Ersatz WL	1	3	§		0	20	30	250			300
794	-	Dammstrasse, Bahnhof- bis Schaffhauserstrasse, Ersatz WL	1	3	§		0	20	30	270			320
795	INV01194	Gemeinde Höri, Wasserabgabeschacht, Ersatz (Kostenanteil)	1	3	-		180						180
796	INV01195	GWP, Überarbeitung	1	3	-		60	20					80
797	INV01196	Grossteinstrasse, Umlegung WL	1	3	§		50	300					350
798	INV01197	Soligänterstrasse, Hohfuristrasse bis Unterweg, Ersatz WL	1	3	§	20	160	20					200
799	INV01198	Fabrikstrasse, Badenerstrasse bis SBB-Unterführung, Ersatz WL	1	3	§	20	110	20					150
800	-	Winterthurerstrasse / Schulweg, Ersatz WL	1	3	-		0	40	60				100
801	INV00187	Wasserleitungen, Notfallmassnahmen (nur Budget)	-	-	-	300	300	300	300	300			1'500
802	INV00098	Bülach Nord, Wasserversorgung (allg. Kosten)	2	-	-	-11	0						-11
803	INV00099	Bülach Nord, WL Bülachguss-Areal, Ersatz (EVB I. 1b / Pos. 5 schwarz)	1	1	-	2	0						2
804	INV00188	Bülach Nord, WL Schaffhauserstrasse, Ersatz (EVB I. 1b / Pos. 7 schwarz)	1	1	-	15	0						15
805	INV01117	Bülach Nord, Solistrasse, Ersatz WL (EVB / Pos. 8)	1	3	§		50	110					160
806	INV01154	Bülach Nord, Bushof / SBB Areal, Ersatz WL (EVB I Pos. 3, schwarz)	1	3	§		10	20	30	20	300	20	400

Investitionsprogramm 2022 – 2026

in 1'000 CHF

#	FIS-Inv.Nr.	Objekt	PR	ST	FK	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028ff	Total
807	INV01213	Bülach Nord, Areal Herti, Ersatz WL (EVB I Pos. 4, schwarz)	1	3	§		10	10	10	20	240	10	300
808	-	Bülach Nord, WL Schaffhauserstrasse, Ersatz (3. Etappe) (EVB I. 1b / Pos. 7 schwarz)	1	3	§		0			200	150		350
809	INV01201	Gemeinde Glattfelden, Einkaufsbeitrag in Wasserversorgung	2	3	-		-851						-851
EWB	WE-04	Siedlungsentwässerung (Eigenwirtschaftsbetrieb)				5'991	5'740	8'291	8'915	8'390	10'995	13'530	61'852
810	INV00101	Sechtbach, Sechtbachweg - Poststrasse, Hochwasserschutz, 75%	1	2	§	210	225	340	3'000	2'850	75		6'700
811	INV00102	Kan. In Höfen / Im Steinhof, San. öffent. Kanal im QP-Gebiet	1	1	-	105	0						105
812	INV00107	GEP, Überarbeitung	1	1	-	49	0						49
813	INV00191	Kirchfeld, Ersatz Abwasserleitungen	1	3	§		0					630	630
814	INV00192	Hinterbirchstrasse, Ersatz Mischabwasserleitung	1	1	-	15	0						15
815	INV00195	Dachslenbergstrasse, Chröpflistrasse bis Unterweg, Ersatz Kanäle	1	1	-	20	0						20
816	INV00221	Schützenmattstrasse (Schaffhauserstrasse bis Haus-Nr. 12), Ersatz Mischabwasserkanal	1	1	-	20	0						20
817	INV00225	Schaffhauser-/Poststrasse (Unterweg - Allmendstrasse), Ersatz Mischabwasserkanal	1	2	§	200	100	200	3'000	3'200	3'200	3'200	13'100
818	INV00226	Schwimmbadstrasse (Allmend- bis Erachfeldstrasse), Ersatz Regenabwasserkanal	1	1	-	140	0						140
819	INV00259	Pumpwerke Heimgarten und Nebelwinkel, Instandsetzung	1	1	-	10	0						10
820	INV01055	QP Lindenhofstrasse, Mischwasserkanal Lindenhofstr. 8, Ersatz	1	3	§	90	10						100
821	INV01056	Sechtbach, Poststrasse bis Rietbach, Hochwasserschutz / Aufwertung, 75%	1	2	§	30	95	525	45				695
822	INV01057	Irchelstrasse, Solistrasse bis Unterweg, Kanal, Innensanierung	1	1	-	10	0						10
823	INV01058	Lägernweg, Furtrainstrasse bis Kehrplatz, Mischabwasserkanal, Ersatz	1	1	-	10	0						10
824	INV01059	Dachslenbergstrasse, Unterweg bis Fussweg Vögeliacher, Mischabwasserkanal, Ersatz	1	1	-	20	0						20
825	INV01060	Erachfeldstrasse, Süd- bis Zürichstrasse, Mischabwasserkanal, Ersatz	1	1	-	10	0						10
826	INV01061	Grampenweg (Trennsystem), 1. Etappe Kasernen- bis Schwimmbadstrasse, Schmutz- und Meteorabwasserkanal	1	2	§	800	300						1'100
827	INV01084	Grampenweg (Trennsystem), 2. Etappe Schwimmbad- bis Poststrasse, Schmutz- und Meteorabwasserkanal	1	3	§	50	500	100					650
828	INV01096	Solistrasse, Fangleten- bis Soligänterstrasse, Kanalisation (Trennsystem), Ersatz	1	2	§	100	350						450
829	INV01097	Schützenmattstrasse, Nr. 12 bis A51, Mischwasserkanal, Ersatz	1	2	§	70	400	90					560

Investitionsprogramm 2022 – 2026

in 1'000 CHF

#	FIS-Inv.Nr.	Objekt	PR	ST	FK	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028ff	Total
830	INV01098	Eschenmosen, Schüracher / Latz, Regenabwasserleitung, Ersatz	1	2	§	90	0						90
831	INV01099	John-Brunner-Strasse, Mischabwasserleitung, Sanierung	1	1	-	170	0						170
832	INV01100	Schwimmbadstrasse, Erachfeld- bis Sechtbach, Mischwasserkanal, Innensanierung	1	1	-	20	0						20
833	INV01101	Badenerstrasse, Anschluss A51, Anpassungen Kanalisation	1	3	§		40	110					150
834	INV01102	Feldstrasse, Erachfeld- bis Ifangstrasse, Inliner Schmutzabwasser	1	1	-	32	0						32
835	INV01103	Post- / Hochfelderstrasse, Allmend- bis Badenerstrasse, Schlauchrelining	1	3	§		30	370	30				430
836	INV01104	Gringglengbach, SBB-Damm bis Badenerstrasse, Umlegung Bach, 75%	1	3	§	20	50	200	130				400
837	INV01105	Nussbaumen, Kernzone, Regenabwasserkanalisation, Ersatz	1	3	§		40	106					146
838	INV01106	Eschenmosen, Kernzone, Regenabwasserkanalisation, Ersatz	1	3	§	20	250	250	50				570
839	INV01119	Hans-Haller-Gasse, Markt- bis Gerbegasse, Mischwasserkanal, Ersatz	1	1	-	180	20						200
840	INV01134	Simeligraben, Verlegung Mischabwasserkanal (A51 Hardwald)	1	2	§	50	150	350					550
841	INV01155	Inliner- und Robotersanierungen Etappe 2022 / 2023	1	3	§	50	150						200
842	INV01156	Badenerstrasse, Fabrikstrasse bis Im Nippel, Ersatz Mischabwasserkanal, Abbruch RÜB F	1	3	§		30	400	20				450
843	INV01157	Allmendstrasse, Rietbach bis Feldstr., Ausbau Trennsystem	1	3	§		30	380	60				470
844	INV01203	Bülach Süd, Regenwasserentsorgung, Vorprojekt	1	3	-		50						50
845	INV01204	Kasernen- / Fabrikstrasse, Regenüberlauf L, Um- / Neubau	1	3	-		50	100	100				250
846	INV01205	Wisentalweg / -strasse, Mischabwasserleitung KS 5.7.11-5.7.5, Relining	1	3	§		50	350	100				500
847	INV01206	Allmendstrasse / Tiefengasse, A51 bis Kasernenstrasse, Mischabwasserleitung, Ersatz u. Neubau	1	3	§		50	50	400	600			1'100
848	-	Solistrasse, Schaffhauser- bis Kernstrasse, Ersatz Kanal	1	3	§		0	20	50	300	100		470
849	-	Jakobstal, Abwasserkanal, Neubau	1	3	PA		0	50	150	200	1'000	3'100	4'500
850	INV00198	Abwasserleitungsnetz, Sanierung u. Erneuerung (nur Budget)	-	-	-	281	300	300	300	300			1'481
851	INV00116	Bülach Nord, Siedlungsentwässerung (allg. Kosten)	2	2	-	-12	0						-12
852	INV00117	Bülach Nord, Bülachguss-Areal, Ersatz Schmutz-WL / Neue Regenab-WL (EVB I. 1b / Pos. 4 rot u. 4 grün)	1	1	-	10	0						10
853	INV00122	ARA Furt, Kapazitätsoptimierung Rücklaufbehandlung inkl. EMSRL	1	1	-	18	0						18
854	INV00201	ARA Furt, Umbau Faulturm und Nacheindicker inkl. EMSRL	1	1	-	2'800	1'900	1'600	300				6'600
855	INV00202	ARA Furt, BHKW inkl. EMSRL, Ersatz	1	1	-	8	0						8
856	INV00260	ARA Furt, Werterhalt (Etappe 2019)	1	1	-	3	0						3

Investitionsprogramm 2022 - 2026

in 1'000 CHF

#	FIS-Inv.Nr.	Objekt	PR	ST	FK	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028ff	Total
857	INV00261	ARA Furt, Werterhalt (Etappe 2020)	1	1	-	52	0						52
858	INV01107	ARA Furt, Werterhalt (Etappe 2022)	1	3	§	190	10						200
859	INV01158	ARA Furt, Werterhalt (Etappe 2023)	1	3	§	50	400	600					1'050
860	INV01214	ARA Furt, Werterhalt (Etappe 2024)	1	3	§		100	1'570	700				2'370
861	-	ARA Furt, Werterhalt (Etappe 2025)	1	3	§		0	30	250	20			300
862	-	ARA Furt, Werterhalt (Etappe 2026)	1	3	§		0		30	720	20		770
863	-	ARA Furt, Werterhalt (Etappe 2027)	1	3	§		0	200	200	200	6'600	6'600	13'800
864	INV01207	ARA Furt, Fahrzeug Opel Combo, Ersatz	1	3	-		60						60
SH	LF-01/02	Umwelt (Steuerhaushalt)				160	515	715	1'385	1'070	25	0	3'870
865	INV00206	Sechtbach, Sechtbachweg - Poststrasse, Hochwasserschutz, 25%	2	2	§	70	75	110	1'000	950	25		2'230
866	INV01062	Sechtbach, Poststrasse bis Rietbach, Hochwasserschutz / Aufwertung, 25 %	1	2	§	10	30	175	15				230
867	INV01108	Gringglenbach, SBB-Damm bis Badenerstrasse, Umlegung Bach, 25%	1	3	§	15	80	40					135
868	INV01160	Gussareal bis Verkehrsgarten, Neubau Wald-Fussweg	1	1	-	65	0						65
869	INV01208	Stadtweiher, Aufwertungsmassnahmen	2	3	-		20	80	20				120
870	INV01209	Grauenstein Auengewässer, Öffnung Gewässer	2	3	-		60	10					70
871	INV01210	Meliorationsanlagen / Flurwege, PWI Etappe 2023 - 2025 (Los2)	1	3	§		150	150	150	20			470
872	INV01211	Meliorationsanlagen, Nussbaumen, Regenabwasserleitung BM 2.9.1 bis BM 2.9, Ersatz	1	3	-		50	50	100	100			300
873	INV01212	Meliorationsanlagen / Entwässerungen, PWI Etappe 2023 - 2025 (Los2)	1	3	-		50	100	100				250
EWB	AB-01	Entsorgung (Spezialfinanzierung)				20	100	80	0	0	0	0	200
874	INV00205	Wertstoffsammelstelle Quartier Bülach Nord, Neubau (EVB / Pos. 4)	1	2	§	20	100	80					200

Stadt Bülach (in 1'000 Fr.)	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026			
Veränderungen Steuergesetz/-tarif													
- Natürliche Personen						0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%			
- Juristische Personen						0.0%	0.0%	-5.0%	0.0%	0.0%			
Steuerertrag Rechnungsjahr (zu 100 %)												Systematik/Ergebnis Steuerschätzung	
<i>Natürliche Personen</i>	40'302	41'880	40'821	42'386	42'829	44'489	47'880	49'496	51'590	53'292		BIP T E STF Ø3y 2023 in % Ø3y	
- Einkommen	40'302	41'880	37'203	38'799	38'883	40'761	43'478	44'945	46'847	48'392	x x x	114%	
- Vermögen			3'618	3'587	3'945	3'728	4'402	4'551	4'743	4'900	x x x	118%	
<i>Juristische Personen</i>			2'801	2'852	2'662	3'011	2'935	2'869	2'952	3'033		106%	
- Gewinn			2'517	2'364	2'076	2'500	2'283	2'231	2'296	2'359	x x	98%	
- Kapital			284	488	586	511	652	638	656	674	x x	144%	
Total	40'302	41'880	43'622	45'238	45'490	47'500	50'815	52'365	54'542	56'326		113%	
Steuerfuss Rechnungsjahr	92%												
Steuern Rechnungsjahr	37'078	38'530	40'132	41'619	41'851	43'700	46'750	48'176	50'179	51'819		113%	
Steuererträge aus früheren Jahren	6'250	5'165	8'067	6'864	5'807	6'100	6'430	6'751	6'978	7'260	x x x x	93%	
Nachsteuern	501	114	164	153	123	160	160	147	147	147		x	109%
Aktive Steuerauscheidungen	3'277	2'062	2'585	3'941	2'962	2'900	2'960	3'108	3'212	3'342	x x x x	94%	
Passive Steuerauscheidungen	-1'368	-381	-658	-1'264	-1'713	-870	-1'070	-1'123	-1'161	-1'208	x x x x	88%	
Anrechnung ausländischer Quellensteuern	-14	-22	-33	-31	-43	-28	-35	-35	-35	-35		x	99%
Quellensteuern	2'312	1'490	776	717	2'408	1'450	1'540	1'617	1'671	1'739	x x x	118%	
Personalsteuern	414	427	446	461	419	470	470	472	478	481		x	106%
Total Ertrag Gemeindesteuern	48'451	47'385	51'480	52'460	51'814	53'882	57'205	59'112	61'469	63'545		110%	
Tatsächliche Forderungsverluste	267	189	610	108	81	200	266	266	266	266		x	100%
Wertberichtigungen Forderungen			45	-6	-119						x x x x	0%	
Total Aufwand Gemeindesteuern	267	189	656	102	-39	200	266	266	266	266		111%	
Grundstückgewinnsteuern	6'744	11'198	10'060	9'892	8'704	10'100	8'900	8'900	8'900	8'900		Rollendes 5y Mittel	93%
Hundesteuern	95		101	105	119	116	117	118	119	120		x	108%
Total Ertrag Sondersteuern	6'839	11'198	10'161	9'998	8'823	10'216	9'017	9'018	9'019	9'020		93%	
Tatsächliche Forderungsverluste			0	2	2	2	2	1	1	1		x	126%
Kantonsanteil an Hundesteuern	19		21	22	26	25	25	25	25	26		Verhältnis zu Ertrag	109%
Total Aufwand Sondersteuern	19	-	21	24	27	26	27	26	27	27		109%	
Steuerbezug für Kanton (0210.4611.00)	761	802	961	827	819	850	870	891	912	934		wie allg. Dienste	100%
Steuerbezug für Gemeinden (0210.4612.01)	434	401	480	617	629	638	641	656	672	688		wie allg. Dienste	111%
Vergütungszinsen (9610.3499.10)	123	101	107	87		97	77	77	77	77		wie letztes Budgetjahr	119%
Steuerkraft (Fr./Einwohner)	2'620	2'495	2'570	2'567	2'514	2'474	2'572	2'646	2'718	2'796		101%	

Ressourcenzuschuss/-abschöpfung		Bemessung: 2020	Bemessung: 2021	Bemessung: 2022	Bemessung: 2023	Bemessung: 2024	Bemessung: 2025	Bemessung: 2026
		Auszahlung: 2022	Auszahlung: 2023	Auszahlung: 2024	Auszahlung: 2025	Auszahlung: 2026	Auszahlung: 2027	Auszahlung: 2028
Rel. Steuerkraft eigene Gemeinde	Fr./E	2'567	2'514	2'474	2'572	2'646	2'718	2'796
Rel. Steuerkraft Kantonsmittel o. Zürich	Fr./E	3'770	3'941	1) 4'020	1) 4'100	4'175	4'250	4'350
Rel. Steuerkraft in % kant. Mittelwert		68%	64%	62%	63%	63%	64%	64%
Ausgleichsgrenze		95%	95%	95%	95%	95%	95%	95%
Abschöpfungssatz		70%	70%	70%	70%	70%	70%	70%
Einfacher relativer Ausgleich	Fr./E	1'015	1'230	1'345	1'323	1'320	1'320	1'337
Einwohnerzahl	Anzahl	21'973	22'190	23'380	23'870	23'980	24'290	24'420
Einfacher absoluter Ausgleich	1'000 Fr.	22'292	27'293	31'440	31'585	31'652	32'056	32'647
Gesamtsteuerfuss Bemessungsjahr		110%	110%	110%	110%	110%	110%	110%
Steuerfussindex		0.9881	0.9917	0.9914	0.9914	0.9914	0.9914	0.9914
Ressourcenzuschuss	1'000 Fr.	24'521	30'022	34'584	34'743	34'817	35'262	35'912
Ressourcenabschöpfung	1'000 Fr.	-						
Anteil Politische Gemeinde	1'000 Fr.	20'508	25'109	28'925	29'058	29'120	29'492	30'035
- Steuerfuss		92%	92%	92%	92%	92%	92%	92%
Anteil Sekundarschulgemeinde	1'000 Fr.	4'012	4'913	5'659	5'685	5'697	5'770	5'876
- Steuerfuss		18%	18%	18%	18%	18%	18%	18%
- Anteil absolute Steuerkraft		100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%

1) von swissplan.ch prognostizierter Wert, Abweichungen zu Erfolgsrechnung (Hochrechnung bzw. Budget) sind möglich

Demografischer Sonderlastenausgleich		Bemessung: 2020	Bemessung: 2021	Bemessung: 2022	Bemessung: 2023	Bemessung: 2024	Bemessung: 2025	Bemessung: 2026
		Auszahlung: 2022	Auszahlung: 2023	Auszahlung: 2024	Auszahlung: 2025	Auszahlung: 2026	Auszahlung: 2027	Auszahlung: 2028
Einwohnerzahl	Anzahl	21'973	22'190	23'380	23'870	23'980	24'290	24'420
Einwohner < 20 Jahre	Anzahl	4'539	4'644	4'910	5'030	5'071	5'154	5'200
Anteil Einwohner < 20 Jahre		20.657%	20.928%	21.001%	21.074%	21.147%	21.220%	21.293%
Manuelle Korrektur Prognose < 20 Jahre				0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%
Anspruchsgrenze		22.587%	22.658%	22.659%	22.661%	22.662%	22.663%	22.665%
Anteil über Anspruchsgrenze		0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%
Einwohner über Anspruchsgrenze	Anzahl	-424	-384	-388	-379	-363	-351	-335
Pauschale inkl. Teuerung	Franken	11'781	11'954	12'313	12'583	12'684	12'811	12'965
Voller Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Kürzung aufgrund Steuerfuss	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Nettobeitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Anteil Sekundarschulgemeinde	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Geo-topo Sonderlastenausgleich								
Einwohnerzahl	Anzahl	21'973	22'190	23'380	23'870	23'980	24'290	24'420
Fläche in Quadratkilometer	manuell	16.06	16.06	16.06	16.06	16.06	16.06	16.06
Bevölkerungsdichte	E/km2	1'368.4	1'381.9	1'456.0	1'486.6	1'493.4	1'512.7	1'520.8
Grenzwert Einwohnerzahl	Anzahl	2'409						
Steigungsindex	manuell	0.82%	0.82%	0.82%	0.82%	0.82%	0.82%	0.82%
Beitrag pro Einwohner		-	-	-	-	-	-	-
Absoluter Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Teuerungsindex		98.2	99.6	102.6	104.9	105.7	106.8	108.0
Voller Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Kürzung aufgrund Steuerfuss	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Nettobeitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-

Stadt Bülach Aufgabenplan (1'000 Fr.)	Plan		Veränderung		
	A	E	A	E	Ausserordentlich
	Typ	Typ	%	%	+ = Verbesserung, - = Verschlechterung
Bevölkerung und Sicherheit					
- Bevölkerungsdienste	E	E	2.4%	2.4%	
- Stadtpolizei Bülach	E	E	2.4%	2.4%	
- Feuerwehr	E	E	2.4%	2.4%	
- Übriges Sicherheit	E	E	2.4%	2.4%	
- Sportzentrum Hirslen und Freibad	E	E	2.4%	2.4%	
- Sportamt	E	E	2.4%	2.4%	
Bildung					
- Kindergarten	T	T	1.3%	1.3%	2024: -140 +1 Klasse
- Primarstufe	T	T	1.3%	1.3%	2024/25/2026: -560:+4Kl/-420:+3Kl/-140:+1Kl
- Schulliegenschaften	T	T	1.3%	1.3%	
- Schulverwaltung	E	E	2.4%	2.4%	
- Übriges (inkl. Sonderschulung)	E	E	2.4%	2.4%	
Finanzen und Informatik					
- Rechnungsführung	E	E	2.4%	2.4%	
- Steueramt	E	E	2.4%	2.4%	
- Emmissionskosten	F	F	0.0%	0.0%	
- Betreibungsamt	E	E	2.4%	2.4%	
- Informatik	E	E	2.4%	2.4%	
- Übriges	E	E	2.4%	2.4%	
Politik und Präsidiales, Stab					
- Kultur	E	E	2.4%	2.4%	
- Management Dienste	E	E	2.4%	2.4%	
- Standortförderung	E	E	2.4%	2.4%	
Planung und Bau					
- Bau, Planung und Umwelt	E	E	2.4%	2.4%	
- Liegenschaften Verwaltungsvermögen	T	T	1.3%	1.3%	2024: +300 weniger Betriebskosten ZVG
- Liegenschaften Finanzvermögen	T	V	1.3%	4.1%	
Soziales und Gesundheit					
- Alter	E	E	2.4%	2.4%	
- Pflegefinanzierung	E2	E2	4.4%	4.4%	
- Übriges Gesundheit	E	E	2.4%	2.4%	
- Familie	E	E	2.4%	2.4%	
- Reissverschluss	E	E	2.4%	2.4%	
- Flüchtlings- und Asylkoordination	E	E	2.4%	2.4%	
- Sozialhilfe	E2	E2	4.4%	4.4%	
- Übriges Soziale Dienste	E	E	2.4%	2.4%	
- Sozialversicherungen	E2	E2	4.4%	4.4%	
- Kindes- und Erwachsenenschutzbehörden	E	E	2.4%	2.4%	
Umwelt und Infrastruktur					
- Abfallbewirtschaftung	X	X	X	X	
- Land- und Forstwirtschaft	T	T	1.3%	1.3%	
- Öffentlicher Verkehr	E	E	2.4%	2.4%	
- Wasserwerk	X	X	X	X	
- Abwasserbeseitigung	X	X	X	X	2024: +1'300 Ergebnisverbesserung
- Unterhalt Strassen	T	T	1.3%	1.3%	
- Übriges	T	T	1.3%	1.3%	

B = Bevölkerungsveränderung

E = Einwohner + Teuerung

E? = E + T + ? %

F = Fixer Wert

M = manuell festgelegt

T = Teuerung

V = VMWG Mietzinsveränderung

X = separate Detailberechnung

Stadt Bülach**Hochrechnung 2022 (1'000 Fr.)**

+ = Verbesserung, - = Verschlechterung

Ergebnis gemäss Budget	226
Ergebnis gemäss Hochrechnung	<u>6'500</u>
Veränderung	6'274

Einzelpositionen**6'274****Bemerkung**

Grundstückgewinnsteuern	1'000	Aktuelle Schätzung
Ressourcenausgleich	-174	Abgrenzung Aktuelle Schätzung Zahlung 2023
Ressourcenausgleich	4'880	Abgrenzung Aktuelle Schätzung Zahlung 2024
Zinsen	-17	Int. Verzinsung Gebührenhaushalte
Planmässige Abschreibungen	215	Aktuelle Kalkulation
Finanzen + Informatik Übriges	370	ZKB-Gewinnausschüttung

Stadt Bülach

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)	2022	2023	2024	2025	2026	5-Jahres-Total
I. Betriebliche Tätigkeit						
Deckungslücke II	-45'157	-47'623	-48'533	-50'442	-51'961	
Steuern ohne Grundstückgewinnsteuern	53'998	57'322	59'229	61'588	63'664	
Ordentlicher Deckungsbeitrag	8'841	9'699	10'697	11'145	11'703	
Zinssaldo	-11	-248	-408	-791	-1'247	
Deckungsbeitrag I	8'830	9'451	10'289	10'354	10'457	
Grundstückgewinnsteuern	10'100	8'900	8'900	8'900	8'900	
Deckungsbeitrag II	18'930	18'351	19'189	19'254	19'357	
Veränderung übriges Finanzvermögen 1)	-6'242	-3'966	-195	-434	-916	
Veränderung übriges Fremdkapital 1)						
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	12'688	14'385	18'994	18'821	18'441	83'330
II. Investitionstätigkeit						
Investitionen VV allgemein	-17'758	-26'783	-52'004	-47'710	-52'831	
Investitionen Sachanlagen FV	-296	-300				
Überträge aus betrieblichem Bereich			1'725			
Veränderung Abgrenzungen etc.						
Veränderung Rückstellungen etc.						
Geldfluss aus Investitionen	-18'054	-27'083	-50'279	-47'710	-52'831	-195'958
III. Finanzierungstätigkeit						
Abnahme langfristige Schulden	-10'000 0.40%	-10'000 0.17%	-10'000 0.44%	-10'000 0.05%	-10'000 0.00%	
Zunahme langfristige Schulden	10'000 1.00%	20'000 1.00%	40'000 1.00%	40'000 1.25%	45'000 1.70%	
Veränderung Finanzanlagen						
Abnahme kurzfristiger Bereich 2)	-10'000 0.20%	-10'000 0.40%	-10'000 0.17%	-10'000 0.44%	-10'000 0.05%	
Zunahme kurzfristiger Bereich 2)	10'000 0.40%	10'000 0.17%	10'000 0.44%	10'000 0.05%	10'000 0.00%	
Veränderung interne Kontokorrente						
Abnahme kurzfristige Finanzanlagen						
Zunahme kurzfristige Finanzanlagen						
Geldfluss aus Finanzierungen	-	10'000	30'000	30'000	35'000	105'000
IV. Zusammenfassung						
Veränderung flüssige Mittel	-5'366	-2'698	-1'285	1'110	610	-7'628
Endbestand flüssige Mittel	10'327	7'630	6'345	7'455	8'065	
Zielliquidität 3)	5'000	5'000	5'000	5'000	5'000	
Endbestand verzinsliche Schulden 4)	80'000	90'000	120'000	150'000	185'000	
Durchschnitt verzinsliche Schulden 4)	0.30%	0.44%	0.65%	0.83%	1.08%	

1) inkl. Abgrenzung Ressourcenausgleich
 2) kurzfristiger Anteil langfristige Verbindlichkeiten
 3) gem. Angabe Gemeinde
 4) inkl. kurzfristiger Anteil

Besondere Berücksichtigung		
Bereich	Betrag	Jahr

Fälligkeitsstruktur zu Beginn der Planung (1.1.)				
Verzinsliche Schulden			Finanzanlagen	
Verfall	Betrag	Zinssatz	Betrag	Zinssatz
2022	10'000	0.20%	-	-
2023	10'000	0.40%	-	-
2024	10'000	0.17%	-	-
2025	10'000	0.44%	-	-
2026	10'000	0.05%	-	-
2027	10'000	-	-	-
2028	10'000	0.05%	-	-
2029	-	-	-	-
2030	-	-	-	-
2031	10'000	0.28%	-	-
später	-	-	-	-
Total	80'000	0.20%	-	-
Zinsbindung (Jahre)		4.3		

Stadt Bülach Bilanz per 31.12. (1'000 Fr.)	N	2022		2023		2024		2025		2026		Veränderung 5 J.
		Aktiven	Passiven									
Finanzvermögen												
- Flüssige Mittel		10'327		7'630		6'345		7'455		8'065		-22%
- Interne Kontokorrente	1)											
- Externe Kontokorrente		326		326		326		326		326		0%
- Kurzfristige Finanzanlagen	2)											
- Langfristige Finanzanlagen	3)											
- Übrige Finanzanlagen		19		19		19		19		19		0%
- Sachanlagen		59'082		59'382		59'382		59'382		59'382		1%
- Anteil IR (TA etc.)												
- Übriges Finanzvermögen		<u>89'956</u>		<u>93'922</u>		<u>94'116</u>		<u>94'550</u>		<u>95'466</u>		6%
Total Finanzvermögen		159'711		161'279		160'188		161'733		163'258		2%
Verwaltungsvermögen												
- VV allgemein		<u>233'781</u>		<u>247'259</u>		<u>285'769</u>		<u>318'709</u>		<u>354'737</u>		52%
Total Verwaltungsvermögen		233'781		247'259		285'769		318'709		354'737		52%
Fremdkapital												
- Interne Kontokorrente	1)											
- Externe Kontokorrente			16'378	16'378		16'378		16'378		16'378	16'378	0%
- Übrige laufende Verbindlichkeiten			39'711	39'711		39'711		39'711		39'711	39'711	0%
- Kfr. Anteil lfr. Schulden	4)		10'000	10'000		10'000		10'000		10'000	10'000	0%
- Derivative Finanzinstrumente												
- Übrige kfr. Verbindlichkeiten												
- Langfristige Schulden			70'000	80'000		110'000		140'000		175'000	175'000	150%
- Anteil IR (Rückstellungen etc.)												
- Übriges Fremdkapital			<u>11'865</u>	<u>11'865</u>		<u>11'865</u>		<u>11'865</u>		<u>11'865</u>	<u>11'865</u>	0%
Total Fremdkapital			147'954	157'954		187'954		217'954		252'954	252'954	71%
Zweckgebundenes Eigenkapital												
- Spezialfinanzierungen	5)		49'880	49'639		50'406		50'489		50'422	50'422	1%
- Fonds	6)		1'410	1'444		1'444		1'444		1'444	1'444	2%
- Vorfinanzierungen												
- Liegenschaftsfonds												
Zweckfreies Eigenkapital												
- Reserve	7)		4'496	8'996		8'996		8'996		8'996	8'996	100%
- Bewertungsreserve												
- Bilanzüberschuss/-fehlbetrag			189'751	190'504		197'157		201'558		204'180	204'180	8%
Total Eigenkapital			245'538	250'584		258'003		262'488		265'042	265'042	8%
Total		393'492	393'492	408'538	408'538	445'957	445'957	480'442	480'442	517'996	517'996	

- 1) intern = innerhalb Finanzplanung
 - 2) Festgelder etc.
 - 3) Liquiditätsanlagen mit Restlaufzeit über 1 Jahr
 - 4) Fälligkeit unter 1 Jahr (inkl. Bankkontokorrente, Finanzintermediäre etc.)
 - 5) Gebührenhaushalte
 - 6) inkl. Globalbudgets
 - 7) finanzpolitische Reserve gem. §123GG
- N = inkl. Neubewertung Verwaltungsvermögen bei Einführung HRM2
 TA = Transitorische Aktiven
 VV = Verwaltungsvermögen
 IR = Investitionsrechnung

Besondere Berücksichtigung		
Bereich	Betrag	Jahr

Gesamthaushalt	2022	2023	2024	2025	2026		
Kennzahlen	1,2,3)						
Einwohner, zivilrechtlich	23'380	23'870	23'980	24'290	24'420		
Gesamtsteuerfuss	4) 110%	110%	110%	110%	110%		
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen						Periode	
Selbstfinanzierungsanteil	12.1%	11.2%	12.2%	11.1%	10.8%	➔	11.5% ø
Beherrschung laufende Ausgaben, real	-0.4%	2.1%	1.4%	0.4%	0.8%	↗	0.9% ø
Selbstfinanzierungsgrad	107%	69%	40%	40%	37%	↓	49% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.1%	0.2%	0.3%	0.5%	0.7%	➔	0.4% ø
Kapitaldienstanteil	8.2%	8.3%	8.2%	9.0%	10.1%	↘	8.8% ø
Bruttoverschuldungsanteil	87%	89%	103%	118%	135%	➔	106% ø
Nettovermögensquotient	5) 22%	6%	-47%	-91%	-141%	↘	-50% ø
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	5) 503	139	-1'158	-2'315	-3'673	↓	-1'301 ø
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)	6	5	5	5	5		5 5 Jahre
Haushaltgleichgewicht							
Eigenkapitalquote	57%	56%	52%	49%	46%	↑	52% ø
Zinsbelastungsquote	6) 1.7%	1.9%	2.5%	3.2%	4.0%	↑	2.7% ø
Investitionsanteil	11.7%	16.0%	25.8%	23.6%	25.0%	↘	20.4% ø
Eigenkapitalreservedauer Steuerhaushalt (Jahre)	7)					↑	
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	8) 18'238	15'461	22'920	26'100	24'640	*	
Selbstfinanzierungsquotient	9) 36.1%	32.5%	34.3%	29.8%	29.2%	↑	32.2% ø

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab

2) Vergleichbarkeit mit HRM1 nur sehr eingeschränkt möglich (neue Kennzahldefinition und neue Rechnungslegung)

3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag

4) inkl. Schule(n)

5) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)

6) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins

7) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital

8) mittelfristig = gleitender 8-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post), * = massgebend für Budget 2. Planjahr (ex ante)

9) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. §92GG >= - 3%)

Spezifische Werte

(Franken je Einwohner)

Steuerkraft (kalkulatorisch)	2'474	2'572	2'646	2'718	2'796		
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	10) 810	769	872	793	793	807	ø
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	10) -760	-1'122	-2'169	-1'964	-2'163	-1'636	ø
Nettoinvestitionen Sachanlagen Finanzvermögen	10) -13	-13	-	-	-	-5	ø
Haushaltüberschuss/-defizit	10) 37	-366	-1'297	-1'171	-1'371	-833	ø
Eigenkapital Steuerhaushalt	8'369	8'418	8'657	8'728	8'789		
Spezialfinanzierungen Gebührenhaushalte	2'133	2'080	2'102	2'079	2'065		

10) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)

Wichtige Änderungen im Umfeld

Steuergesetz

In den Richtlinien der Regierungspolitik 2019 - 2023 setzt sich der Regierungsrat zu den Steuern folgendes langfristiges Ziel: "Kanton und Gemeinden können im Steuerwettbewerb bestehen. Die Steuern erhalten unter Berücksichtigung der Solidarität den Leistungswillen der Pflichtigen." Hauptpfeiler dieser Strategie ist die vollständige Umsetzung der Unternehmenssteuerreform (STAF/SV17). Im Steuerbelastungsmonitor 2021 hat sich die mittelstandsfreundliche Besteuerung bestätigt. Während mittlere Einkommen moderat belastet werden, ist die Besteuerung der sehr hohen und niedrigen Einkommen deutlich stärker als in den meisten Kantonen. Unternehmen (juristische Personen) werden im Kanton Zürich schweizweit am höchsten mit Steuern belastet. 2019 hat der Kanton Zürich einer Reform des Unternehmenssteuerrechts zum Erhalt des Steuersubstrates zugestimmt. Seit dem 1.1.2020 gilt das neue Recht: Bestehende Sonderregelungen (z.B. Holdingprivileg) wurden abgeschafft. An deren Stelle traten Steuerermässigungen auf hohem Eigenkapital, ein Zinsabzug (NID), Patentboxen sowie Abzüge für Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen. Auf den 1.1.2021 ist der erste Schritt der Gewinnsteuersenkung (8 auf 7 %) in Kraft getreten. Der zweite Schritt (Gewinnsteuersenkung von 7 auf 6 % und Erhöhung Dividendenbesteuerung von 50 auf 60 %) ist vom Regierungsrat gemäss Vorgaben zum KEF 2023/26 auf 2024 geplant.

Weitere Anpassungen am Steuertarif aufgrund hängiger Initiativen (Zusatzsteuer auf Vermögen, Begrenzung Beteiligungsabzug) oder die Überprüfung der Liegenschaftensteuerwerte sind im vorliegenden Finanz- und Aufgabenplan nicht berücksichtigt.

Gemeinde- und Wirksamkeitsbericht 2021

Im Gemeinde- und Wirksamkeitsbericht 2021 macht der Regierungsrat keinen dringenden Handlungsbedarf aus. Obwohl sich die Schere zwischen ressourcenstarken und ressourcenschwachen Gemeinden geöffnet und die Spannweite der Steuerfüsse leicht zugenommen hat, erfüllt der Finanzausgleich die in ihn gesetzten Erwartungen. Die Umsetzung des individuellen Sonderlastenausgleichs dürfte weiterhin kompliziert und für alle Beteiligten unbefriedigend verlaufen. Unter Berücksichtigung der sich abschwächenden Konjunktur erachtet es der Regierungsrat jedoch als nicht angezeigt, dieses Instrument als Auffangnetz für die Gemeinden zu streichen. Beim demografischen Sonderlastenausgleich wird die langfristige Abschaffung erwogen. Auf das Thema Finanzierung der Sozialkosten wird im neuen Bericht nicht mehr detailliert eingegangen. Sowohl das Kinder- und Jugendheimgesetz als auch das Zusatzleistungsgesetz (Erhöhung Beiträge von 50 auf 70 % per 1.1.2022) wurden in der Zwischenzeit geändert. Die Änderungen sorgen dafür, dass die Unterschiede zwischen den Gemeinden abnehmen. Nach Einschätzung des Regierungsrats bestehen die Gründe für die Schaffung eines Sozillastenausgleichs als Bestandteil des Finanzausgleichs nicht mehr. Auch die vom Stimmvolk im Jahr 2020 beschlossene Änderung des Strassengesetzes wird zu einer Entlastung der Gemeinden führen.

Kinder- und Jugendheimgesetz (KJG)

Mit dem vom Parlament verabschiedeten neuen Kinder- und Jugendheimgesetz zahlen die Gemeinden nicht mehr für die Kosten "der ergänzenden Hilfe zur Erziehung¹" der in ihrer Gemeinde wohnhaften Kinder, sondern die Gesamtkosten werden im Verhältnis von 40 (Kanton) zu 60 (Gemeinden) aufgeteilt. Der 60 % -Anteil der Gemeinden wird im Verhältnis zur Einwohnerzahl solidarisch auf alle Gemeinden aufgeteilt. Die meisten Haushalte haben den Beitrag im Budget 2022 eingestellt; entfallende Aufwendungen (inkl. Sonderschule) sind noch schwer einzuschätzen.

Zürcher Verkehrsverbund (ZVV)

Die Auslastung des ZVV ist durch die Pandemie stark gesunken, entsprechend hat sich das Defizit deutlich erhöht. Es sind hohe Nachzahlungen zu leisten. Nach der Pandemie dürfte sich die Nachfrage wieder erhöhen. Weil mittelfristig mit einem allgemeinen Ausbau gerechnet wird und die Vorteilsanrechnung auf 2026 wegfällt, wird trotzdem mit keinem deutlichen Rückgang der Gemeindebeiträge gerechnet.

ME flex / VZE Finanzierungspauschale

Die Bildungsdirektion will die Mittelzuteilung flexibilisieren. Das "ME flex" genannte Projekt wird frühestens ab 2026 die Finanzflüsse verändern. Bereits früher (evtl. ab 2024) soll die monatliche Gemeinderechnung pauschalisiert werden. Insgesamt sollen den Schulen dadurch keine Mittel entzogen werden. Im Übergang profitieren Schulen mit einem jungen Lehrkörper, während Schulen mit älteren LehrerInnen etwas teurer werden.

¹ sozialpädagogische Familienhilfe, Familienpflege, Heimpflege

Allgemeine Korrekturmassnahmen

Umfassendes Controlling (Public Management)

- Kenntnis der eigenen Anlagen- und Kostenstruktur
- Verknüpfung von Kosten- mit Leistungsdaten (Einführung betriebliches Rechnungswesen, Kostenrechnung)
- Formulierung von Zielgrössen (inkl. Leistungsaufträge)
- Überwachung der Wirtschaftlichkeit
- Expliziter Bezug zu Aufgabenplanung

Langfristige Vision

- Klare Vorstellung über Entwicklung Standort (Zonen-/Ortsplanung, Bevölkerung, Angebot, Steuern etc.)

Entlastung Erfolgsrechnung

Reduktion Aufwand

- Restriktives Budgetieren
- Moderne Budgetetechniken (Zero Base Budgeting, Sunset Legislation)
- Kosten- und Leistungsanalyse
- Organisations- und Prozessoptimierung
- Personalbestandeskontrolle und ökonomische Materialbewirtschaftung
- Überprüfung der Kostenverteilungsschlüssel bei überkommunalen Aufgaben (Zweckverbände etc.)
- Optimiertes Cash Management (Optimierung Fakturierungszyklen, Mahnwesen, Liquiditätsplanung etc.)
- Credit Management (Rating mit competitive bidding etc.)
- Zurückhaltung bei der Übernahme von neuen zusätzlichen Aufgaben
- Zurückhaltung und Sparsamkeit bei neuen Investitionsvorhaben
- Genaue Planung der Folgekosten von Neuinvestitionen
- Allgemein sparsames Haushalten (Vollzug)

Steigerung Ertrag

- Festlegung von Sollkostendeckungsgraden unter Berücksichtigung kalkulatorischer Kosten
- Gebührenüberprüfung (Verursacherprinzip i.w.S. umsetzen)
- Mietzinspolitik überprüfen

Entlastung Investitionsrechnung

- Projekt neu lancieren (ab gewisser Investitionssumme nur mit Wettbewerb)
- Projekt zeitlich verschieben
- Projekt zusammen mit anderen Trägern (Gemeinde oder Private) realisieren -> Synergie, PPP
- Projekt absagen
- Einführung Nutzwertanalyse für Priorisierung Investitionen (Wichtigkeit, Wirtschaftlichkeit, Risiken)

Optimierung Land- und Liegenschaftenportfolio (Finanz- und Verwaltungsvermögen)

Formulierung Land- und Liegenschaftenpolitik

Veräusserung nicht notwendiger Liegenschaften

- Reduktion Zinsaufwand, Entfall Unterhalts- und Administrationskosten (Konzentration auf Kerngeschäft)
- dafür Verlust Mietzins ertrag
- Einmalige Verbuchung realisierter Buchgewinn (Differenz zwischen Buchwert und Verkaufspreis) als Ertrag in der Erfolgsrechnung

Achtung: Die Veräusserung von Werten des Finanzvermögens hat auf die Vermögenssituation nur bedingten Einfluss (einmaliger Buchgewinn und Fremdkapitalzins), da es für die Höhe des Nettovermögens bzw. der Nettoschuld keine Rolle spielt, ob Fremdkapital aufgenommen oder Finanzvermögen verkauft wird

Aktive Steuerung Gebührenhaushalte

- Einführung Finanzmanagement mit langfristiger dynamischer Planrechnung (Life cycle-Betrachtung)
- Festsetzung von Bandbreiten der Verschuldung gegenüber Steuerhaushalt

Analyse vergangene Jahre 2017 - 2021

Stadt Bülach

	Seite
	V
Übersichten	
Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	1
Gebührenhaushalte	2
Wasserwerk	3
Abwasserbeseitigung	4
Abfallwirtschaft	5
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)	6
Spezialauswertungen	
Haushaltsaldo und Geldflussrechnung 2021 (Ist und Prognosen)	7
Kennzahlenvergleich mit anderen Gemeinden	8
Spezifische Kostenentwicklung (inkl. Bevölkerung, Schülerzahl und Konjunktur)	9
Vergleich Nettoaufwendungen mit ausgewählten Gemeinden (Adliswil, Dietikon, Dübendorf, Horgen, Kloten, Opfikon, Schlieren, Volketswil, Wädenswil, Wetzikon)	10
Wirtschaftlichkeitsnachweis Gebührenhaushalte	12
Erläuterungen Kosten-/Aufwandvergleich	13
Detailanalysen	
Erfolgsrechnung (nach funktionaler und ev. institutioneller Gliederung)	15
Geldflussrechnung (inkl. Analyse Selbstfinanzierung, Detailangaben zu den Schulden)	17
Investitionsrechnung	18
Bilanz	19
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen	20
Steuerstatistik	21

Steuerhaushalt		2017	2018	2019	2020	2021							
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total						
Selbstfinanzierung	1)	12'252	14'756	17'440	13'105	11'158	68'711						
Nettoinvestitionen VV		-10'297	-9'871	-21'603	-23'247	-10'529	-75'547						
Veränderung Nettovermögen		1'955	4'885	-4'163	-10'142	630	-6'837						
Nettoinvestitionen FV		-4'520	-8	-780	-569	-31	-5'907						
Haushaltüberschuss/-defizit		-2'566	4'877	-4'944	-10'711	599	-12'744						
1) ohne FK-Fonds													
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		97'689	35'470	100'381	36'811	105'680	37'725	111'791	38'089	4.7%	3.2%		
Fiskalbereich		286	48'546	189	47'385	677	51'581	126	52'566	-11	51'934	1.7%	
Grundstückgewinnsteuern			6'744		11'198		10'060		9'892		8'704	6.6%	
Direkter Finanzausgleich		2)	15'819		17'483		20'956		21'517		24'534	11.6%	
Abschreibungen VV		11'095		10'704		8'487		8'922		9'574		-3.6%	
Interne Verrechnungen		4'306	4'306	4'472	4'472	1'461	1'461	4'282	4'282	4'371	4'371	0.4%	0.4%
Finanzaufwand/-ertrag		295	2'614	281	2'730	636	4'116	678	3'799	622	4'037	20.4%	11.5%
Buchgewinne/-verluste			1'330			5		163					
EK-Fonds, Aufwertungen VV			64		30	215		0	32	57	0		
Ao Aufwand/Ertrag						1'326		3'170					
Total		113'671	114'892	116'027	120'109	118'487	125'899	129'133	130'178	132'211	133'739	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		1'221		4'082		7'412		1'045		1'528		15'288	
Abschreibungen		11'095		10'704		8'487		8'922		9'574		48'781	
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		-64		-30		1'541		3'138		56		4'641	
Selbstfinanzierung		1)	12'252	14'756	17'440	13'105	11'158	11'158	11'158	11'158	11'158	68'711	
Steuerfuss			92%		92%		92%		92%		92%		
Einfacher Staatssteuerertrag			40'302		41'880		43'622		45'238		45'490	3.1%	
2) konsolidierter Wert													
Gestufter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo			5-Jahres-Total				
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		-2'428	1'633	5'264	1'225	-1'888			3'806				
Ergebnis aus Finanzierung		3'649	2'449	3'475	2'990	3'415			15'978				
Ausserordentliches Ergebnis		-	-	-1'326	-3'170	-			-4'496				
Rechnungsergebnis		1'221	4'082	7'412	1'045	1'528			15'288				
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto			5-Jahres-Total				
Verwaltungsvermögen (VV)		10'297	9'871	21'603	23'247	10'529			75'547				
Finanzvermögen (FV)		4'520	8	780	569	31			5'907				
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.			
Finanzvermögen		95'056		103'025		150'571		159'428		158'539	67%		
Verwaltungsvermögen		98'344		97'511		148'171		162'516		163'471	66%		
Fremdkapital			92'823		95'908		115'419		134'418		132'887	43%	
Eigenkapital			100'576		104'628		183'324		187'539		189'123	88%	
Total		193'400	193'400	200'536	200'536	298'743	298'743	321'944	321'956	322'010	322'010	66%	
Nettovermögen/-schuld		2'232		7'117		35'152		25'010		25'652			
Kennzahlen									Periode				
Selbstfinanzierungsanteil		11.1%	12.8%	14.0%	10.4%	8.6%	→		11.4%	∅			
Selbstfinanzierungsgrad		119%	149%	81%	56%	106%	↗		91%	5 Jahre			
Zinsbelastungsanteil		3)	0.1%	0.1%	0.0%	0.1%	↑		0.0%	∅			
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		113	349	1'648	1'139	1'156	↗		881	∅			
3) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition													

Gebührenhaushalte	2017	2018	2019	2020	2021	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	8'880	3'586	3'697	5'599	3'783	25'545
Nettoinvestitionen VV	-4'861	-4'325	-5'905	-5'323	-5'047	-25'461
Haushaltüberschuss/-defizit	4'019	-739	-2'208	276	-1'264	83

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.									
Aufwendungen und Erträge	8'283	17'217	7'986	11'604	7'270	11'004	8'617	14'260	8'202	12'025	-0.2%	-8.6%
Aufwertungen VV												
Einnahmenüberschuss IR												
Zinsaufwand/-ertrag	92	38	90	57	180	143	190	146	184	144	18.9%	39.8%
Abschreibungen VV	2'937		3'094		2'698		3'070		3'206		2.2%	
Veränderung Spezialfinanzierung	5'943		503	10	3'106	2'106	3'563	1'033	3'417	2'840		
Total	17'255	17'255	11'672	11'672	13'253	13'253	15'439	15'439	15'009	15'009	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-			
Abschreibungen/Aufwertungen	2'937		3'094		2'698		3'070		3'206		15'004	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	5'943		492		999		2'529		577		10'541	
Selbstfinanzierung	8'880		3'586		3'697		5'599		3'783		25'545	

Eckwerte						5 Jahre
Kostendeckungsgrad	153%	104%	110%	121%	105%	119%
Eigenfinanzierungsgrad	64%	63%	77%	78%	77%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	5-Jahres-Total								
Investitionen VV	5'304	443	4'325	-	6'002	97	5'480	157	5'152	106	
Nettoinvestitionen VV	4'861		4'325		5'905		5'323		5'047		25'461

Bilanz (1'000 Fr.)	N	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)		22'385		23'617		61'165		63'431		65'272		192%
Fremdkapital	1)		8'067		8'807		14'066		13'803		15'067	87%
Spezialfinanzierung			14'318		14'810		47'098		49'628		50'205	251%
Total		22'385	22'385	23'617	23'617	61'165	61'165	63'431	63'431	65'272	65'272	192%
Nettovermögen/-schuld		-8'067		-8'807		-14'066		-13'803		-15'067		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen						Periode
Selbstfinanzierungsanteil	51.5%	30.7%	33.2%	38.9%	31.1%	↑ 37.1% ø
Selbstfinanzierungsgrad	183%	83%	63%	105%	75%	→ 100% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	2) 0.3%	0.3%	0.3%	0.3%	0.3%	↑ 0.3% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	-407	-432	-659	-628	-679	↘ -561 ø

2) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Wasserwerk		2017	2018	2019	2020	2021	5-Jahres-Total	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)								
Selbstfinanzierung		3'587	1'426	1'067	1'419	1'476		8'975
Nettoinvestitionen VV		-1'612	-2'921	-1'996	-1'503	-2'204		-10'236
Haushaltüberschuss/-defizit		1'974	-1'495	-928	-84	-728		-1'262

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Veränderung p.a.	
Eigene Aufwendungen und Erträge	1'359	332	1'348	313	1'449	155	1'389	204	1'378	283			0.3%	-3.9%
Beitrag an Zweckverband/IKA	192		168		224		246		206				1.7%	
Gebührenertrag		4'840		2'653		2'608		2'875		2'800				-12.8%
Aufwertungen VV														
Einnahmenüberschuss IR														
Zinsaufwand/-ertrag	49	14	45	22	80	58	84	58	80	56			13.0%	40.7%
Abschreibungen VV	1'251		1'436		881		978		1'043				-4.4%	
Veränderung Spezialfinanzierung	2'335			10	187		441		433					
Total	5'187	5'187	2'998	2'998	2'820	2'820	3'137	3'137	3'139	3'139				5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-					-
Abschreibungen/Aufwertungen	1'251		1'436		881		978		1'043					5'589
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	2'335		-10		187		441		433					3'386
Selbstfinanzierung	3'587		1'426		1'067		1'419		1'476					8'975

Eckwerte		5 Jahre				
Kostendeckungsgrad	182%	100%	107%	116%	116%	124%
Eigenfinanzierungsgrad	49%	43%	70%	70%	69%	
Zinssatz interne Verzinsung	0.45%	0.40%	0.31%	0.31%	0.29%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus		Ein		Aus		Ein		Aus		Ein		5-Jahres-Total	
Investitionen VV		1'712	100	2'921	-	2'089	93	1'503	-	2'204	-				
Nettoinvestitionen VV		1'612		2'921		1'996		1'503		2'204				10'236	

Bilanz (1'000 Fr.)		N		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)		11'236		12'721		26'949		27'474		28'635							155%
Fremdkapital	1)		5'742		7'238		8'177		8'261		8'990						57%
Spezialfinanzierung			5'494		5'483		18'772		19'213		19'646						258%
Total		11'236	11'236	12'721	12'721	26'949	26'949	27'474	27'474	28'635	28'635						155%
Nettovermögen/-schuld		-5'742		-7'238		-8'177		-8'261		-8'990							

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen		Periode							
Selbstfinanzierungsanteil		69.2%	47.7%	37.8%	45.2%	47.0%	↑	49.4%	∅
Selbstfinanzierungsgrad		222%	49%	53%	94%	67%	→	88%	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	2)	0.7%	0.8%	0.8%	0.8%	0.8%	→	0.8%	∅
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		-290	-355	-383	-376	-405	→	-362	∅

2) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Abwasserbeseitigung		2017	2018	2019	2020	2021	5-Jahres-Total	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)								
Selbstfinanzierung		5'201	2'121	2'524	4'143	2'237		16'227
Nettoinvestitionen VV		-3'188	-1'403	-3'908	-3'820	-2'843		-15'163
Haushaltüberschuss/-defizit		2'013	718	-1'384	323	-606		1'064

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Veränderung p.a.	
Eigene Aufwendungen und Erträge		2'925	3'195	2'791	3'054	2'692	2'635	3'047	5'116	2'805	3'058			-1.0%	-1.1%
Beitrag an Zweckverband/IKA		1'849		1'643		891		1'722		1'633				-3.1%	
Gebührenertrag			6'806		3'516		3'490		3'819		3'639				-14.5%
Aufwertungen VV															
Einnahmenüberschuss IR															
Zinsaufwand/-ertrag		43	17	44	30	99	80	105	82	103	83			24.4%	47.7%
Abschreibungen VV		1'679		1'651		1'787		2'063		2'134				6.2%	
Veränderung Spezialfinanzierung		3'522		470		2'843	2'106	3'114	1'033	2'943	2'840				
Total		10'018	10'018	6'600	6'600	8'312	8'312	10'051	10'051	9'619	9'619				
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-					
Abschreibungen/Aufwertungen		1'679		1'651		1'787		2'063		2'134					9'314
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		3'522		470		737		2'080		104					6'913
Selbstfinanzierung		5'201		2'121		2'524		4'143		2'237					16'227

Eckwerte

	5 Jahre					
Kostendeckungsgrad	154%	108%	113%	130%	102%	122%
Eigenfinanzierungsgrad	67%	72%	78%	80%	79%	
Zinssatz interne Verzinsung	0.45%	0.40%	0.62%	0.31%	0.29%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)

	Aus		Ein		Aus		Ein		Aus		Ein		5-Jahres-Total
Investitionen VV	3'532	344	1'403	-	3'913	4	3'977	157	2'948	106			
Nettoinvestitionen VV	3'188		1'403		3'908		3'820		2'843				15'163

Bilanz (1'000 Fr.)

	N	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.									
Verwaltungsvermögen (VV)		11'095		10'847		33'900		35'670		36'379			228%
Fremdkapital	1)		3'707		2'989		7'400		7'089		7'695		108%
Spezialfinanzierung			7'388		7'858		26'501		28'581		28'685		288%
Total		11'095	11'095	10'847	10'847	33'900	33'900	35'670	35'670	36'379	36'379		228%
Nettovermögen/-schuld		-3'707		-2'989		-7'400		-7'089		-7'695			

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen

	Periode					
Selbstfinanzierungsanteil	51.9%	32.1%	40.7%	45.9%	33.0%	↑ 40.7% ø
Selbstfinanzierungsgrad	163%	151%	65%	108%	79%	→ 107% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	2) 0.3%	0.2%	0.3%	0.3%	0.3%	↑ 0.3% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	-187	-147	-347	-323	-347	→ -270 ø

2) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Abfallwirtschaft	2017	2018	2019	2020	2021	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	92	38	106	37	69	343
Nettoinvestitionen VV	-60	-1	-1	-	-	-62
Haushaltüberschuss/-defizit	32	38	105	37	69	281

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.								
Eigene Aufwendungen und Erträge	1'958	163	2'035	103	2'014	127	2'214	164	2'180	161	2.7% -0.4%
Gebührenertrag		1'881		1'965		1'988		2'082		2'085	2.6%
Aufwertungen VV											
Einnahmenüberschuss IR											
Zinsaufwand/-ertrag		6	0	6	1	5	1	6	1	5	-3.3%
Abschreibungen VV	6		6		31		29		29		46.4%
Veränderung Spezialfinanzierung	86		32		75		8		41		
Total	2'050	2'050	2'074	2'074	2'121	2'121	2'252	2'252	2'251	2'251	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	6		6		31		29		29		101
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	86		32		75		8		41		242
Selbstfinanzierung	92		38		106		37		69		343

Eckwerte						5 Jahre
Kostendeckungsgrad	104%	102%	104%	100%	102%	102%
Eigenfinanzierungsgrad	100%	100%	100%	100%	100%	
Zinssatz interne Verzinsung	0.45%	0.40%	0.31%	0.31%	0.29%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	60	-	1	-	1	-	-	-	-	-	
Nettoinvestitionen VV	60		1		1		-		-		62

Bilanz (1'000 Fr.)	N	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.								
Verwaltungsvermögen (VV)		54		49		315		286		257		376%
Fremdkapital	1)		-1'382		-1'420		-1'511		-1'548		-1'617	17%
Spezialfinanzierung			1'436		1'469		1'826		1'834		1'874	30%
Total		54	54	49	49	315	315	286	286	257	257	376%
Nettovermögen/-schuld		1'382		1'420		1'511		1'548		1'617		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen						Periode
Selbstfinanzierungsanteil	4.5%	1.8%	5.0%	1.6%	3.1%	↓ 3.2% ø
Selbstfinanzierungsgrad	153%	5787%	9875%	k.A.	k.A.	↑ 553% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	2) -0.3%	-0.3%	-0.2%	-0.2%	-0.2%	↑ -0.2% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	70	70	71	70	73	↑ 71 ø

2) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Gesamthaushalt		2017	2018	2019	2020	2021	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	1)	21'132	18'342	21'137	18'704	14'941	94'255
Nettoinvestitionen VV		-15'158	-14'197	-27'508	-28'570	-15'576	-101'009
Veränderung Nettovermögen		5'973	4'145	-6'371	-9'866	-635	-6'753
Nettoinvestitionen FV		-4'520	-8	-780	-569	-31	-5'907
Haushaltüberschuss/-defizit		1'453	4'138	-7'151	-10'434	-665	-12'660

1) ohne FK-Fonds

Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Veränderung p.a.	
Aufwendungen und Erträge		106'258	123'796	108'555	124'480	113'627	131'326	120'534	136'324	125'791	137'357			4.3%	2.6%
Abschreibungen VV		14'032		13'797		11'185		11'992		12'780				-2.3%	
Interne Verrechnungen		4'306	4'306	4'472	4'472	1'461	1'461	4'282	4'282	4'371	4'371			0.4%	0.4%
Finanzaufwand/-ertrag		388	2'652	370	2'787	816	4'259	868	3'945	805	4'181			20.1%	12.1%
Buchgewinne/-verluste			1'330			5		163							
EK-Fonds, Aufwertungen VV		5'943	64	503	40	3'320	2'106	3'563	1'066	3'474	2'840				
Ao Aufwand/Ertrag						1'326		3'170							
Total		130'926	132'147	127'698	131'780	131'740	139'153	144'572	145'617	147'220	148'748				
Rechnungsergebnis		1'221		4'082		7'412		1'045		1'528					
Abschreibungen		14'032		13'797		11'185		11'992		12'780					
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		5'879		462		2'540		5'667		633					
Selbstfinanzierung	1)	21'132		18'342		21'137		18'704		14'941					94'255

Gestufferter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		-2'373	1'665	5'300	1'269	-1'848	4'013
Ergebnis aus Finanzierung		3'594	2'417	3'438	2'946	3'375	15'771
Ausserordentliches Ergebnis		-	-	-1'326	-3'170	-	-4'496
Rechnungsergebnis		1'221	4'082	7'412	1'045	1'528	15'288

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total
Verwaltungsvermögen (VV)		15'158	14'197	27'508	28'570	15'576	101'009
Finanzvermögen (FV)		4'520	8	780	569	31	5'907

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		20'781	24'401	14'498	15'492	7'676	82'848
Geldfluss aus Investitionen		-18'348	-14'204	-28'294	-29'303	-15'604	-105'754
Geldfluss aus Finanzierungen		4'289	-2'936	10'779	15'115	6'245	33'492
Veränderung flüssige Mittel		6'721	7'261	-3'018	1'304	-1'683	10'585

Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Veränderung 5 J.
Finanzvermögen		95'056		103'025		150'571		159'428		158'539				67%
davon Liquidität, KK + Anlagen		14'036		22'501		16'919		20'435		16'019				14%
Verwaltungsvermögen		120'773		121'128		209'336		225'959		228'743				89%
Fremdkapital			100'890		104'715		129'486		148'221		147'954			47%
davon Fremdvverschuldung + ext. KK			69'078		67'346		75'539		92'865		96'378			40%
Eigenkapital			114'894		119'438		230'422		237'166		239'328			108%
Total		215'829	215'785	224'153	224'153	359'908	359'908	385'387	385'387	387'282	387'282			79%
Nettovermögen/-schuld		-5'834		-1'690		21'086		11'207		10'585				

Kennzahlen		Periode					
Gesamtsteuerfuss	2)	111%	111%	110%	110%	110%	
Selbstfinanzierungsanteil		16.5%	14.4%	15.6%	13.4%	10.6%	→ 14.1% ø
Selbstfinanzierungsgrad		139%	129%	77%	65%	96%	↗ 93% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	3)	0.1%	0.1%	0.1%	0.1%	0.0%	↑ 0.1% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		-294	-83	988	511	477	↗ 320 ø

2) inkl. Schule(n)

3) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Haushaltsaldo 2021**Gesamthaushalt**

	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
	Rechnung	Fipla	Budget	Rechnung	Fipla	Budget
Selbstfinanzierung	14'941	5'259	5'785	673	238	265
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	-15'576	-20'918	-31'030	-702	-946	-1'421
Veränderung Nettovermögen	-635	-15'659	-25'245	-29	-708	-1'156
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	-31	-25	-	-1	-1	-
Haushaltüberschuss/-defizit	-665	-15'684	-25'245	-30	-709	-1'156

Geldflussrechnung 2021**Gesamthaushalt****I. Betriebliche Tätigkeit**

	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
	Rechnung	Fipla	Budget	Rechnung	Fipla	Budget
Nettokosten Gemeinde	-44'182	-45'695	-46'961	-1'991	-2'066	-2'151
Nettokosten Schule	-31'149	-31'786	-29'806	-1'404	-1'437	-1'365
Nettokosten Finanzen und Steuern	-8'933	-8'891	-9'478	-372	-402	-434
Total Aufwand (netto)	-84'264	-86'372	-86'245	-3'767	-3'905	-3'950
Direkte Gemeindesteuern	51'945	51'871	49'871	2'341	2'345	2'284
Grundstückgewinnsteuer	8'704	9'300	8'300	392	420	380
Direkter Finanzausgleich	24'534	17'506	20'317	1'106	792	931
Buchgewinne, Aufwertungen, Abgrenzungen	609	603	603	27	27	28
Total Ertrag (netto)	85'792	79'280	79'091	3'866	3'585	3'623
Ergebnis Erfolgsrechnung	1'528	-7'092	-7'154	100	-321	-328
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	12'780	12'603	13'337	576	570	611
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	1) 633	-253	-399	29	-11	-18
Selbstfinanzierung	14'941	5'258	5'784	704	238	265
Überträge in Investitionsbereich	-	-	-	-	-	-
Veränderung Übriges Finanzvermögen	2) -3'485	3'710	899	-157	168	41
Veränderung Übriges Fremdkapital	-3'779	-	-	-170	-	-
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	7'676	8'968	6'683	377	405	306
II. Investitionstätigkeit						
Verwaltungsvermögen (VV)	-15'576	-20'918	-31'030	-702	-946	-1'421
Finanzvermögen (FV)	-31	-25	-	-1	-1	-
Überträge aus betrieblichem Bereich	-	-	-	-	-	-
Veränderung Abgrenzungen etc.	3) 2	-	-	0	-	-
Geldfluss aus Investitionen	-15'604	-20'943	-31'030	-703	-947	-1'421
III. Finanzierungstätigkeit						
Veränderung verzinsliche Schulden	4) -1'000	4'000	24'000	-45	181	1'099
Veränderung interne Kontokorrente	-	-	-	-	-	-
Veränderung übrige Kontokorrente	7'245	-	-	327	-	-
Veränderung Finanzanlagen	4) -	-	-	-	-	-
Geldfluss aus Finanzierungen	6'245	4'000	24'000	281	181	1'099
Veränderung Flüssige Mittel	-1'682	-7'975	-347	-45	-361	-16
1) inkl. Spezialfinanzierungen						
2) inkl. WB Anlagen Finanzvermögen						
3) TA, TP, Rückstellungen etc.						
4) inkl. kurzfristiger Bereich						
Einwohner	22'190	22'117	21'833			

Vergleich Einzelabschlüsse mit anderen ähnlich strukturierten Gemeinden
Rechnungsabschluss 2021

	Typ	SFA	SFG	ZBA	KAP	INV	NV	BVA	KRIT	EINW	STKR	STF
<u>Eigene Gemeinde</u>												
Bülach	2	10.6%	96%	0.0%	9.0%	11.8%	477	96%	6	22'190	2'514	92%
Bülach, Ba, Ho, Hö, Wi	5X	14.8%	403%	0.1%	7.9%	6.1%	401	39%	6	22'190	2'815	18%
Bülach	3X	11.0%	108%	0.1%	8.6%	10.9%	878	86%	6	22'190	2'514	110%
<u>Bezirkshauptorte</u>												
Affoltern am Albis	2	20.2%	109%	0.5%	7.6%	19.1%	-2'996	92%	6	12'358	2'742	107%
Affoltern am Albis, Aeugst	5X	5.2%	93%	0.2%	5.8%	5.6%	-144	30%	4	12'358	2'995	17%
Affoltern am Albis	3X	18.8%	109%	0.5%	7.2%	17.5%	-3'139	84%	6	12'358	2'742	124%
Dielsdorf	1	18.1% <-1'000%		0.5%	3.4%	11.4%	680	134%	6	6'041	2'910	46%
Dielsdorf	4	13.1% >1'000%		-0.1%	2.2%	1.1%	721	9%	6	6'041	2'910	38%
Dielsdorf, Re, St	5X	14.5%	875%	0.0%	4.3%	2.0%	214	8%	6	6'041	2'841	21%
Dielsdorf	3X	16.3%	3639%	0.3%	3.0%	6.9%	1'616	77%	6	6'041	2'910	105%
Dietikon	3	4.8%	41%	0.1%	3.9%	11.3%	434	61%	4	28'031	2'237	123%
Hinwil	1	7.3%	33%	-0.1%	4.9%	33.2%	453	111%	4	11'624	2'678	46%
Hinwil	6	-3.2%	-7%	0.2%	5.3%	31.0%	-455	53%	3	11'624	2'678	66%
Hinwil	3X	3.2%	10%	0.0%	4.6%	30.6%	-2	80%	3	11'624	2'678	112%
Horgen	3	7.6%	53%	0.0%	3.0%	14.2%	-279	76%	4	23'288	5'946	87%
Küsnacht	3	10.2%	190%	0.0%	6.0%	5.8%	-4'627	39%	6	14'794	15'387	77%
Meilen	3	10.3%	109%	0.1%	6.5%	9.7%	1'392	41%	6	14'684	8'505	84%
Pfäffikon	3	12.7%	79%	0.1%	7.1%	15.5%	1'199	47%	6	12'331	3'097	113%
Uster	2	8.7%	81%	0.3%	8.0%	11.1%	337	88%	5	35'508	3'214	94%
Uster	5	3.1%	73%	0.0%	8.0%	4.2%	317	11%	4	32'634	2'986	18%
Greifensee, Nänikon	5X	12.3%	522%	-0.2%	2.8%	2.6%	989	13%	6	2'874	4'085	14%
Uster	3X	8.2%	81%	0.3%	7.9%	10.3%	708	79%	5	35'508	3'214	112%
Winterthur	3	7.2%	165%	1.0%	k.A.	10.0%	-8'429	k.A.	k.A.	114'963	2'766	125%
<u>Ähnliche Steuerkraft</u>												
Embrach	2	11.6%	212%	0.3%	5.5%	9.1%	1'250	80%	6	9'860	2'263	98%
Embrach, Lu, Ob	5X	12.0%	63%	0.1%	9.0%	19.2%	113	52%	5	9'860	2'501	20%
Embrach	3X	12.5%	174%	0.2%	5.7%	10.2%	1'363	74%	6	9'860	2'263	118%
Gossau	3	11.5%	79%	0.1%	6.7%	14.4%	2	54%	6	10'228	2'646	119%
Illnau-Effretikon	3	10.6%	58%	0.3%	5.0%	18.5%	-117	61%	5	17'395	2'452	110%
Regensdorf	2	10.3%	122%	-0.2%	6.0%	9.9%	3'579	90%	6	18'519	2'790	96%
Regensdorf, Bu, Dä	5X	17.7%	>1'000%	0.0%	8.3%	0.5%	-18	44%	6	18'519	2'750	22%
Regensdorf	3X	11.1%	150%	-0.1%	6.1%	8.7%	3'562	82%	6	18'519	2'790	118%
<u>Auf eigenen Wunsch</u>												
Kloten	3	11.3%	149%	-0.3%	3.4%	9.4%	2'349	42%	6	20'716	5'875	103%
Opfikon	3	5.1%	37%	0.0%	5.6%	14.0%	1'310	44%	4	20'964	5'753	94%
Wallisellen	3	20.0%	100%	0.1%	3.3%	20.8%	-782	82%	6	17'239	6'820	97%
Wetzikon	3	12.6%	132%	0.2%	7.6%	11.0%	5'239	43%	6	25'451	2'347	119%

Legende

Gemeindetyp: 1 = Polit. Gemeinde, 2 = Polit. und Primarschulgemeinde, 3 = Polit., Primar- und Sekundarschulgemeinde (Einheitsgemeinde), 4 = Primarschulgemeinde, 5 = Sekundarschulgemeinde, 6 = Primar- und Sekundarschulgemeinde (Vereinigte Schulgemeinde), x = berechneter, konsolidierter Wert (einwohnermässige Konsolidierung)

Kennzahlen: SFA = Selbstfinanzierungsanteil, SFG = Selbstfinanzierungsgrad, ZBA = Zinsbelastungsanteil, KAP = Kapaldienstanteil, INV = Investitionsanteil, NV = Nettovermögen/-schuld, BVA = Bruttoverschuldungsanteil, KRIT = Note für kritische Kennzahlen, EINW = Einwohnerzahl per 31.12.2021, STKR = Relative Steuerkraft 2021 (Franken je Einwohner), STF = Steuerfuss 2021, k.A. = keine Angabe erhältlich

Spezifische Kosten (Franken je Einwohner/Schüler)	2017	2018	2019	2020	2021	% p.a.
1) Allgemeine Verwaltung						
- Exekutive	23	25	26	18	18	-6.5%
- Allgemeine Dienste	336	335	356	324	340	0.3%
- Übriges	84	75	79	54	65	-6.1%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit						
- Öffentliche Sicherheit	60	60	16	44	46	-6.3%
- Allgemeines Rechtswesen	-24	-6	-5	104	121	k.A.
- Feuerwehr	22	23	19	17	17	-5.6%
- Übriges	22	15	17	13	16	-7.4%
Bildung						
- Kindergarten (je Schüler)	2) 11'398	13'713	13'327	13'481	13'941	5.2%
- Primarschule (je Schüler)	2) 18'437	17'895	18'199	18'032	18'376	-0.1%
Kultur, Sport und Freizeit						
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	15	17	21	34	20	8.9%
- Sport und Freizeit	63	58	70	84	101	12.5%
- Übriges	9	7	4	5	3	-22.2%
Gesundheit						
- Pflegefinanzierung Heime	231	234	232	234	239	0.8%
- Pflegefinanzierung Spitex	100	85	94	100	122	5.1%
- Übriges	18	16	19	19	26	9.0%
Soziale Sicherheit						
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	331	303	279	291	263	-5.6%
- Familie und Jugend	80	91	120	112	115	9.5%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	143	167	153	167	139	-0.7%
- Fürsorge, Übriges	108	110	88	90	87	-5.4%
- Übriges	91	86	102	109	96	1.4%
Verkehr						
- Gemeindestrassen	60	53	40	50	48	-5.2%
- Übriges	67	69	82	85	97	9.8%
Umweltschutz und Raumordnung						
- Wasserwerk (brutto)	262	147	132	143	141	-14.3%
- Abwasserbeseitigung (brutto)	183	174	267	218	296	12.7%
- Abfallwirtschaft (brutto)	103	102	99	102	101	-0.5%
- Übriges	35	32	47	62	65	16.3%
Volkswirtschaft						
- Forstwirtschaft	39	25	31	27	29	-7.4%
- Übriges	-80	-81	-65	-89	-82	0.9%
Finanzen und Steuern						
- Zinsen	-8	-6	-6	-5	-7	-3.6%
- Liegenschaften des Finanzvermögens	-29	-31	-26	-19	-22	-6.0%
- Planmässige Abschreibungen VV	560	525	398	386	401	-8.0%
- Übriges	3)					k.A.
Zusammenzug						
Nettokosten Gemeinde	1'833	1'797	1'826	1'953	1'991	2.1%
Nettokosten Kindergarten	2) 205	281	278	291	317	11.5%
Nettokosten Primarschule	2) 1'044	978	974	1'019	1'086	1.0%
Total Kosten Schule(n)	1'249	1'258	1'252	1'310	1'404	3.0%
Total Steuerhaushalt ohne F und S	3'082	3'056	3'078	3'263	3'395	2.4%
Nettokosten Finanzen und Steuern	524	488	367	361	372	-8.2%
Gesamttotal Steuerhaushalt	3'606	3'544	3'445	3'624	3'767	1.1%
Bruttokosten Gebührenhaushalte	548	423	498	463	539	-0.4%
Total Kosten	4'315	3'967	3'943	4'087	4'305	-0.1%
1) Detailvergleichbarkeit zwischen HRM1 bis 2015, ab 2016 und HRM2 teilweise eingeschränkt						
2) ab 2018 neue Kostenzuweisung, Kiga ist an allen Kosten beteiligt (Einfluss ~+40% Kiga, ~-5% PS bzw. SEK)						
3) unter HRM1 ab 2016 und HRM2 abgegrenzt						
Bezugsgrössen						
Einwohnerzahl (zivilrechtlich)	19'817	20'386	21'336	21'973	22'190	2.9%
Kindergartenschüler	357	417	445	474	505	9.1%
Primarschüler	1'122	1'114	1'142	1'242	1'312	4.0%
Gesamtstützlerzahl	1'479	1'531	1'587	1'716	1'817	5.3%
Makroökonomische Eckwerte						Mittelwert
Teuerung	0.5%	0.9%	0.4%	-0.7%	0.6%	0.3%
Wirtschaftswachstum (BIP)	1.8%	3.0%	1.1%	-2.4%	3.8%	1.5%
Summe (nominelles Wachstum)	2.3%	3.9%	1.5%	-3.1%	4.4%	1.8%

Vergleich Nettoaufwendungen mit 11 Städten (je 5 nächst kleinere bzw. grössere Städte)

Adliswil, Dietikon, Dübendorf, Horgen, Kloten, Opfikon, Schlieren, Volketswil, Wädenswil, Wetzikon

Gesamtanalyse 2021 Bülach	Durchschnitt	Median	Standard-	Variations-	Minimum	Maximum	Anzahl	Eigene Gde. Fr./Einw.	Differenz zu Median	
	Fr./Einw.	Fr./Einw.	abweichung	koeffizient	Fr./Einw.	Fr./Einw.			Fr./Einw.	in %
Nettokosten Gemeinde ohne Finanzen und Steuern	2'175	2'249	334	15	1'573	2'731	11	1'991	-258	-11
Kosten Kindergarten	340	319	50	15	266	431	11	317	-2	-1
Kosten Primarschule	1'132	1'169	128	11	905	1'306	11	1'086	-82	-7
Kosten Sekundarschule	527	525	64	12	452	695	11	538	12	2
Kosten Schule(n)	1'999	2'041	185	9	1'623	2'324	11	1'941	-99	-5
Steuerhaushalt ohne F+S	4'174	4'271	332	8	3'563	4'645	11	3'932	-338	-8
Finanzen und Steuern	296	309	86	29	154	422	11	372	63	20
Steuerhaushalt gesamthaft	4'470	4'600	334	7	3'788	4'875	11	4'304	-296	-6
Bruttokosten Gebührenhaushalte	823	545	600	73	264	2'084	11	539	-6	-1
Gesamtkosten Steuerhaushalt und Gebührenhaushalte	5'293	5'164	771	15	4'058	6'777	11	4'843	-321	-6

Die Anzahl Gemeinden ist mit zunehmender Totalisierung abnehmend, weil die Bildung eines (Sub)Totals nur dann sinnvoll ist, wenn von einer Gemeinde sämtliche Daten (inkl. Sekundarschulgemeinde, Gebührenhaushalte etc.) verfügbar sind.

Bei den Bruttokosten Gebührenhaushalte muss berücksichtigt werden, dass die Gemeinden unterschiedlich viele Gebührenhaushalte haben (Kabelanlage, EW, Gas etc.).

Erklärungsansätze für Mehr- und Minderaufwendungen sind in der Detailanalyse (nächste Seite) zu finden. In der Detailanalyse werden für die wichtigsten Positionen der Erfolgsrechnung gemäss Funktionaler Gliederung individuelle Analysen erstellt.

Die Addition der Mittelwerte der Detailanalyse zeigt andere Werte als die Gesamtanalyse. Die Gründe sind: Ermittlung individueller Medianwerte für jede Position der Detail- bzw. Gesamtanalyse (inkl. Totalisierungen), unterschiedliche Bezugsgrösse bei den Schülerkosten (je Schüler in Detailanalyse, je Einwohner in Gesamtanalyse), abnehmende Anzahl der Gemeinden in der Gesamtanalyse (Gesamtkosten können nur für jene Gemeinden berechnet werden, wo alle Kostenelemente Gemeinde, Schulen, Gebühren zum Zeitpunkt der Analyse verfügbar sind).

Detailanalyse 2021 Bülach	Durchschnitt Fr./Einw.	Median Fr./Einw.	Standard- abweichung	Variations- koeffizient	Minimum Fr./Einw.	Maximum Fr./Einw.	Anzahl Gden.	Eigene Gde. Fr./Einw.	Differenz zu Median		Abweichung in Franken
									Fr./Einw.	in %	
Allgemeine Verwaltung	368							423			
- Exekutive	30	31	7	24	18	44	11	18	-13	-43	-294'817
- Allgemeine Dienste	292	304	81	28	111	400	11	340	36	12	800'272 !
- Übriges	46	40	74	162	-57	220	11	65	25	63	560'173 !
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	175							200			
- Öffentliche Sicherheit	50	46	14	27	28	74	11	46	0	0	0
- Allgemeines Rechtswesen	75	66	25	33	43	121	11	121	55	85	1'229'728 !!
- Feuerwehr	32	33	9	29	17	48	11	17	-16	-47	-347'725
- Übriges	17	15	6	35	11	29	11	16	1	6	19'449
Kultur, Sport und Freizeit	146							125			
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	30	28	7	22	20	43	11	20	-7	-26	-157'382
- Sport und Freizeit	112	101	51	45	45	234	11	101	0	0	0
- Übriges	3	2	5	136	0	14	10	3	2	104	35'785
Gesundheit	389							386			
- Pflegefinanzierung Alters-/Pflegeheime	257	239	55	21	163	381	11	239	-1	0	-16'379
- Pflegefinanzierung Spitex	98	107	13	14	81	129	10	122	14	13	316'702
- Übriges	34	26	66	192	-75	171	11	26	0	0	0
Soziale Sicherheit	920							701			
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	301	294	62	21	170	422	11	263	-31	-11	-687'876
- Familie und Jugend	129	119	31	24	88	179	11	115	-4	-4	-96'705
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	288	302	92	32	139	408	11	139	-163	-54	-3'614'802
- Fürsorge, Übriges	125	116	26	21	87	179	11	87	-29	-25	-645'169
- Übriges	77	76	31	40	21	141	11	96	20	27	452'266 !
Verkehr	223							145			
- Gemeindestrassen	91	91	52	57	11	218	11	48	-43	-47	-944'620
- Übriges	132	119	36	28	87	215	11	97	-22	-19	-491'129
Umweltschutz und Raumordnung	61							65			
- Übriges	61	60	28	46	23	108	11	65	5	8	108'825
Volkswirtschaft	-106							-54			
- Forstwirtschaft	7	4	8	119	1	29	11	29	25	602	546'515 !
- Übriges	-113	-111	19	-17	-154	-82	11	-82	29	-26	632'589 !
Bildung											
- Kindergarten (je Schüler)	16'092	15'994	1'474	9	13'941	18'385	11	13'941	-2'053	-13	-1'036'647
- Primarschule (je Schüler)	19'943	20'035	1'641	8	17'175	22'858	11	18'376	-1'659	-8	-2'177'081
- Sekundarschule (je Schüler)	24'178	23'857	2'953	12	19'396	30'176	11	23'987	130	1	105'706
Finanzen und Steuern	296							372			
- Zinsen	-31	-27	20	-63	-58	3	11	-7	21	-76	458'693 !
- Liegenschaften des Finanzvermögens	-29	-27	27	-95	-75	18	11	-22	4	-17	97'651
- Planmässige Abschreibungen VV	356	348	83	23	238	493	11	401	53	15	1'170'048 !!
Gebührenhaushalte	823							539			
- Wasserwerk (brutto)	112	156	47	42	82	234	8	141	-15	-10	-329'912
- Abwasserbeseitigung (brutto)	210	175	53	25	162	296	11	296	120	69	2'670'768 !!
- Abfallwirtschaft (brutto)	103	101	24	23	68	155	11	101	0	0	0
Einwohnerzahl	23'097	22'190	3'592	16	18'998	30'492	11	22'190			
Kindergartenschüler	488	492	76	16	394	655	11	505			
Primarschüler	1'311	1'313	158	12	1'079	1'633	11	1'312			
Sekundarschüler	543	497	129	24	366	814	11	814			

Wirtschaftlichkeitsnachweis 2021 Bülach	Durchschnitt Fr.	Median Fr.	Standard- abweichung	Variations- koeffizient	Minimum Fr.	Maximum Fr.	Anzahl	Eigene Gemeinde	Differenz zu Median	
									absolut	in %
Versorgungsbetriebe										
Wasser										
Aufwand je Einwohner (Fr.)	125	119	53	42%	-47	373	86	107	-12	-10%
Kostendeckungsgrad	120%	116%	33%	28%	51%	261%		116%	0%	0%
Kapitalkostenintensität	19%	17%	19%	98%	-42%	80%		45%	28%	171%
Elektrizität										
Kostendeckungsgrad	105%	106%	5%	5%	98%	113%	7			
Kapitalkostenintensität	12%	10%	7%	61%	0%	23%				
Gas										
Kostendeckungsgrad	100%	97%	15%	15%	84%	130%	6			
Kapitalkostenintensität	1%	1%	2%	126%	0%	5%				
Fernwärme										
Kostendeckungsgrad	126%	115%	33%	26%	91%	191%	10			
Kapitalkostenintensität	16%	12%	15%	93%	-2%	47%				
Netzwerke										
Kostendeckungsgrad	95%	103%	24%	25%	34%	126%	11			
Kapitalkostenintensität	23%	19%	18%	77%	4%	62%				
Entsorgungsbetriebe										
Abwasser										
Aufwand je Einwohner (Fr.)	142	145	57	40%	-93	438	98	159	14	10%
Kostendeckungsgrad	112%	106%	35%	31%	38%	267%		102%	-4%	-4%
Kapitalkostenintensität	13%	10%	26%	194%	-144%	85%		61%	51%	511%
Abfallwirtschaft										
Aufwand je Einwohner (Fr.)	84	86	24	28%	35	153	98	92	6	7%
Kostendeckungsgrad	100%	98%	13%	13%	71%	146%		102%	4%	4%
Kapitalkostenintensität	2%	1%	3%	186%	-3%	16%		1%	1%	77%

Aufwand = Aufwand der Erfolgsrechnung ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen abzüglich Zinserträge und ao Erträge

Kostendeckungsgrad = Ertrag (ohne Entnahmen aus Spezialfinanzierungen) in Prozent des Aufwandes (ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen)

Kapitalkostenintensität = Zins und Abschreibungen in Prozent des Aufwandes (ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen)

Kosten-/Aufwandvergleich 2021

Ausgangslage

Seit Ende der 1980-er Jahre werden für die Finanzplankunden die Aufwendungen der Erfolgsrechnung miteinander verglichen und detailliert analysiert. Aufgrund der zunehmenden Bedeutung und des grossen Interesses ist Mitte der 1990-er Jahre der Kreis der analysierten Gemeinden auf den gesamten Kanton Zürich ausgedehnt worden. Sämtliche im Frühsommer 2021 eingegangenen Abschlüsse sind in der funktionalen Gliederung erfasst worden. Die im diesjährigen Kostenvergleich (Rechnungsjahr 2021) einbezogenen 159 Gemeinden repräsentieren über 1 Mio. Einwohner im Kanton Zürich. Die kleinste einbezogene Gemeinde ist Volken mit 392 Einwohnern, am oberen Ende steht die Stadt Uster mit 35'508 Einwohnern. Ohne die zwar analysierten aber im Vergleich nicht enthaltenen Städte Zürich und Winterthur sowie einer kleineren Gemeinde mit rund 2'000 Einwohnern, deren Jahresrechnung noch nicht von der Gemeindeversammlung abgenommen wurde, sind **sämtliche Einwohner des Kantons im Kostenvergleich** berücksichtigt.

swissplan.ch hat ab dem Rechnungsjahr 2016 die Datenerfassung für Kunden konsequent an den Grundsätzen von HRM2 ausgerichtet (z.B. Ausweis Bezugsentschädigungen Steuern bei Allg. Diensten). 2019 haben erstmals alle Gemeinden im Kanton Zürich die Rechnung nach HRM2 abgelegt. Die Vergleichbarkeit mit den Vorjahren ist durch die frühzeitige Umstellung auf HRM2-Grundsätze ab 2016 gegeben.

Vorgehen

Die Jahresrechnungen 2021 von Politischer Gemeinde und Schulgemeinde(n) wurden für Kunden zu einer Gesamtrechnung zusammengefasst (sektorsiert/konsolidiert)¹. Die Sektorsierung wurde mit Ausnahme der gebietsmässigen Sektorsierung der Sekundarschulgemeinde vollständig durchgeführt. Die Werte für die Sekundarschulgemeinden können aufgrund der unvollständigen Angaben nicht in jedem Fall anteilmässig den Gemeinden zugeteilt werden. Somit wird die flächendeckende Berechnung eines Gesamtaufwandes je Gemeinde erschwert. Da in der Detailanalyse im Bereich Bildung aber auf die Verhältniszahlen je Schüler und nicht je Einwohner Bezug genommen wird, wird die Aussage der Analyse dadurch nicht eingeschränkt.

Sämtliche Funktionen des Gemeindehaushaltes sind in einer zwischen den einzelnen Gemeinden vergleichbaren Art erfasst. Die Analyse unterscheidet drei verschiedene Arten von Verhältniszahlen:

1. Den **Nettoaufwand (Aufwand minus Ertrag) je Schüler** für den Kindergarten, die Primarschule und die Sekundarschule. Die übrigen Bereiche der Hauptfunktion 2 "Bildung" (z.B. Schulliegenschaften, Schulverwaltung etc.) werden im Verhältnis zur Schülerzahl den drei Schultypen zugeordnet. Auf 2018 hin ist die Umlage der allgemeinen Kosten (Tagesbetreuung, Sonderschulen etc.) auf die einzelnen Schultypen angepasst worden, so dass die Zahlen mit den ab 2019 vorliegenden HRM2-Zahlen vergleichbar sind. Die Abschreibungen und allfällige Vorfinanzierungen sind nicht enthalten.
2. Den **Bruttoaufwand je Einwohner** für die gebührenfinanzierten eigenwirtschaftlichen Betriebe Wasserwerk, Abwasserbeseitigung (Siedlungsentwässerung), Abfallwirtschaft, Netzwerke, Elektrizitätswerk, Gasversorgung, Fernwärme. Diese Analyse lässt lediglich grobe Hinweise zu, so können grössere Fehlinterpretationen unter anderem auf gemeinsam genutzte Anlagen zurückzuführen sein. Deshalb wird für die Kundengemeinden ein **Wirtschaftlichkeitsnachweis** für die einzelnen Gebührenhaushalte erarbeitet. In dieser Analyse wird der Aufwand bereinigt in dem die Einlage ins Spezialfinanzierungskonto, Vermögenserträge und übrige Erträge abgegrenzt werden. Dieser Aufwand wird ins Verhältnis zur Einwohnerzahl gebracht. Um den wichtigen Einfluss der Kapitalfolgekosten bewerten zu können wird zusätzlich die Kapitalkostenintensität berechnet. Die Summe von Nettozinsen und Abschreibungen wird ins Verhältnis zum bereinigten Aufwand gesetzt. (Bei negativen Werten ist der Vermögensertrag höher als die Abschreibungen.)
3. Den **Nettoaufwand (Aufwand minus Ertrag) je Einwohner** für alle übrigen Bereiche der Gemeinderechnung. Die in den Funktionen des Steuerhaushaltes verbuchten Abschreibungen wurden dabei abgegrenzt, um einen Vergleich der relevanten (Netto-)Betriebskosten zu ermöglichen. Die Abschreibungen des Steuerhaushalts werden summarisch erfasst und in einer eigenen Position dargestellt. Wertberichtigungen, Vorfinanzierungen und weitere Fondseinlagen und -entnahmen werden abgegrenzt.

¹ Finanz- und Lastenausgleich im Kanton Zürich: Bern, Stuttgart, Wien 1993

Ziele

Die Kennzahlen der einzelnen Gemeinden werden in einer Datenbank analysiert. Aus dem Vergleich zwischen dem Median der Datenbank und dem eigenen Wert wird ermittelt, für welche Aufgaben die eigene Gemeinde höhere bzw. tiefere Aufwendungen ausweist. Die Summe der mit der Bezugsgrösse (Einwohner oder Schüler) multiplizierten Abweichung ergibt die „Gesamt-Mehrkosten“ bzw. die „Gesamt-Minderkosten“ gegenüber dem Mittelwert (Median) der Datenbank. Die für jede Gemeinde individuell erstellte Auswertung zeigt die Gegenüberstellung zwischen Datenbank und eigener Gemeinde.

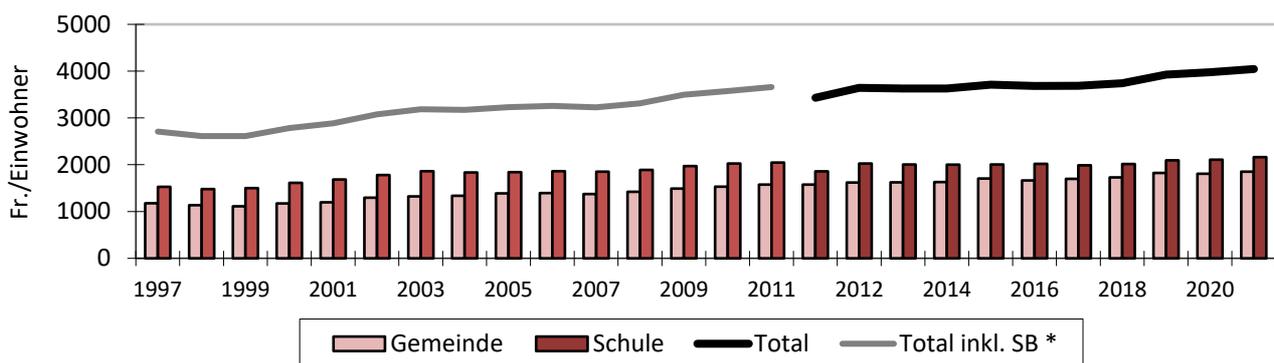
Schema Kostenvergleich



Dieser Kostenvergleich zeigt jeder Gemeinde die Abweichungen zum Mittelwert (Median). Bei hohen positiven Abweichungen ist von möglichen Sparpotentialen auszugehen, welche in der kommenden Budgetierung nach Möglichkeit realisiert werden sollen. Liegen die eigenen Werte unter dem Vergleichswert ist nach Möglichkeit das heutige Kostenniveau beizubehalten und nicht mit dem nächsten Budget auf eine Kostensteigerung („hin zum Mittelwert...“) zu tendieren.

Der Kostenvergleich wird auf zwei Ebenen erstellt. Erstens als Gesamtanalyse mit den Totalaufwendungen für Gemeinde, Schule, Finanzen und Steuern sowie Gebührenhaushalte. Hier zeigt sich die Gesamtsituation des Haushaltes. Zweitens wird für die wichtigsten Bereiche der funktionalen Gliederung eine Auswertung erstellt. Hier kann ermittelt werden, in welchen Bereichen ein Haushalt höhere oder tiefere Werte aufweist als ein „durchschnittlicher“ Haushalt. Weil in Gesamt- und Detailanalyse jeweils individuelle Medianwerte erhoben werden, zeigen sich unterschiedliche Ergebnisse in den zwei Analysen.

Entwicklung Nettokosten Steuerhaushalt ohne Finanzen und Steuern



* bis 2011 mit Aufrechnung Staatsbeiträge an Lehrerbesoldungen, ab 2012 netto

Der Mittelwert der Nettokosten sank von 1997 bis 1999 um danach, mit wenigen Ausnahmen (2007, 2013/14), jährlich anzusteigen. Im Jahr 2021 hat das Aufwandniveau gegenüber dem Vorjahr um 67 auf 4'045 Franken je Einwohner weiter zugenommen. Die stärksten Zunahmen sind in den Bereichen Bildung (+57 Fr./E bzw. +3 %), Gemeindestrassen (+15 Fr./E bzw. +13 %), Pflegefinanzierung Spitex (+13 Fr./E bzw. +13 %), Volkswirtschaft Übriges (+11 Fr./E bzw. +10 %, Wegfall ZKB-Jubiläumsdividende) und Feuerwehr (+10 Fr./E bzw. +24 %) zu verzeichnen. Tiefere Nettoaufwendungen fallen v.a. in diesen Bereichen an: Ergänzungsleistungen IV und AHV (höhere Staatsbeiträge) sowie Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe. Gesamthaft haben die Netto-Gesamtaufwendungen je Einwohner (ohne Abschreibungen) mit 1,7 % stärker zugenommen als die Teuerung (+0,6 %).

Stadt Bülach Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	2017		2018		2019		2020		2021		Veränderung	
	Aufwand	Ertrag	A	E								
Allgemeine Verwaltung	13'841	5'486	14'384	5'922	14'969	5'605	15'529	7'440	16'196	7'443	4.0%	7.9%
- Exekutive	497	43	554	45	599	43	605	200	599	210	4.8%	48.6%
- Allgemeine Dienste	10'598	4'364	10'831	4'408	11'343	4'219	11'879	5'377	12'254	5'338	3.7%	5.2%
- Übriges	2'746	1'079	2'999	1'470	3'027	1'344	3'045	1'863	3'344	1'895	5.0%	15.1%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	9'539	7'962	10'191	8'316	12'479	11'470	16'471	12'552	17'407	12'960	16.2%	13.0%
- Öffentliche Sicherheit	2'420	1'236	2'589	1'374	2'618	2'287	2'858	1'897	3'018	1'996	5.7%	12.7%
- Allgemeines Rechtswesen	5'807	6'279	6'337	6'449	8'229	8'328	11'914	9'631	12'771	10'087	21.8%	12.6%
- Feuerwehr	690	256	687	228	658	249	623	240	638	251	-2.0%	-0.4%
- Übriges	621	192	580	265	974	606	1'076	784	979	626	12.1%	34.4%
Bildung	27'393	2'637	28'731	3'078	30'125	3'412	32'094	3'307	34'796	3'647	6.2%	8.4%
- Kindergarten	2'728	15	2'937	6	3'204		3'412		3'710		8.0%	>50%
- Primarstufe	12'454	288	12'815	325	14'271	486	15'075	482	15'902	444	6.3%	11.4%
- Musikschulen	315		293		322		379		363		3.6%	
- Schulliegenschaften	2'651	288	2'827	210	3'085	192	3'726	268	4'264	195	12.6%	-9.2%
- Tagesbetreuung	2'078	1'059	2'176	1'257	2'144	1'564	1'905	1'342	2'091	1'775	0.2%	13.8%
- Schulleitung und Schulverwaltung	2'461	226	2'549	232	3'607	921	2'062	2	2'293	2	-1.7%	>50%
- Volksschule, Sonstiges	207		180				1'741	994	1'835	988		>50%
- Sonderschulen	4'444	755	4'892	1'049	3'458	249	3'747	219	4'279	243	-0.9%	-24.7%
- Übriges	55	6	62		35		47		58		1.2%	>50%
Kultur, Sport und Freizeit	4'665	2'955	4'885	3'208	4'948	2'942	4'843	2'132	5'031	2'262	1.9%	-6.5%
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	1'118	829	1'276	927	1'234	792	1'049	307	1'179	724	1.3%	-3.3%
- Sport und Freizeit	3'321	2'071	3'423	2'240	3'639	2'150	3'681	1'825	3'782	1'538	3.3%	-7.2%
- Übriges	225	54	186	41	76		113		70		-25.3%	>50%
Gesundheit	6'936	26	6'867	54	7'395	19	7'745	7	8'577	12	5.5%	-16.6%
- Pflegefinanzierung Heime	4'574		4'768		4'958		5'135		5'294		3.7%	
- Pflegefinanzierung Spitex	1'975		1'727		2'005		2'188		2'700		8.1%	
- Übriges	387	26	372	54	433	19	422	7	584	12	10.8%	-16.6%
Soziale Sicherheit	28'652	13'721	28'686	13'258	28'554	12'709	29'931	13'020	30'160	14'614	1.3%	1.6%
- Ergänzungsleistungen IV + AHV	11'963	5'399	11'815	5'645	11'133	5'186	11'865	5'464	11'998	6'159	0.1%	3.3%
- Familie und Jugend	1'626	42	1'863	6	2'730	159	2'644	172	2'690	135	13.4%	34.2%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	7'258	4'426	7'353	3'953	7'204	3'938	7'450	3'780	7'387	4'298	0.4%	-0.7%
- Fürsorge, Übriges	2'582	437	2'610	365	2'184	303	2'467	500	2'633	710	0.5%	12.9%
- Übriges	5'223	3'417	5'044	3'288	5'303	3'123	5'504	3'104	5'451	3'311	1.1%	-0.8%
Verkehr	3'676	1'173	3'642	1'164	4'050	1'447	4'095	1'146	4'459	1'236	4.9%	1.3%
- Gemeindestrassen	2'353	1'173	2'197	1'123	2'171	1'322	2'167	1'079	2'227	1'159	-1.4%	-0.3%
- Übriges	1'323		1'445	41	1'880	125	1'928	67	2'232	77	14.0%	
Umweltschutz und Raumordnung	18'228	17'525	12'591	11'946	14'449	13'446	16'996	15'644	16'740	15'299	-2.1%	-3.3%
- Wasserwerk	5'187	5'187	2'998	2'998	2'820	2'820	3'137	3'137	3'139	3'139	-11.8%	-11.8%
- Abwasserbeseitigung	10'018	10'018	6'600	6'600	8'322	8'322	9'985	9'985	9'619	9'619	-1.0%	-1.0%
- Abfallwirtschaft	2'050	2'050	2'074	2'074	2'121	2'121	2'252	2'252	2'251	2'251	2.4%	2.4%
- Übriges	973	270	920	274	1'186	183	1'623	271	1'731	290	15.5%	1.8%
Volkswirtschaft	2'478	3'279	2'533	3'671	2'771	3'501	3'046	4'425	3'014	4'203	5.0%	6.4%
- Forstwirtschaft	2'248	1'473	2'315	1'802	2'255	1'598	2'250	1'667	2'318	1'680	0.8%	3.3%
- Übriges	230	1'806	218	1'869	516	1'903	796	2'758	697	2'523	31.9%	8.7%
Finanzen und Steuern	18'786	80'650	18'799	84'775	16'098	88'702	18'032	90'153	15'641	91'871	-4.5%	3.3%
- Steuern	286	55'290	189	58'583	677	61'641	126	62'458	-11	60'637		2.3%
- Ressourcenausgleich, Zahlung	3'267	19'085	3'611	21'093	4'100	25'056	4'210	25'727	4'800	29'334	10.1%	11.3%
- Zinsen	420	572	405	528	495	613	451	561	395	542	-1.5%	-1.3%
- Emmissionskosten												
- Liegenschaften des Finanzvermögens	692	1'257	728	1'354	729	1'276	799	1'224	748	1'242	2.0%	-0.3%
- Buchgewinne/-verluste realisiert		1'330			5		163					
- Übriges	90	115	69	93	65	48	28	37	79	48		
- Planmässige Abschreibungen VV	13'440	2'537	13'397	3'094	8'487		8'471		8'891		-9.8%	>50%
- Ausserplanmässige Abschreibungen VV	592	400	400				451		683			
- WB Finanzvermögen							163	71		40		
- Aufwertungen VV								32		0		
- Fonds im Fremdkapital					0	68	1	43	0	28		
- Fonds im Eigenkapital		64		30	215		0		57			
- Liegenschaftsfonds												
- Rücklagen Globalbudget												
- Vorfinanzierungen												
- Finanzpolitische Reserve					1'326		3'170					
Total	134'193	135'414	131'309	135'391	135'840	143'253	148'782	149'827	152'020	153'548	3.2%	3.2%
Ergebnis	1'221		4'082		7'412		1'045		1'528			

1) ab 2016 inkl. Steuerbezugskosten/-entschädigungen

2) bis 2015 inkl. Steuerbezugskosten/-entschädigungen und Zinsen (betrifft HRM2 Piloten nicht)

3) ab 2016 inkl. Zinsen Steuern

4) ohne Gebührenhaushalte

5) Liegenschaften, Sachanlagen etc.

6) Schutzraumfonds, Legate, Stiftungen etc.

7) Umsatzdifferenzen wegen Kontodefinition (Soll/Haben) möglich

FV = Finanzvermögen
VV = Verwaltungsvermögen
EK = Eigenkapital

Stadt Bülach Erfolgsrechnung Produkte (1'000 Fr.)	2017		2018		2019		2020		2021		Veränderung	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	A	E
Bevölkerung und Sicherheit					9'361	7'659	9'642	6'382	9'952	6'526		
- Bevölkerungsdienste					2'702	2'448	2'626	1'777	2'705	2'233		
- Stadtpolizei Bülach					2'494	2'304	2'693	1'877	2'869	1'986		
- Feuerwehr					898	498	920	411	632	246		
- Übriges Sicherheit					533	335	663	604	835	588		
- Sportzentrum Hirslen und Freibad					2'481	1'961	2'429	1'600	2'483	1'372		
- Sportamt					254	114	312	112	427	99		
Bildung					28'817	3'314	30'410	3'130	32'542	3'504		
- Kindergarten					3'204	-	3'412		3'710			
- Primarstufe					14'271	486	15'075	482	15'902	444		
- Schulliegenschaften					1'701	94	1'165	143	1'729	52		
- Schulverwaltung					849	2	1'558	2	1'213	2		
- Übriges (inkl. Sonderschulung)					8'793	2'732	9'200	2'504	9'988	3'006		
Finanzen und Informatik					22'275	92'583	27'374	97'487	25'170	99'193		
- Rechnungsführung					947	253	994	268	970	286		
- Steueramt					1'401	1'513	1'332	1'375	1'290	1'348		
- Gemeindesteuern					656	61'540	102	62'352	-39	60'519		
- Ressourcenausgleich					4'100	25'056	4'210	25'727	4'800	29'334		
- Abschreibungen VV Steuerhaushalt					8'487	-	8'890		9'573			
- Betriebsamt					1'334	1'712	1'390	1'723	1'348	1'762		
- Informatik					3'231	137	3'411	121	3'633	166		
- Übriges					2'121	2'372	7'046	5'920	3'594	5'778		
Politik und Präsidiales, Stab					4'552	282	4'873	390	4'427	310		
- Kultur					585	41	497	51	511	42		
- Management Dienste					3'352	238	3'445	206	3'141	188		
- Standortförderung					615	2	930	132	776	81		
Planung und Bau					8'832	5'012	9'833	4'667	11'280	4'640		
- Bau, Planung und Umwelt					2'309	2'276	2'697	1'907	2'902	1'819		
- Liegenschaften Verwaltungsvermögen					5'727	1'460	6'297	1'536	7'576	1'579		
- Liegenschaften Finanzvermögen					796	1'276	839	1'224	802	1'242		
Soziales und Gesundheit					40'991	17'774	43'469	19'270	45'356	21'224		
- Alter					235	103	187	89	258	84		
- Pflegefinanzierung					7'032	0	7'434	0	8'048	0		
- Übriges Gesundheit					346	2	443	32	541	0		
- Familie					2'466	15	2'286	22	2'459	17		
- Reissverschluss					1'700	566	1'714	541	1'716	597		
- Flüchtlings- und Asylkoordination					2'366	1'966	1'772	1'470	1'181	1'235		
- Sozialhilfe					7'414	3'365	8'355	3'526	8'806	4'479		
- Übriges Soziale Dienste					3'623	2'624	3'916	3'185	4'375	3'652		
- Sozialversicherungen					12'119	5'551	13'100	5'953	13'579	6'840		
- Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde					3'690	3'582	4'261	4'451	4'395	4'321		
Umwelt und Infrastruktur					21'012	16'628	23'181	18'501	23'294	18'152		
- Abfallbewirtschaftung					2'306	2'302	2'428	2'419	2'251	2'251		
- Land- und Forstwirtschaft					2'428	1'612	2'618	1'667	2'574	1'674		
- Öffentlicher Verkehr					1'815	22	1'904	23	2'224	13		
- Wasserwerk					2'820	2'820	3'137	3'137	3'139	3'139		
- Abwasserbeseitigung					8'322	8'322	9'985	9'985	9'619	9'619		
- Unterhalt Strassen					2'828	1'338	2'700	1'092	3'017	1'367		
- Übriges					493	211	409	179	471	89		
Total	-	-	-	-	135'840	143'253	148'782	149'827	152'020	153'548		
Ergebnis	-	-	-	-	7'412		1'045		1'528			

1) inkl. Differenz Umlagen Kore

Stadt Bülach

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)

	1)	2017	2018	2019	2020	2021	in %	Total
I. Betriebliche Tätigkeit								
Personalaufwand		-33'398	-34'473	-35'455	-37'199	-39'581	19%	
Sachaufwand		-23'983	-24'403	-25'701	-26'703	-27'716	16%	
Finanzaufwand	2)	-124	-160	-636	-520	-635	412%	
Regalien, Konzessionen		66	68	67	51	59	-10%	
Entgelte		33'635	29'270	22'717	21'404	21'698	-35%	
Finanzertrag	2)	2'408	2'578	4'064	3'717	3'989	66%	
<i>Deckungslücke I</i>		-21'396	-27'120	-34'944	-39'251	-42'186	97%	-164'896
Transferaufwand	3)	-51'805	-53'011	-56'446	-60'476	-63'196	22%	
Durchlaufende Beiträge				-125	-365	-98		
Ausserordentlicher Aufwand	4)							
Interne Verrechnungen		-4'306	-4'472	-1'461	-4'282	-4'371	2%	
Übrige Erträge	4)			79	2'156	244		
Transferertrag	3)	38'167	40'170	50'729	54'057	59'393	56%	
Durchlaufende Beiträge				125	365	98		
Ausserordentlicher Ertrag	4)							
Interne Verrechnungen		4'306	4'472	1'461	4'282	4'371	2%	
<i>Transfersaldo</i>		-13'638	-12'842	-5'638	-4'263	-3'560	-74%	-39'941
<i>Deckungslücke II</i>		-35'034	-39'962	-40'582	-43'514	-45'745	31%	-204'838
Steuern ohne Grundstückgewinnsteuern		48'451	47'385	51'581	52'566	51'934		251'915
<i>Ordentlicher Deckungsbeitrag</i>		13'416	7'423	10'999	9'052	6'188	-54%	47'078
Zinsaufwand	5)	-264	-211	-180	-184	-171	-35%	
Zinsertrag	5)	244	209	195	157	152	-38%	
<i>Zinssaldo</i>		-20	-1	16	-27	-19		-51
<i>Deckungsbeitrag I</i>		13'397	7'422	11'014	9'024	6'169	-54%	47'026
Grundstückgewinnsteuern		6'744	11'198	10'060	9'892	8'704		46'598
<i>Deckungsbeitrag II</i>		20'141	18'620	21'074	18'917	14'873	-26%	93'624
Abschreibungen Finanzvermögen		-339	-279					-618
Veränderung übriges Finanzvermögen	6)	-6'741	504	-5'349	-4'876	-3'445		-19'907
Veränderung übriges Fremdkapital	7)	7'720	5'556	-1'228	1'451	-3'752		9'749
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		20'781	24'401	14'498	15'492	7'676		82'848
II. Investitionstätigkeit								
Investitionen Verwaltungsvermögen		-15'158	-14'197	-27'508	-28'570	-15'576		
Investitionen Finanzvermögen		-4'520	-8	-780	-569	-31		
Buchgewinne/-verluste		1'330		-5	-163			
Veränderung Abgrenzungen etc.	8)				-2	2		
Geldfluss aus Investitionen		-18'348	-14'204	-28'294	-29'303	-15'604		-105'754
III. Finanzierungstätigkeit								
Veränderung verzinsliche Schulden	9)	10'000	-5'000	10'000	15'000	-1'000		
Veränderung interne Kontokorrente								
Veränderung externe Kontokorrente		-5'711	14	779	115	7'245		
Veränderung Finanzanlagen	10)		2'050					
Geldfluss aus Finanzierungen		4'289	-2'936	10'779	15'115	6'245		33'492
IV. Zusammenfassung								
Veränderung flüssige Mittel	11)	6'721	7'261	-3'018	1'304	-1'683		10'585
Endbestand flüssige Mittel		11'807	19'068	16'072	17'376	15'693		
Bestand verzinsliche Schulden	12)	61'000	56'000	66'000	81'000	80'000		
Durchschnittssatz Zinsen		0.37%	0.31%	0.27%	0.23%	0.20%		
Durchschnittliche Zinsbindung (Jahre)		4.24	3.57	3.17	3.22	4.25		

1) direkte Ermittlung Geldfluss aus betriebl. Tätigkeit, keine Bewegungsbilanz wie HRM2 Standard

2) bis 2015 in Zinsaufwand bzw. -ertrag (betrifft HRM2-Piloten nicht)

3) ohne Abschreibungen/Wertberichtigungen

4) kein separater Ausweis unter HRM1

5) bis 2015 gesamter Finanzaufwand bzw. -ertrag (betrifft HRM2-Piloten nicht)

6) inkl. Übrige Finanzanlagen

7) übrige laufende und kurzfristige Verbindlichkeiten, Übriges Fremdkapital (inkl. FK-Fonds)

8) TA, TP, Rückstellungen etc.

9) kurz- und langfristige Schulden, Finanzintermediäre, Derivative Finanzinstrumente

10) kurz- und langfristige Finanzanlagen

11) ohne Veränderung flüssige Mittel mit HRM2-Eingangsbilanz

12) kurz- und langfristige Schulden

Stadt Bülach Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	2017		2018		2019		2020		2021		5-Jahres-Total	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Verwaltungsvermögen												
Allgemeine Verwaltung	2'470		2'898		9'845		13'706	4	3'421	39	32'340	44
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	342	325	219	151	20	56	144	32	0		725	564
Bildung	1'258	-4	1'523	22	4'551	8	4'652	182	4'213	1'198	16'196	1'407
Kultur, Sport und Freizeit	2'805	402	1'214	90	2'244	99	1'908	455	535	85	8'708	1'132
Gesundheit			176		825	2'000	281		312		1'595	2'000
Soziale Sicherheit	1'091	8	2'739	16	3'534	16	73	16		32	7'437	87
Verkehr	2'993	536	1'284	-26	4'559	2'000	3'428	944	3'034	-74	15'299	3'381
Umweltschutz und Raumordnung	641	36	84	13	57		87		93		962	49
Volkswirtschaft					147		602		200		949	
Subtotal Steuerhaushalt	11'600	1'303	10'138	267	25'783	4'180	24'880	1'633	11'809	1'280	84'211	8'663
Wasserwerk	1'712	100	2'921		2'089	93	1'503		2'204		10'429	193
Abwasserbeseitigung	3'532	344	1'403		3'913	4	3'977	157	2'948	106	15'773	611
Abfallwirtschaft	60		1		1						62	
Subtotal Gebührenhaushalte	5'304	443	4'325	-	6'002	97	5'480	157	5'152	106	26'264	803
Total	16'905	1'747	14'463	267	31'786	4'277	30'360	1'791	16'961	1'386	110'475	9'467
Nettoinvestitionen VV	15'158		14'197		27'508		28'570		15'576		101'009	
Finanzvermögen												
Total	5'071	551	8	-	931	151	569	-	58	27	6'636	729
Nettoinvestitionen FV	4'520		8		780		569		31		5'907	
Total Nettoinvestitionen	19'678		14'204		28'289		29'138		15'606		106'916	

FV = Finanzvermögen

VV = Verwaltungsvermögen

Stadt Bülach		2017		2018		2019		2020		2021		Veränderung 5 J.
Bilanz per 31.12. (1'000 Fr.)		N	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven		
Finanzvermögen												
	- Flüssige Mittel		11'807		19'068		16'072		17'376		15'693	33%
	- Interne Kontokorrente	1)										
	- Externe Kontokorrente		179		3'433		847		3'059		326	82%
	- Kurzfristige Finanzanlagen	2)										
	- Langfristige Finanzanlagen	3)	2'050									-100%
	- Übrige Finanzanlagen		459		2'050		19		19		19	-96%
	- Sachanlagen		57'464		57'472		58'252		58'715		58'786	2%
	- Anteil IR (TA etc.)								2			
	- Übriges Finanzvermögen		23'097		21'002		75'381		80'257		83'714	262%
	Total Finanzvermögen		95'056		103'025		150'571		159'441		158'539	67%
Verwaltungsvermögen												
	- Steuerhaushalt allgemein		98'388		97'511		148'171		162'528		163'471	66%
	- Wasserwerk		11'236		12'721		26'949		27'474		28'635	155%
	- Abwasserbeseitigung		11'095		10'847		33'900		35'670		36'379	228%
	- Abfallwirtschaft		54		49		315		286		257	376%
	Total Verwaltungsvermögen		120'729		121'128		209'336		225'946		228'743	89%
Fremdkapital												
	- Interne Kontokorrente	1)										
	- Externe Kontokorrente			8'078	11'346		9'539		11'865		16'378	103%
	- Übrige laufende Verbindlichkeiten		28'229		33'688		38'123		44'137		39'711	41%
	- Kfr. Anteil lfr. Schulden	4)	5'000				10'000		21'000		10'000	100%
	- Derivative Finanzinstrumente											
	- Übrige kfr. Verbindlichkeiten		3'310		3'414							-100%
	- Langfristige Schulden		56'000		56'000		56'000		60'000		70'000	25%
	- Anteil IR (Rückstellungen etc.)											
	- Übriges Fremdkapital		273		267		15'824		11'218		11'865	4247%
	Total Fremdkapital		100'890		104'715		129'486		148'221		147'954	47%
Zweckgebundenes Eigenkapital												
Spezialfinanzierungen												
	- Wasserwerk		5'494		5'483		18'772		19'213		19'646	258%
	- Abwasserbeseitigung		7'388		7'858		26'501		28'581		28'685	288%
	- Abfallwirtschaft		1'436		1'469		1'826		1'834		1'874	30%
	- Fonds	5)	1'742		1'711		1'319		1'319		1'376	-21%
	- Vorfinanzierungen											
	- Liegenschaftsfonds											
Zweckfreies Eigenkapital												
	- Finanzpolitische Reserve	6)					1'326		4'496		4'496	
	- Bewertungsreserve											
	- Bilanzüberschuss/-fehlbetrag		98'835		102'917		180'678		181'723		183'251	85%
	Total Eigenkapital		114'894		119'438		230'422		237'166		239'328	108%
	Total		215'785	215'785	224'153	224'153	359'908	359'908	385'387	385'387	387'282	387'282

Veränderung NV mit Neubewertung EB

29'147

-

1) intern = innerhalb Finanz- und Aufgabenplanung

2) Festgelder etc.

3) Liquiditätsanlagen mit Restlaufzeit über 1 Jahr

4) Fälligkeit unter 1 Jahr (inkl. Bankkontokorrente, Finanzintermediäre etc.)

5) inkl. Globalbudget

6) finanzpolitische Reserve gem. §123GG

N = inkl. Neubewertung Verwaltungsvermögen bei Einführung HRM2

TA = Transitorische Aktiven

VV = Verwaltungsvermögen

IR = Investitionsrechnung

NV = Nettovermögen

EB = Eingangsbilanz

Gesamthaushalt	2017	2018	2019	2020	2021		
Kennzahlen	1,2,3)						
Einwohner, zivilrechtlich	19'817	20'386	21'336	21'973	22'190		
Gesamtsteuerfuss	111%	111%	110%	110%	110%		
Maximum Kanton	135%	131%	130%	130%	129%		
Minimum Kanton	76%	72%	72%	72%	72%		
Mittelwert Kanton	100%	100%	100%	100%	100%		
Mittelwert Bezirk	102%	102%	101%	100%	101%		
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen							Periode
Selbstfinanzierungsanteil	16.5%	14.4%	15.6%	13.4%	10.6%	➔	14.1% ø
Beherrschung laufende Ausgaben, real	-0.5%	-1.5%	-0.8%	4.2%	2.9%	↗	0.9% ø
Selbstfinanzierungsgrad	139%	129%	77%	65%	96%	↗	93% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	4) 0.1%	0.1%	0.1%	0.1%	0.0%	↑	0.1% ø
Kapitaldienstanteil	11.1%	10.9%	8.3%	8.7%	9.0%	➔	9.6% ø
Bruttorendite des Finanzvermögens	3.0%	1.5%	1.0%	0.9%	0.9%	k.A.	1.5% ø
Bruttoverschuldungsanteil	79%	82%	84%	98%	96%	↗	88% ø
Nettovermögensquotient	5) -12%	-4%	41%	21%	20%	↑	13% ø
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	5) -294	-83	988	511	477	↗	320 ø
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)	6	6	6	5	6		6 5 Jahre
Haushaltgleichgewicht							
Eigenkapitalquote	49%	50%	58%	56%	56%	↑	54% ø
Zinsbelastungsquote	6) 1.3%	1.1%	1.3%	1.9%	1.8%	↑	1.5% ø
Investitionsanteil	13.7%	11.7%	21.8%	20.0%	11.8%	↘	15.8% ø
Eigenkapitalreservedauer Steuerhaushalt (Jahre)	7)					↗	
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	8) 21'271	14'645	18'126	24'283	24'005		
Selbstfinanzierungsquotient	9) 33.0%	38.3%	43.5%	31.5%	26.7%	↑	34.5% ø

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab

2) Vergleichbarkeit mit HRM1 teilweise nur eingeschränkt möglich (neue Kennzahldefinition und neue Rechnungslegung)

3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag

4) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2 Definition

5) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)

6) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins

7) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital

8) mittelfristig = gleitender 8-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post)

9) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. §92GG >= -3%)

Spezifische Werte	2017	2018	2019	2020	2021		
(Franken je Einwohner)							Periode
Steuerkraft	2'620	2'495	2'570	2'567	2'514		
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	10) 1'066	900	991	851	673		896 ø
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	10) -765	-696	-1'289	-1'300	-702		-951 ø
Nettoinvestitionen Sachanlagen Finanzvermögen	10) -228	-0	-37	-26	-1		-58 ø
Haushaltüberschuss/-defizit	10) 73	203	-335	-475	-30		-113 ø
Eigenkapital Steuerhaushalt	5'075	5'132	8'592	8'535	8'523		7'172 ø
Spezialfinanzierungen Gebührenhaushalte	723	726	2'207	2'259	2'262		1'636 ø

10) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)

Stadt Bülach (in 1'000 Fr.)	2017	2018	2019	2020	2021
Steuerertrag Rechnungsjahr (zu 100 %)					
<i>Natürliche Personen</i>	40'302	41'880	40'821	42'386	42'829
- Einkommen	40'302	41'880	37'203	38'799	38'883
- Vermögen			3'618	3'587	3'945
<i>Juristische Personen</i>			2'801	2'852	2'662
- Gewinn			2'517	2'364	2'076
- Kapital			284	488	586
Total	40'302	41'880	43'622	45'238	45'490
Steuerfuss Rechnungsjahr	92%	92%	92%	92%	92%
Steuern Rechnungsjahr nat. Personen	37'078	38'530	37'555	38'995	39'402
Steuern Rechnungsjahr jur. Personen			2'577	2'624	2'449
Steuererträge aus früheren Jahren	6'250	5'165	8'067	6'864	5'807
Nachsteuern	501	114	164	153	123
Aktive Steuerauscheidungen	3'277	2'062	2'585	3'941	2'962
Passive Steuerauscheidungen	-1'368	-381	-658	-1'264	-1'713
Anrechnung ausländischer Quellensteuern	-14	-22	-33	-31	-43
Quellensteuern	2'312	1'490	776	717	2'408
Personalsteuern	414	427	446	461	419
Total Ertrag Gemeindesteuern	48'451	47'385	51'480	52'460	51'814
Tatsächliche Forderungsverluste	267	189	610	108	81
Wertberichtigungen Forderungen			45	-6	-119
Total Aufwand Gemeindesteuern	267	189	656	102	-39
Grundstückgewinnsteuern	6'744	11'198	10'060	9'892	8'704
Hundesteuern	95		101	105	119
Total Ertrag Sondersteuern	6'839	11'198	10'161	9'998	8'823
Tatsächliche Forderungsverluste			0	2	2
Kantonsanteil an Hundesteuern	19		21	22	26
Total Aufwand Sondersteuern	19		21	24	27
Steuerkraft (Fr./Einwohner)	2'620	2'495	2'570	2'567	2'514
Korrekturfaktor	1.000	1.001	1.000	1.000	1.000
Kalkulatorischer Wert	2'620	2'494	2'569	2'567	2'514
Kant. Mittel	3'769	3'721	3'843	3'770	3'941

1) detaillierte Aufteilung unter HRM1 nur teilweise möglich

Grafische Darstellungen

Stadt Bülach

Seite

G

Übersicht Entwicklung Gesamthaushalt (Basis- und Planungsperiode)

Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen	1
Nettovermögen und Zinsbelastungsanteil	1
Steuerfuss seit zehn Jahren (inkl. Minimum, Maximum, Mittel und Bezirk)	2
Steuerkraft und Finanzausgleich	2
Spezifischer Aufwand	3
Steuer- und Gebührenbelastung (Mittelwert je Einwohner)	3
Mittelfristiger Rechnungsausgleich Steuerhaushalt	4
Fremdverschuldung und Liquidität	4

Vergleich vergangene Finanzpläne

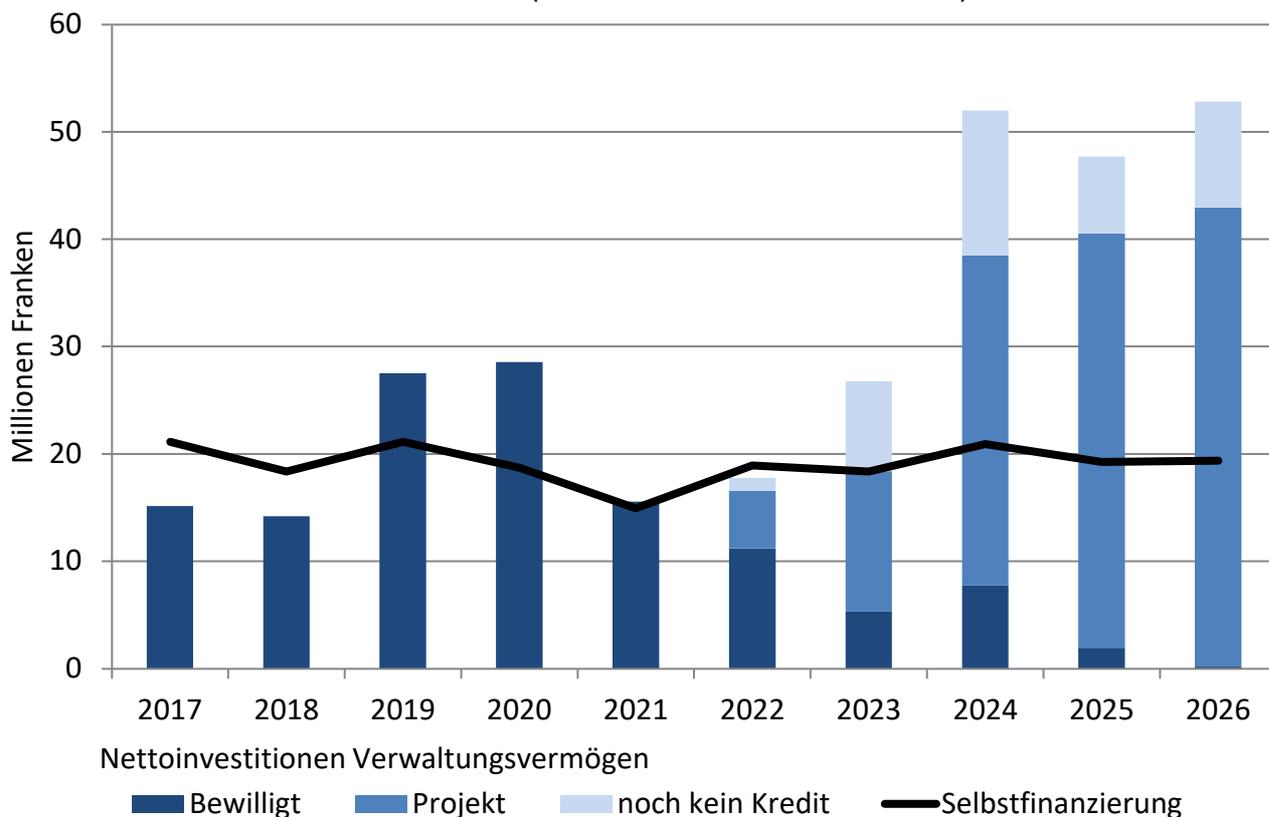
Entwicklung Selbstfinanzierung	5
Entwicklung Nettovermögen	5

Übersicht Entwicklung Teilhaushalte (Basis- und Planungsperiode)

Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	6
Gebührenhaushalte	7

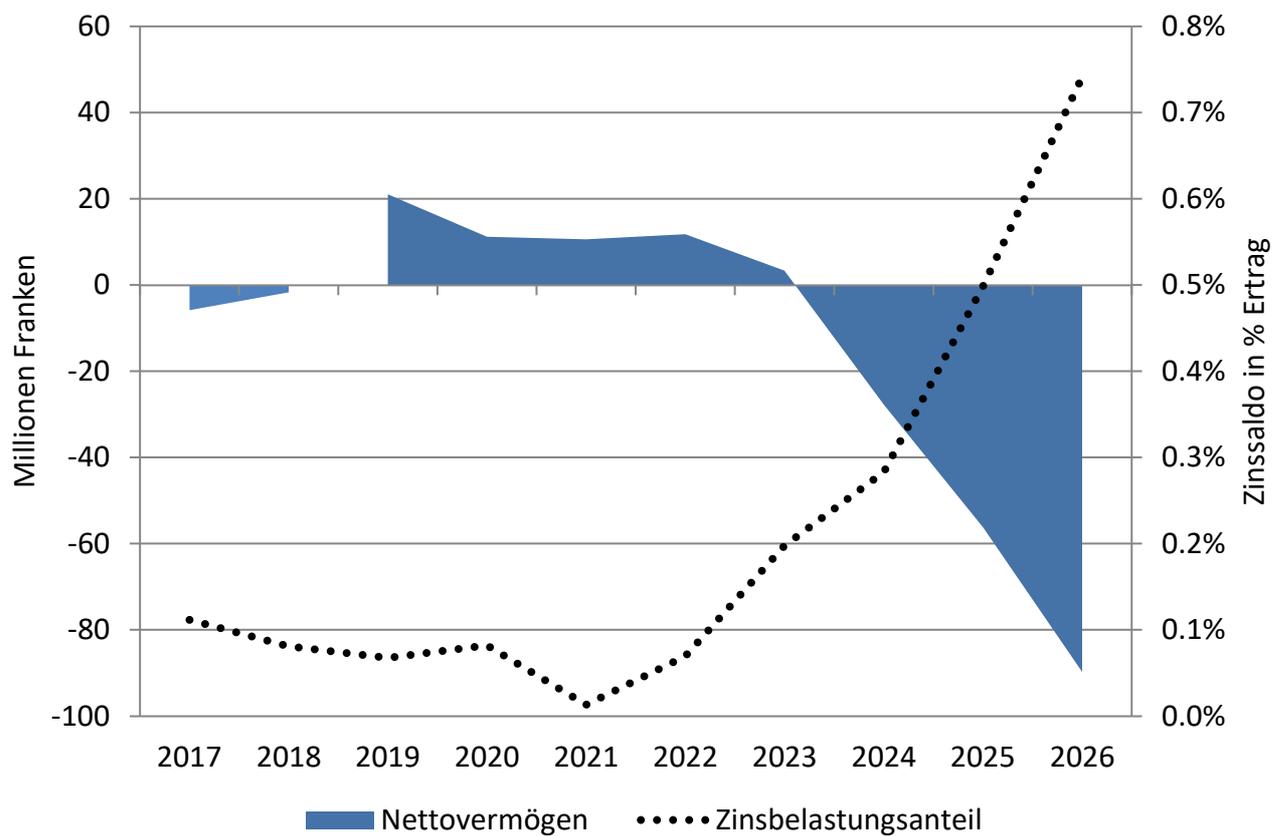
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



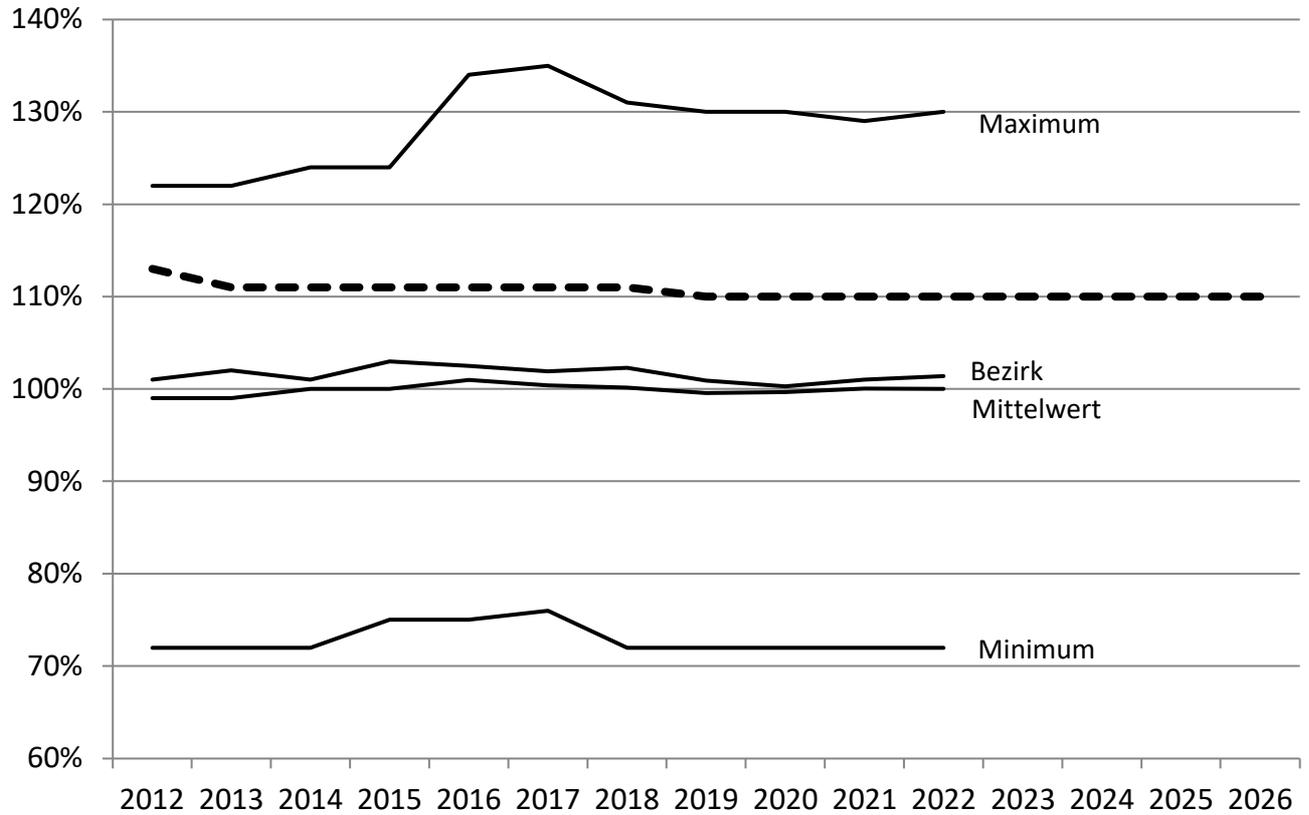
Nettovermögen und Zinsbelastung

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



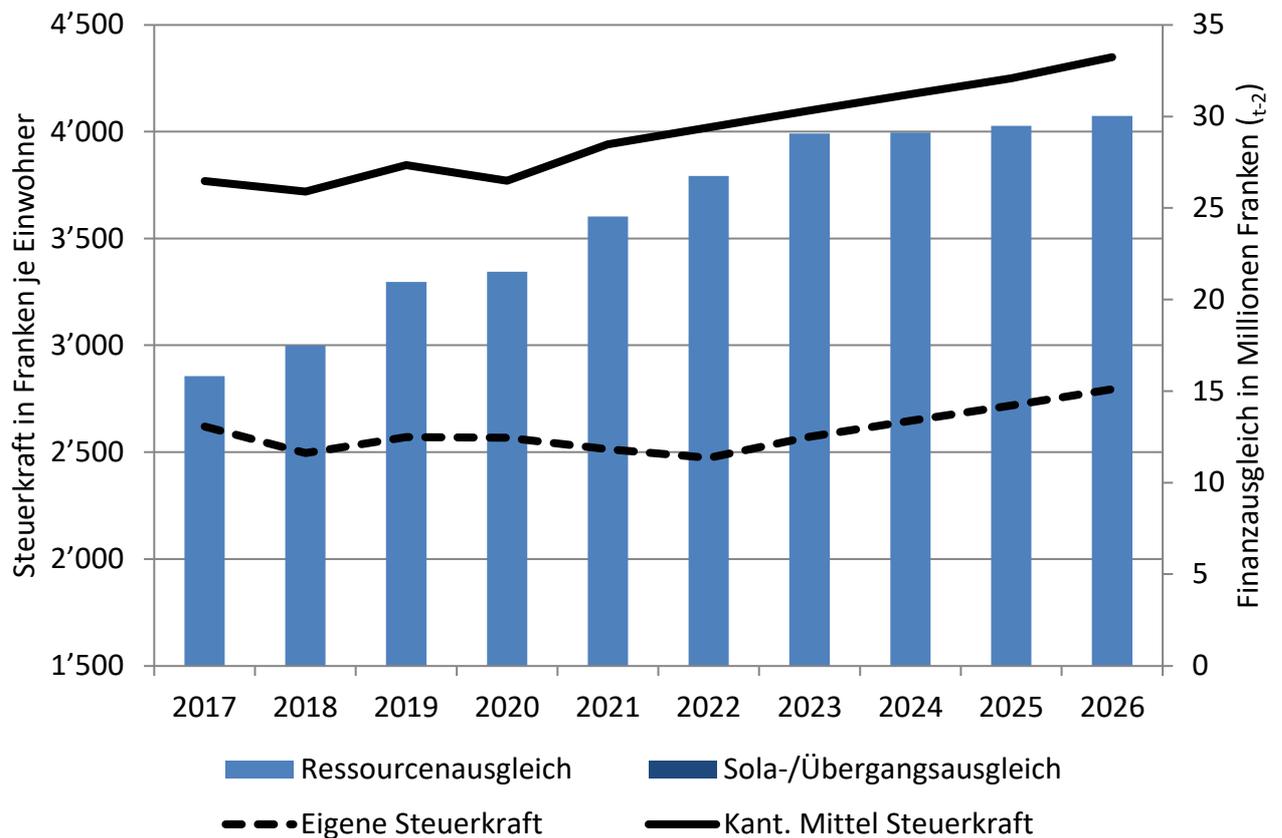
Steuerfussentwicklung

Gesamtsteuerfuss



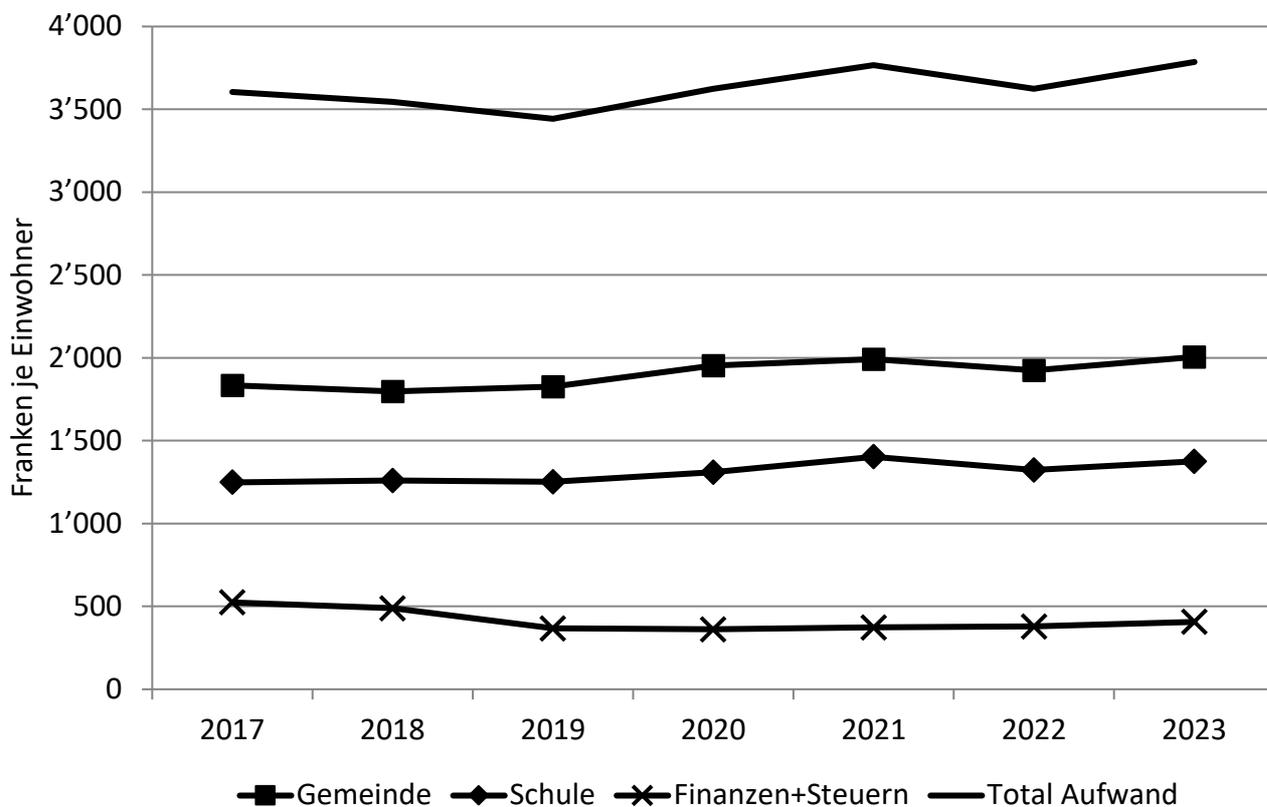
Steuerkraft und Finanzausgleich

Steuerhaushalt



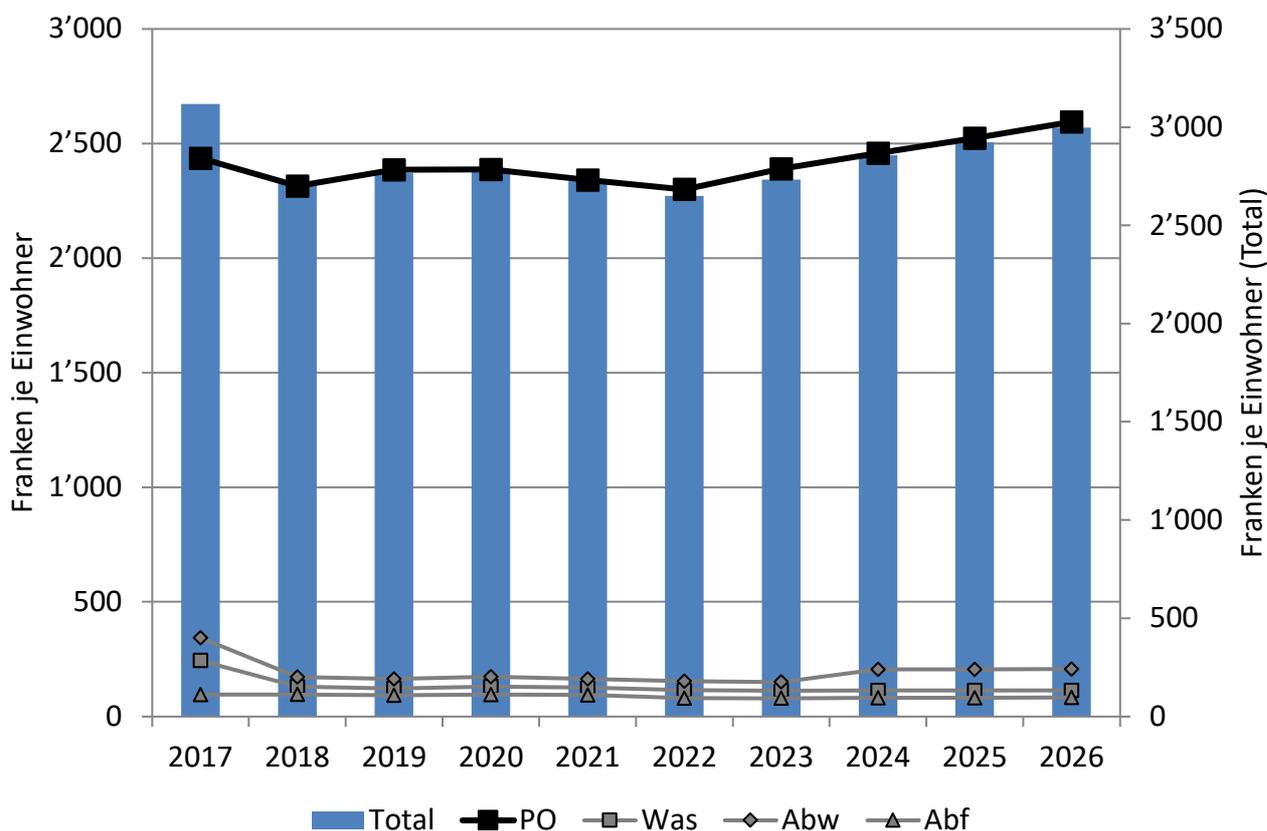
Entwicklung spezifischer Aufwand

Steuerhaushalt

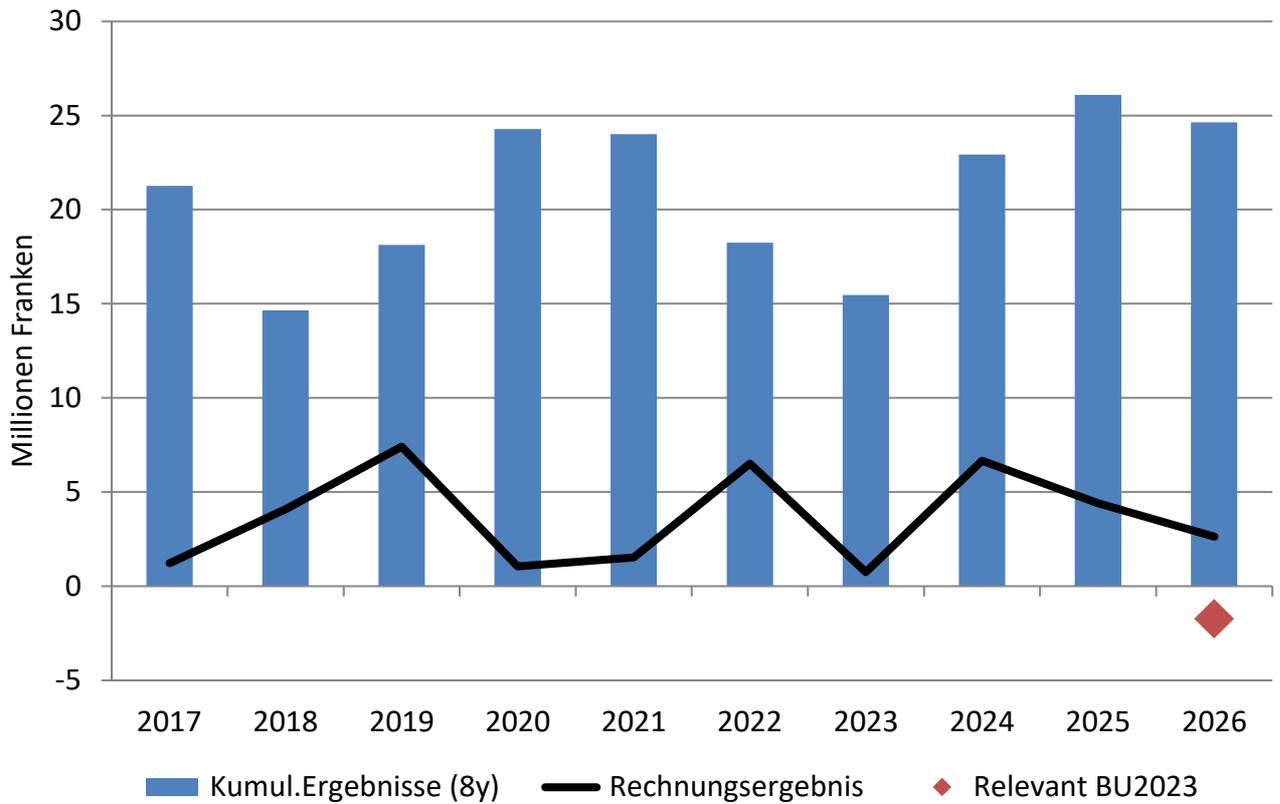


Steuer- und Gebührenbelastung

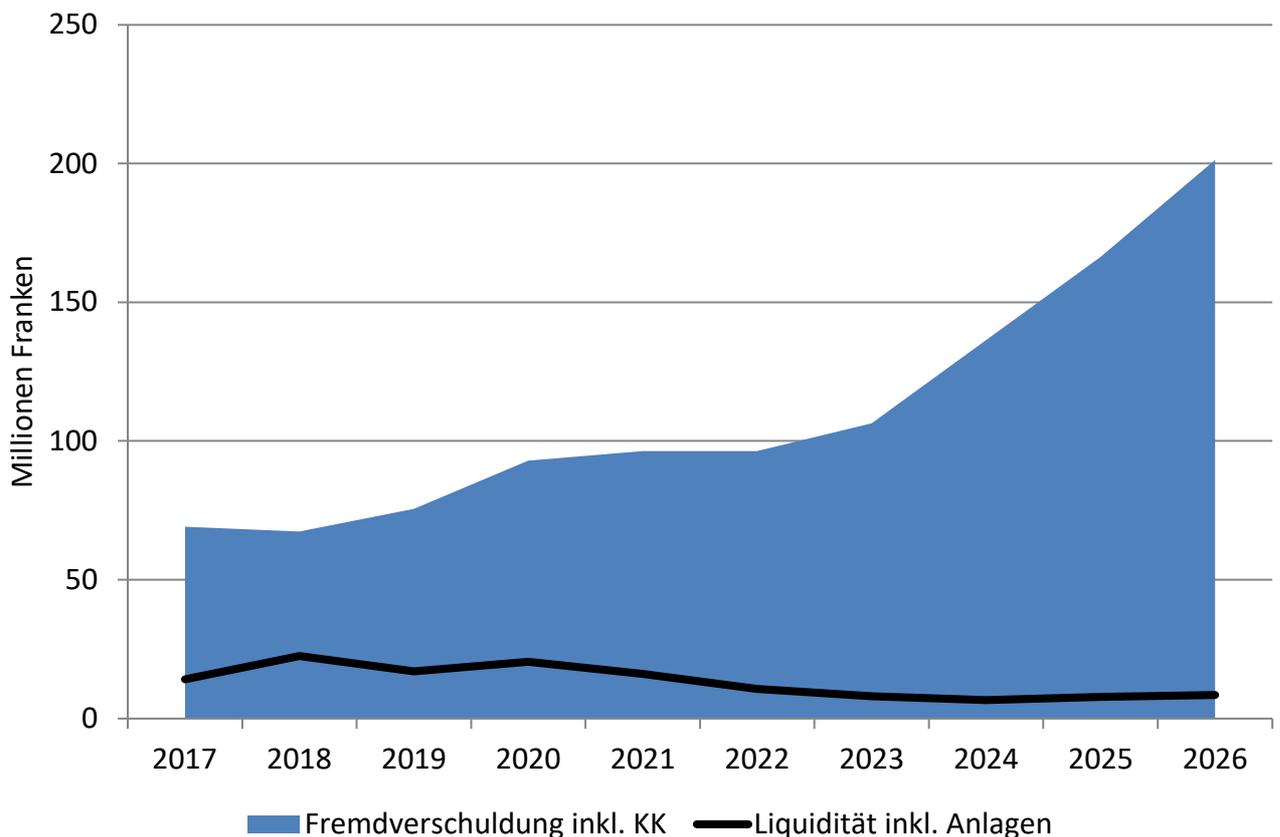
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



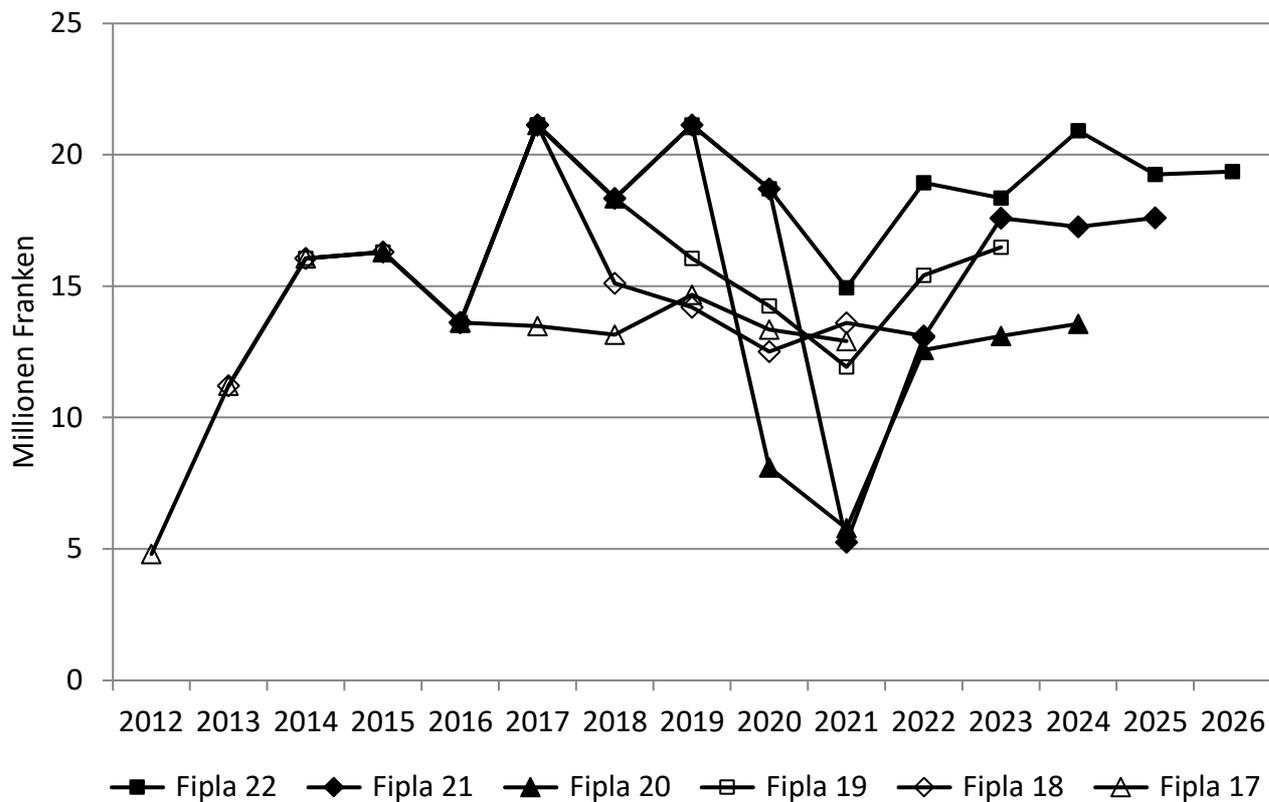
Mittelfristiger Rechnungsausgleich Steuerhaushalt



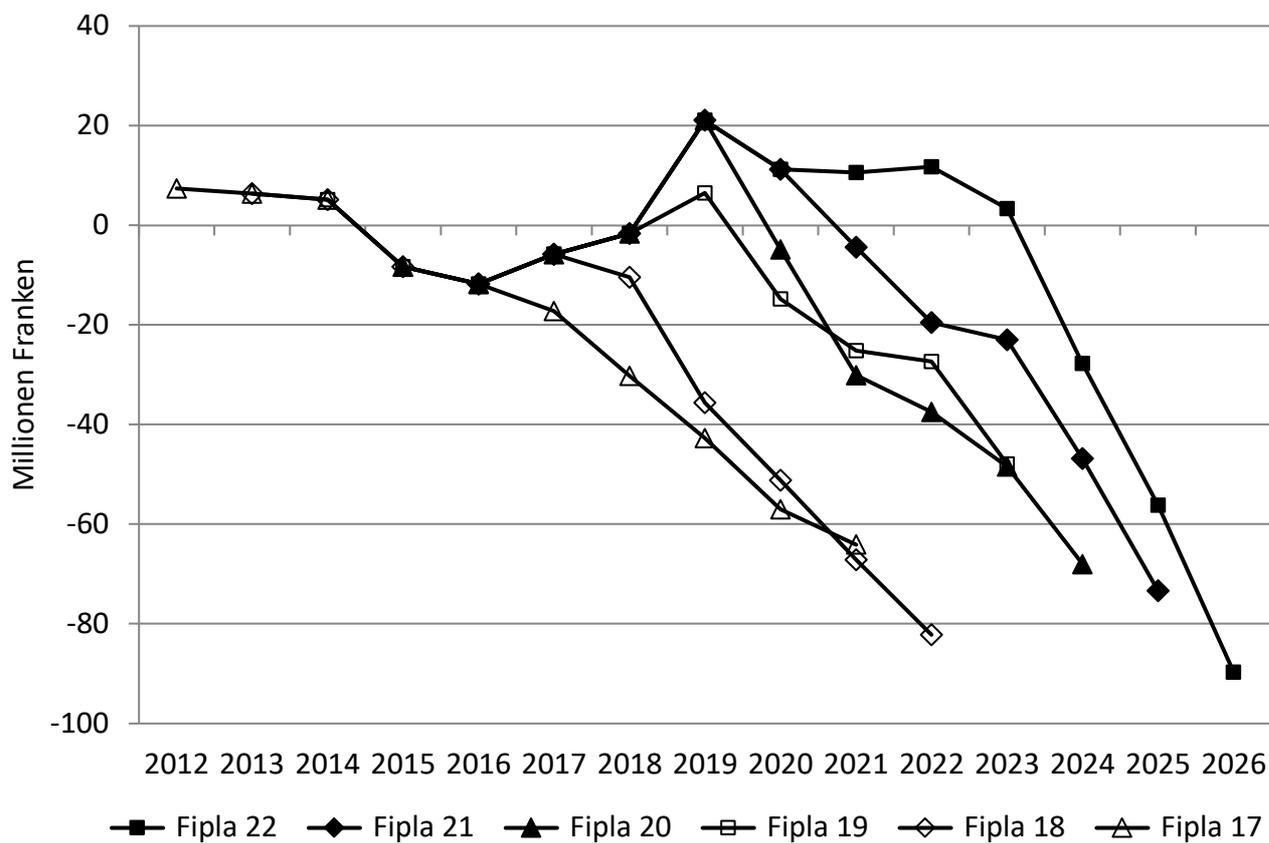
Fremdverschuldung und Liquidität Gesamthaushalt (Werte per 31.12.)



Entwicklung Selbstfinanzierung Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)

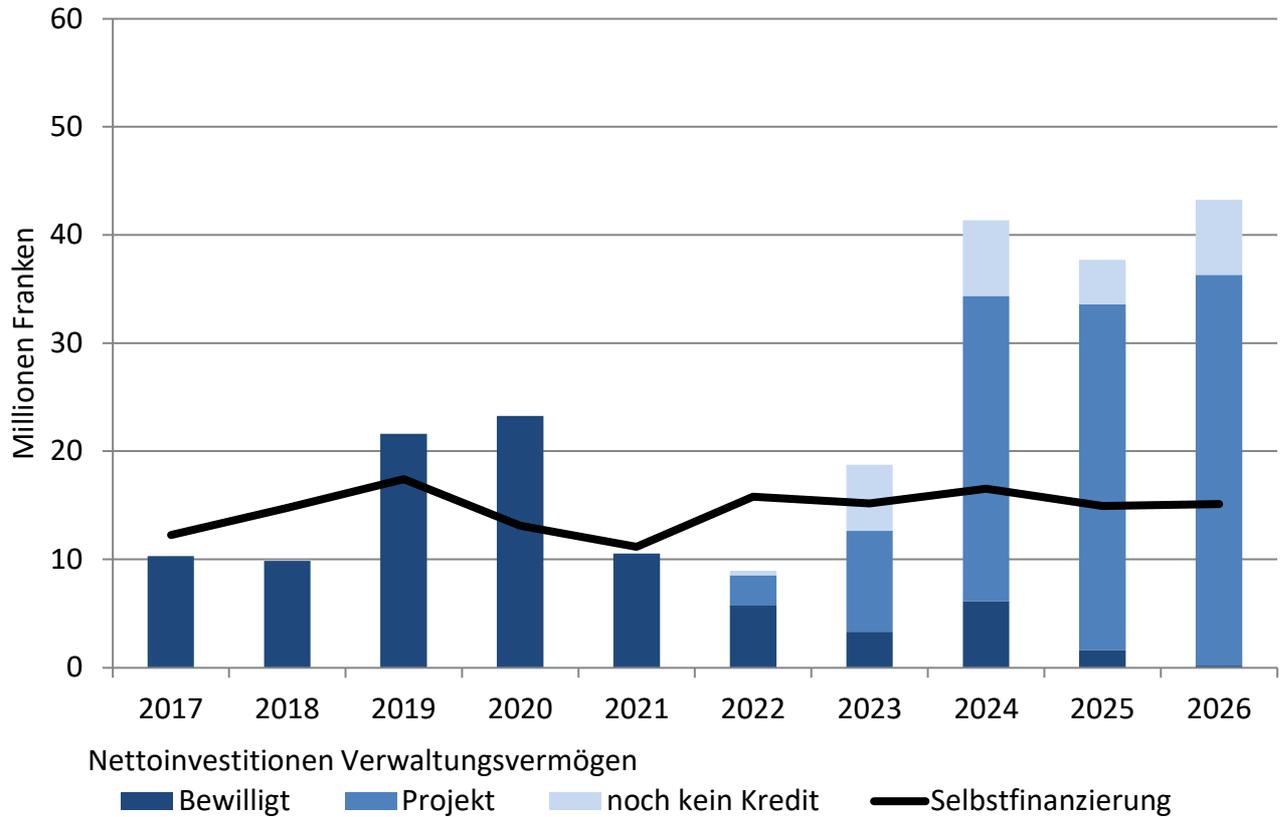


Entwicklung Nettovermögen Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



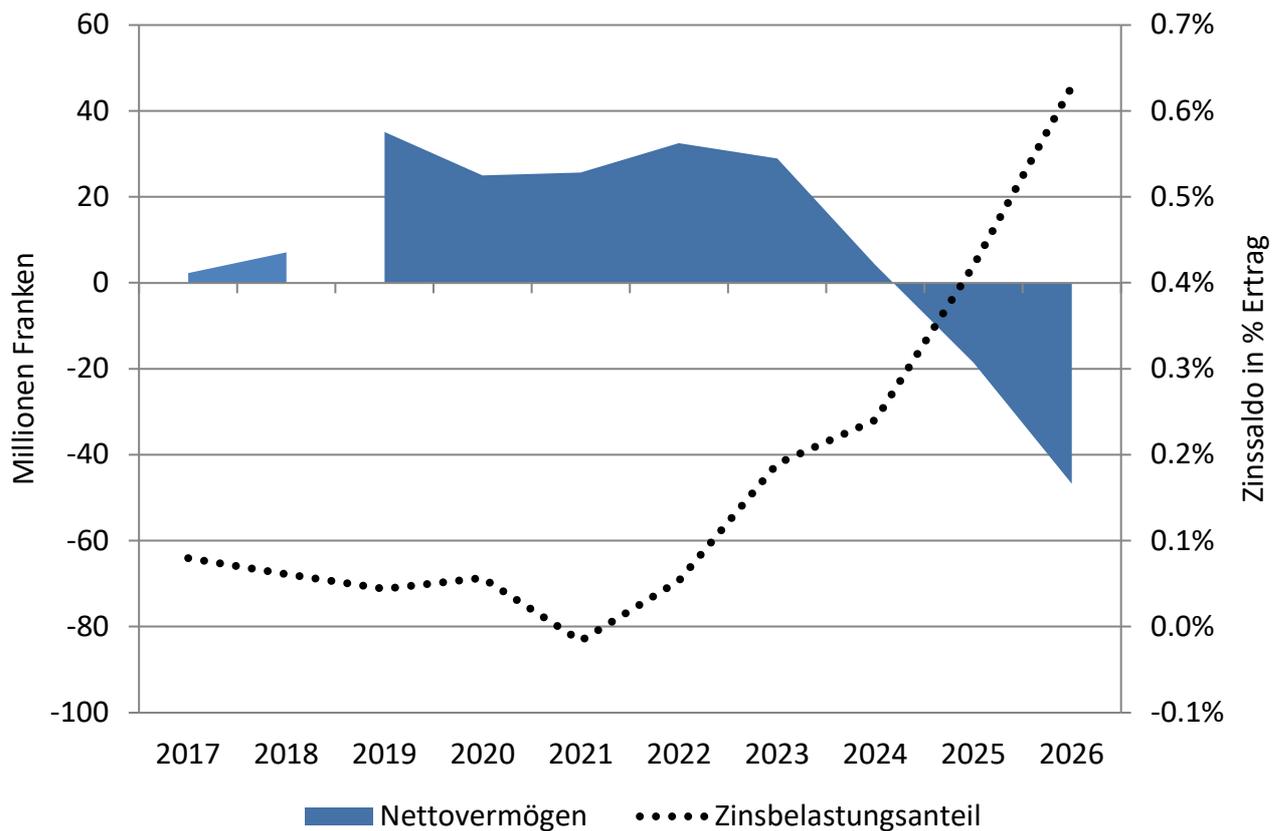
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Steuerhaushalt(e)



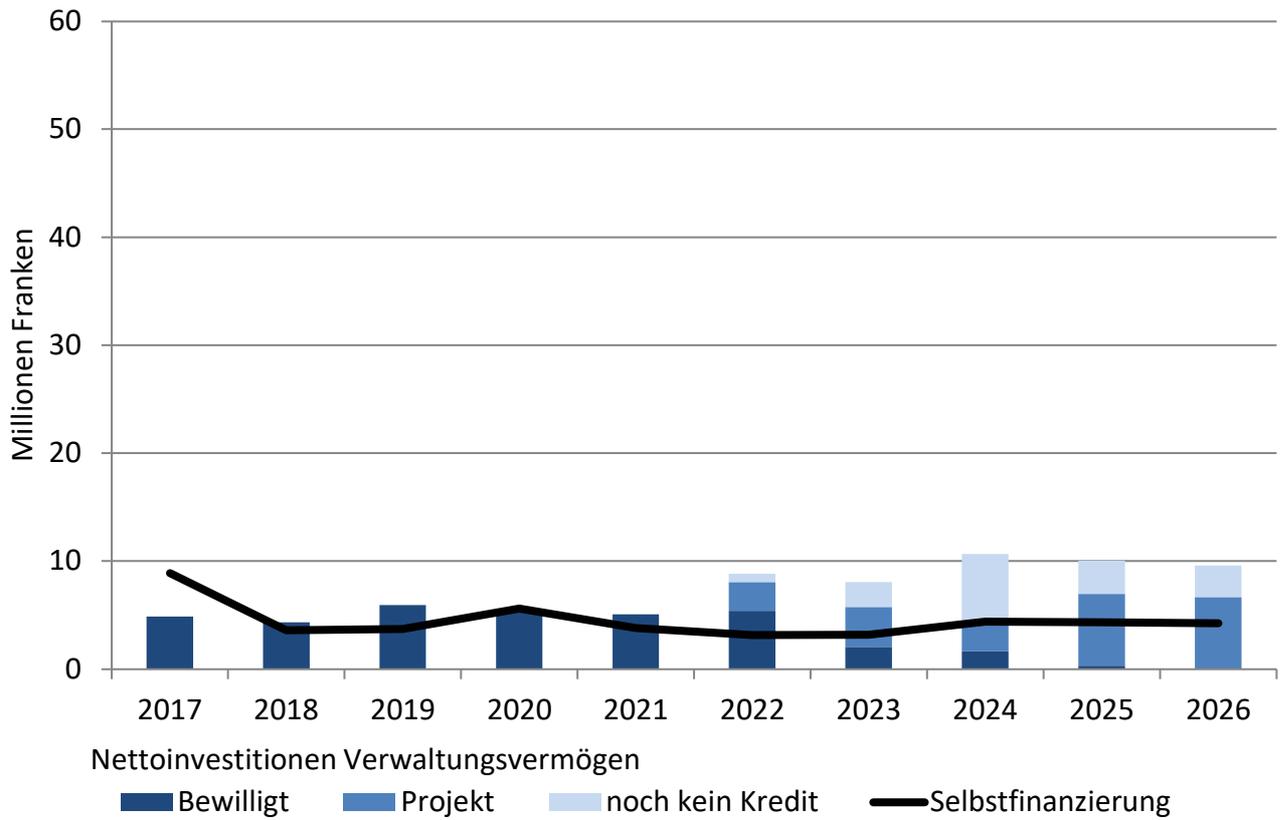
Nettovermögen und Zinsbelastung

Steuerhaushalt(e)



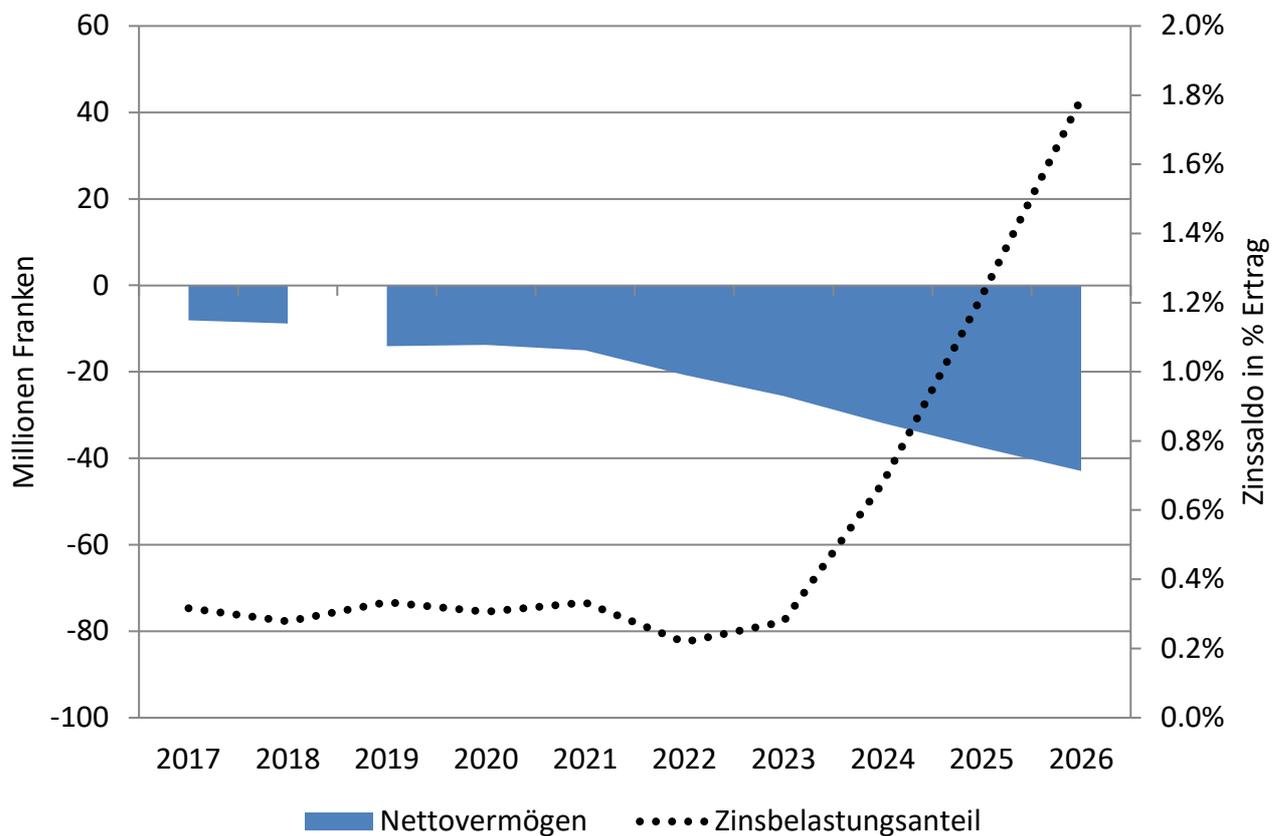
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Gebührenhaushalte



Nettovermögen und Zinsbelastung

Gebührenhaushalte



Weitere Informationen

Stadt Bülach

	Seite
Erläuterung zu den verwendeten Kennzahlen	W
- Das Wichtigste in Kürze	1
- Einleitung	2
- Eckwerte im Zeitvergleich (inkl. Konjunktur, Finanzausgleich etc.)	3
- Finanzwirtschaftliche Kennzahlen (Detailerläuterungen und -analysen)	7
- Durchschnittshaushalt	16
- Kritische Kennzahlen	17
Portfolio-Matrix zur Kennzahlenbeurteilung	
- Bilanz/Selbstfinanzierungs-Matrix	18
- Finanzierungs/Zins-Matrix	18
Konzept "0 - 0 - 100"	19
Ergänzungen Finanzplan-Modell im Planungsprozess 2022 - 2026	20

Das Wichtigste in Kürze

Die befürchtete Abschwächung der Zürcher Gemeindehaushalte infolge der Coronavirus-Pandemie und der damit zusammenhängenden Rezession im Jahr 2020 ist nicht eingetroffen. Die Finanzkennzahlen auf Basis der Jahresrechnungen 2021 präsentieren sich auf anhaltend solidem Niveau. Die meisten Indikatoren haben sich nur geringfügig verändert bzw. in den meisten Fällen leicht verbessert. Die komfortable Haushaltsituation einer Mehrheit der Zürcher Gemeinden konnte bestätigt werden.

Mit der vorliegenden Analyse der Jahresabschlüsse 2021 können aktuelle Informationen für Finanzverantwortliche rasch verfügbar gemacht werden. Diesen Anspruch hat die vorliegende Publikation. Die Auswertung erfolgt bereits seit 2016 konsequent nach den Vorgaben von HRM2 (Harmonisiertes Rechnungslegungsmodell). Durch die Berechnung aller Kennzahlen nach HRM2 haben Zinsbelastungs- und Kapitaldienstanteil um gut zwei Prozentpunkte zugenommen. Der Bruttoverschuldungsanteil ist etwa 25 Prozentpunkte höher. Diese Veränderungen sind bei Zeitvergleichen vor 2016 angemessen zu berücksichtigen.

Im Jahr 2021 zeigten sich (erneut) Kostenzunahmen für Bildung, Verkehr und Gesundheit. Ausserdem stiegen die Abschreibungen im Mittel an und die geringere ZKB-Gewinnausschüttung (Wegfall Jubiläumsdividende) machte sich bemerkbar. Kompensiert wurden diese Effekte, mindestens teilweise, mit geringeren Ausgaben bei der Sozialen Sicherheit (höhere Staatsbeiträge Ergänzungsleistungen IV/AHV sowie geringere Ausgaben bei der Gesetzlichen wirtschaftlichen Hilfe). Zudem stieg die Steuerkraft bei 60 % der Gemeinden an. Der kant. Mittelwert der Steuerkraft (ohne Stadt Zürich) ist mit 4,5 % deutlich höher als im Vorjahr. Mit 3'941 Fr./Einw. wird das Vorpandemieniveau (2019) um 2,6 % übertroffen. Prognostiziert war ein Wert für 2021 von ca. 3'600 Fr./Einw. Die Gesamtaufwendungen je Einwohner (netto, ohne Abschreibungen und Zinsen) haben im Mittel um 1,7 % zugenommen, dies bei einer Teuerungsrate von +0,6 %. Der Selbstfinanzierungsanteil ist nach drei Jahren mit leichtem Rückgang wieder angestiegen (+ 0,4 Prozentpunkte). Mit 11,2 % (Median) liegt er ungefähr beim seit 1990 erreichten Mittelwert (11,4 %). Der Investitionsanteil ist im 2021 gegenüber dem Vorjahr (11,2 %) zurückgegangen. Er entspricht mit 10,6 % exakt dem Mittelwert seit 1990. Der mittlere Selbstfinanzierungsgrad beträgt 2021 115 %. Dieser liegt aufgrund der geringeren Investitionen und der leicht höheren Selbstfinanzierung über dem Vorjahreswert von 112 %. Der Bruttoverschuldungsanteil blieb mit 60 % stabil.

Der Median für das Nettovermögen beträgt per Ende 2021 1'495 Fr./Einw. Bei der Konsolidierung dieses Wertes (Einheitsgemeinden) zeigte sich erwartungsgemäss eine Zunahme, da auch der Selbstfinanzierungsgrad wiederum über 100 % lag. Bei 58 % der Haushalte hat das Nettovermögen zugenommen. Ungefähr vier Fünftel aller Haushalte zeigen ein positives Nettovermögen und lediglich sieben Prozent haben eine Nettoschuld von über 1'000 Fr./Einw. Die höchst-verschuldeten Haushalte können folgenden drei Typen zugewiesen werden: "strukturell knapp" mit hohem Aufwandniveau sowie hoher Steuerbelastung, "stark investiert" mit kürzlich sehr hohen Investitionen oder finanzstarke Haushalte mit abgegrenzter Ressourcenabschöpfung, welche aus diesem Grund hohe Rückstellungen ausweisen. Grundsätzlich lässt sich sagen, dass die meisten Gemeinden eine solide Substanz aufweisen.

Das bis vor wenigen Monaten sehr tiefe Zinsniveau lässt sich auch in den Gemeindehaushalten erkennen. Kein einziger der analysierten Haushalte ist für den Zinsbelastungsanteil nicht in der gemäss Finanzdirektorenkonferenz besten Kategorie. Ganz deutlich zeigt sich somit die derzeit ungenügende Eignung dieser Kennzahl als Frühindikator, vor allem mit den offiziell vorgeschlagenen Grenzwerten. Wie schon seit längerem empfehlen wir, für die Beurteilung und Steuerung der Schulden auf Nettovermögen und evtl. Bruttoverschuldungsanteil abzustützen. Durch den im 2022 erfolgten Zinsanstieg dürfte sich der Zinsbelastungsanteil mit zeitlicher Verzögerung erhöhen.

Der leichte Anstieg der Gesamtnote um 0,12 Punkte auf die Note 5,03 unterstreicht die mehrheitlich verbesserten Kennzahlen, insbesondere beim Selbstfinanzierungsanteil. Über 70 % der Haushalte erreichen mindestens Note 5. Zusammengefasst lässt sich sagen, dass die Rezession von 2020 und die Corona-Massnahmen kaum Spuren in den Abschlüssen 2021 hinterlassen haben. Die Selbstfinanzierung und der Selbstfinanzierungsgrad erhöhten sich, der Investitionsanteil lag leicht tiefer. Die Aufwendungen haben zugenommen, konnten aber über höhere Steuern (inkl. Grundstückgewinnsteuern) und Finanzausgleichszahlungen finanziert werden. Die Verschuldungssituation kann als stabil bezeichnet werden. Die meisten Haushalte verfügen durch die gute Substanz über genügend Spielraum, um bei einem allfälligen Konjunkturerinbruch ohne Hektik reagieren zu können.

Einleitung

Mit der Zusammenstellung der wichtigsten Fakten zu den kommunalen Haushalten im Kanton Zürich werden den verantwortlichen Entscheidungsträgern, rechtzeitig zur "heissen Phase" der Budgetierung, die aktuellsten Informationen zur Entwicklung in den vergangenen Jahren bereitgestellt. Jede wirksame Führung basiert auf der fundierten Kenntnis der aktuellen Situation. Zusammen mit einer Analyse der künftigen Herausforderungen und einer individuell erstellten Finanz- und Aufgabenplanung werden so die Voraussetzungen für eine effiziente finanzielle Führung geschaffen.

In dieser Analyse werden nach der Zusammenfassung die wichtigsten Eckwerte und Kennzahlen im Zeitvergleich dargestellt. Danach folgen statistische Angaben zur Entwicklung von Steuerkraft, Steuerfüssen und Finanzausgleich sowie der spezifischen Aufwendungen. Die Beschreibung der finanzwirtschaftlichen Kennzahlen, deren Interpretation und die Verteilung in den Abschlüssen 2021 bildet den Hauptteil. Abgeschlossen wird das Kapitel über die finanzwirtschaftlichen Kennzahlen mit dem Durchschnittshaushalt und der Bewertung der kritischen Kennzahlen. Basierend auf den Kennzahlen und den in der praktischen Anwendung gesammelten Erfahrungen wird schliesslich das bestens bewährte Konzept 0 - 0 - 100 für nachhaltig ausgeglichene öffentliche Finanzhaushalte kurz vorgestellt.

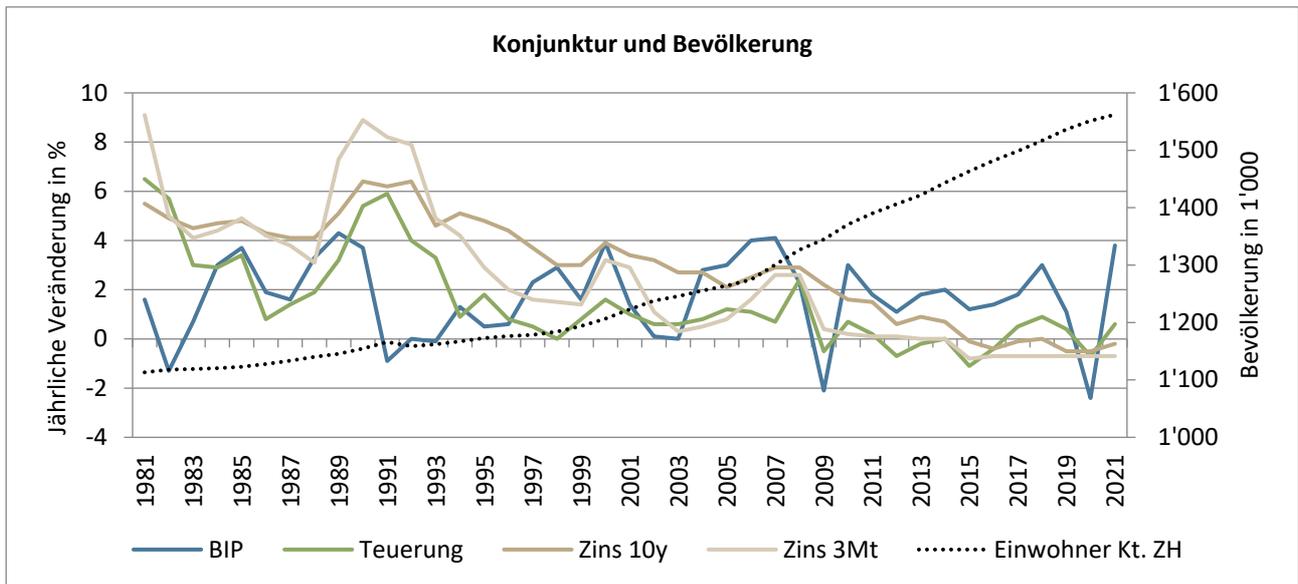
Im Jahr 2019 haben erstmals sämtliche öffentlichen Haushalte im Kanton Zürich die Rechnung nach dem neuen Gemeindegesetz bzw. nach der neuen Rechnungslegung HRM2 abgelegt. swissplan.ch hat bereits ab dem Rechnungsjahr 2016 die Datenerfassung für Kunden konsequent an den Grundsätzen von HRM2 ausgerichtet (z.B. Ausweis Bezugsentschädigungen Steuern bei Allg. Diensten, neue Kennzahlenberechnungen). Neben der Verwendung der neuen Bezeichnungen wurde auch die Gliederung von Erfolgsrechnung und Bilanz nach den neuen Vorschriften umgesetzt. So konnten bereits die Kennzahlenauswertungen seit 2016 nach den neuen Definitionen erfolgen.

Der vorliegende Bericht beschreibt zum kleineren Teil allgemein zugängliche, für die Entwicklung der Gemeindehaushalte wichtige Informationen in den Bereichen Konjunktur, Steuerkraft und Steuerfüsse sowie Finanzausgleich. Der Hauptteil macht die Analyse der finanzwirtschaftlichen Kennzahlen der zürcherischen Gemeindehaushalte aus. Sie umfasst 232 Einzelabschlüsse von zürcherischen Gemeinden (Politische Gemeinden, Schulgemeinden, Primar- und Sekundarschulgemeinden) für das Rechnungsjahr 2021. Die Analyse wird seit 1990 alljährlich erstellt. Die Abschlüsse 2021 der "Nicht"-Kundengemeinden sind ebenfalls umfassend analysiert worden und konnten in die Datenerhebung einfließen. Ebenfalls enthalten ist die Konsolidierung nach Einheitsgemeinden.

Erfahrungsgemäss reicht die Betrachtung einer einzelnen Kennzahl nicht zur umfassenden Beurteilung eines Gemeinwesens aus. Wir empfehlen das gesamte Kennzahlensystem anzuwenden, um so einen umfassenden Einblick in die finanzielle Situation eines öffentlichen Haushaltes zu erhalten.

Eckwerte im Zeitvergleich

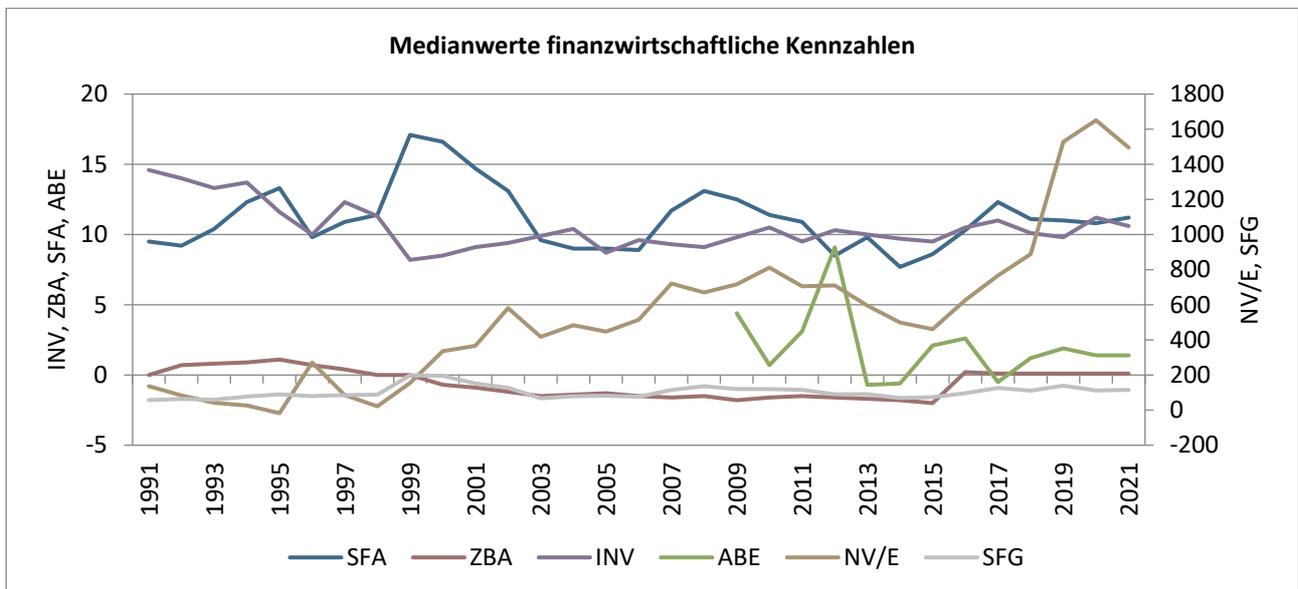
Konjunktur und Bevölkerung



Datenquelle: Konjunkturforschungsstelle KOF ETH und Stat. Amt Kanton Zürich

Jahre mit hohem Wirtschaftswachstum sind 2000, 2004 - 2008, 2010, 2018 sowie 2021; umgekehrt zeigte sich 1991 - 1993, 2002/03, 2009 und 2020 eine Rezession. Ab anfangs der Neunziger Jahre sind die Teuerung und Zinsen meist rückläufig. Seit 2006 findet ein beschleunigtes Bevölkerungswachstum statt. 2019 kühlte sich die Konjunktur ab, 2020 steht im Zeichen der Coronakrise. 2021 erfolgte ein Aufholeffekt mit hohem BIP-Wachstum und anziehender Teuerung.

Medianwerte finanzwirtschaftliche Kennzahlen



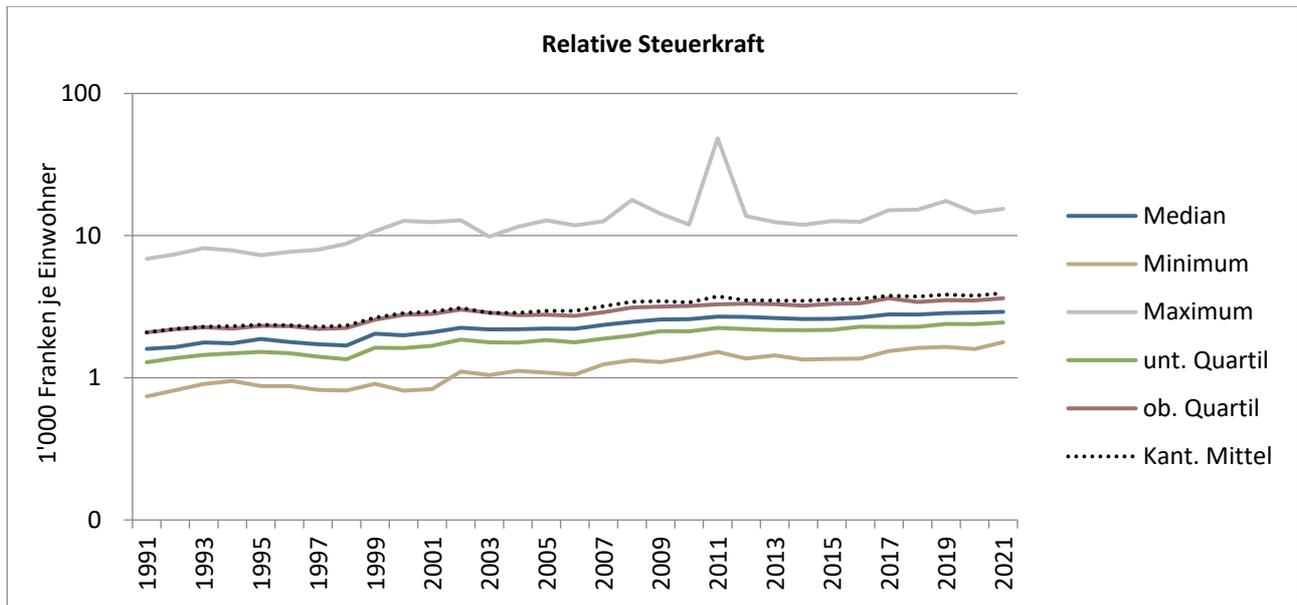
Werte ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Datenquelle: swissplan.ch

Die finanzwirtschaftlichen Kennzahlen bilden mit zeitlicher Verzögerung oft das konjunkturelle Umfeld ab und zeigen so während der konjunkturellen Flaute der Neunziger Jahre und Mitte der Nuller-Jahre knappe Werte. Von 2012 - 2015 führen stagnierende Erträge (Steuern und Finanzausgleich) und ein steigendes Aufwandniveau zum gleichen Effekt. In den Jahren 1996, 2006, 2016 und 2019 hat das Nettovermögen u.a. aufgrund der Neubewertung des Finanzvermögens (2019 Bilanzneubewertung HRM2, Abgrenzung Ressourcenausgleich bei 45 % der Haushalte) zugenommen. Ab 2016 wird die HRM2-Definition verwendet, was beim ZBA zu einem höheren Wert führt.

Ertrag

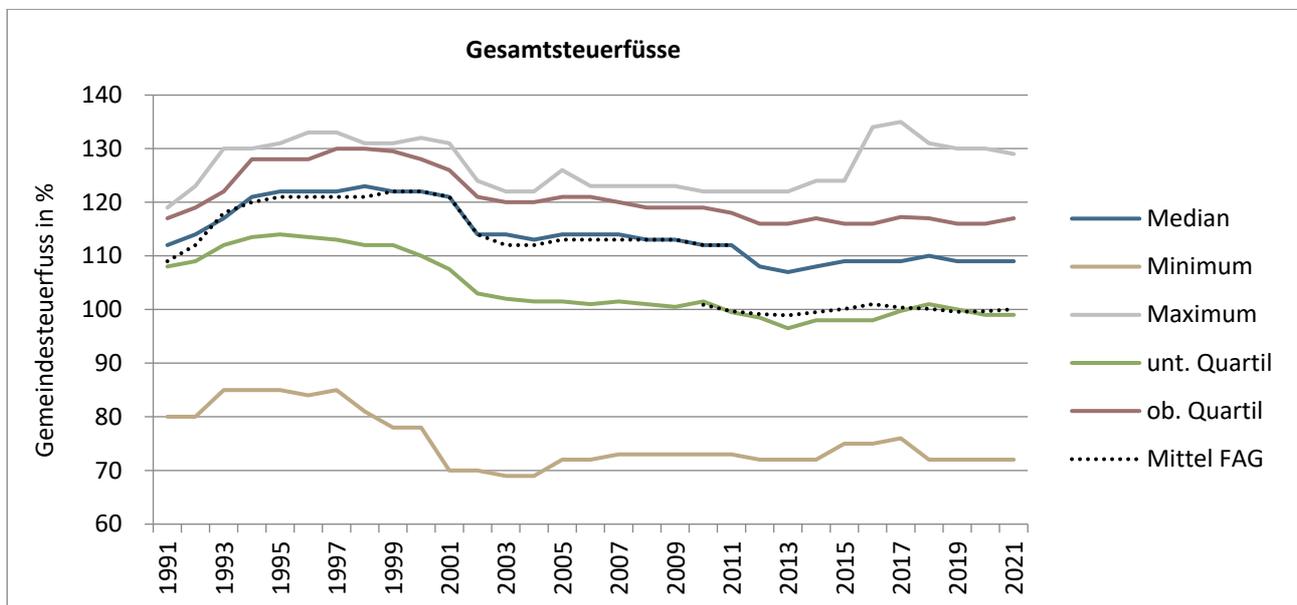
Relative Steuerkraft



Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Nach einer steten Zunahme stagnierten die Steuererträge je Einwohner seit 2010 in vielen Gemeinden. Höhere Gesamterträge waren bis 2014 vor allem auf steigende Bevölkerungszahlen zurückzuführen, 2015 bis 2019 stieg die Steuerkraft wieder stärker. 2020 hat der Mittelwert (ohne Stadt Zürich) im Zuge der Coronakrise um 1,9 % abgenommen. 2021 wurde das Vorpandemieniveau bereits wieder überschritten. Gegenüber 2020 zeigte sich eine Zunahme um 4,5 %.

Gesamtsteuerfüsse

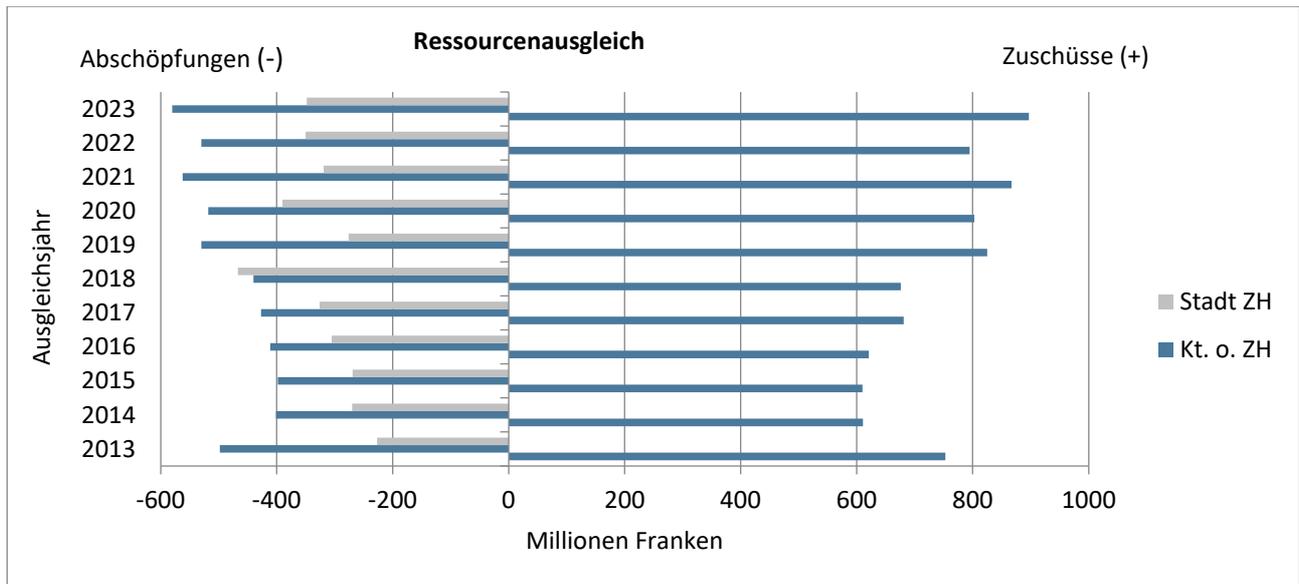


Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

In den Neunziger Jahren entwickelten sich die Steuerfüsse mehrheitlich stabil bis steigend. Um das Jahr 2000 setzte ein rascher Rückgang ein. Mit der Einführung des neuen Finanzausgleichs 2012 und der Neuberechnung des kant. Mittelwertes sanken die Steuerfüsse in vielen Gemeinden nochmals. 2014/15 hat eine Trendwende zu wieder eher steigenden Steuerfüssen stattgefunden. 2019 bis 2021 sind geprägt von einer mehrheitlich stabilen Steuerbelastung. Das Kantonsmittel hat 2021 minim zugenommen. Aufgrund des Übergangsausgleichs (neues Finanzausgleichsgesetz) ist der Maximalsteuerfuss 2016 vorübergehend stark angestiegen. Mit dem Entfall des Übergangsausgleichs ab 2018 ist dieser wieder zurückgegangen.

Finanzausgleich

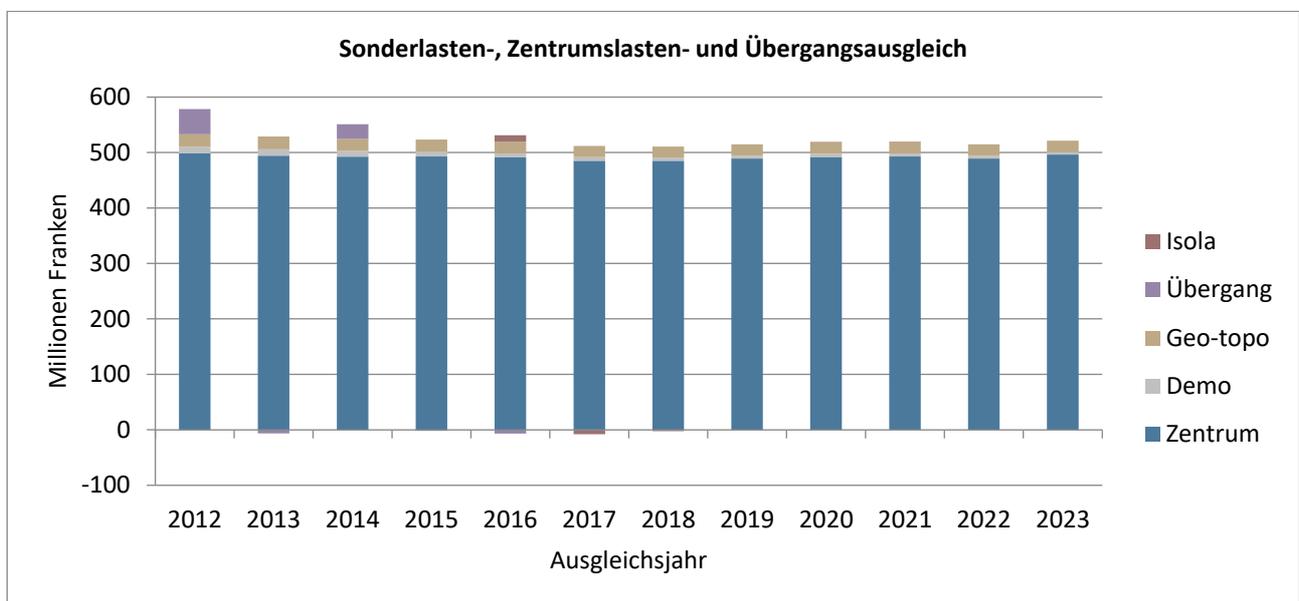
Ressourcenausgleich



Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Die Anwendung der t-2 Regel führt dazu, dass für die Auszahlung die Verhältnisse des Vorvorjahres massgebend sind (z.B. Auszahlung 2023 aufgrund Werte 2021). Für 2021 werden ohne Stadt Zürich 580 Mio. Franken abgeschöpft und 897 Mio. Franken zugeschossen. Gegenüber dem Vorjahr ist das Volumen bei den Zuschüssen aufgrund des höheren Kantonsmittels der Steuerkraft um 102 Mio. Franken angestiegen, die Abschöpfungen ohne Stadt Zürich haben um 50 Mio. Franken zugenommen.

Sonderlasten-, Zentrumslasten- und Übergangsausgleich



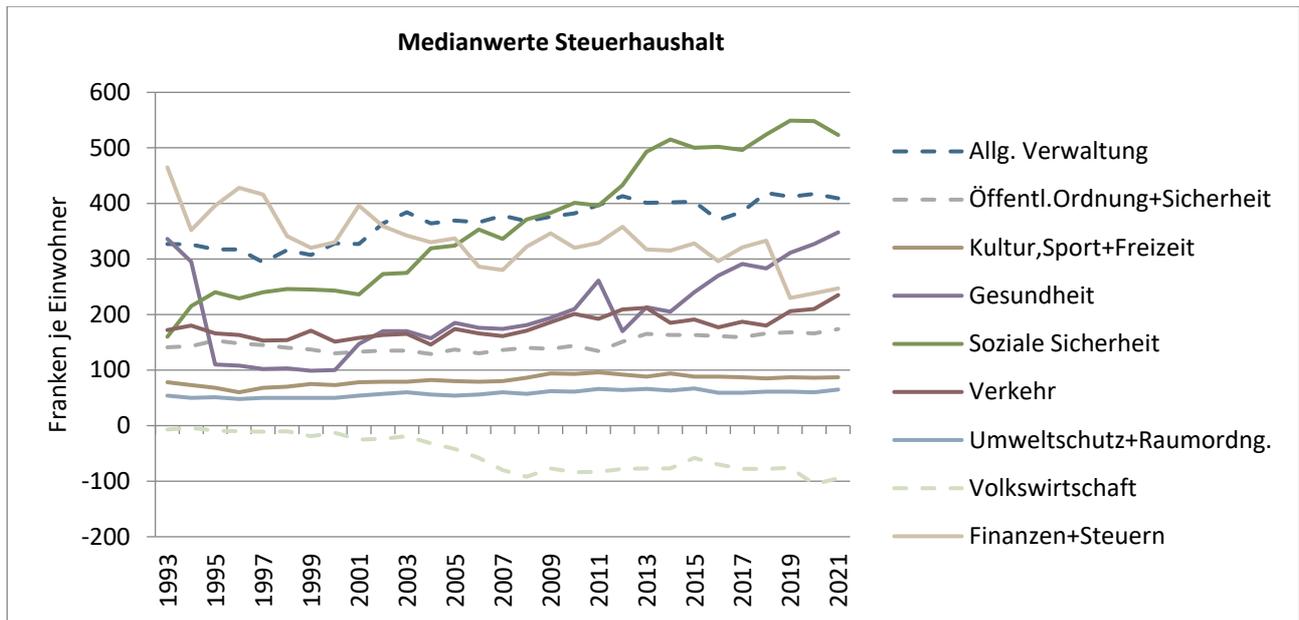
Übergangs- und Individueller Sonderlastenausgleich (Isola) gemäss Staatsrechnung 2012 – 2020

Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Der grösste Anteil macht der Zentrumslastenausgleich an die Städte Zürich und Winterthur aus (ca. 490 Mio. Franken). Die Zahlungen von geografisch-topografischem bzw. demografischem Sonderlastenausgleich sind wesentlich geringer (20 bzw. 5 Mio. Franken). Übergangsausgleich wurde (netto) bloss 2012 + 2014 ausbezahlt, in den anderen Jahren überwiegen die Rückerstattungen der Vorjahre die Auszahlungen. Im seit 2016 geltenden Individuellen Sonderlastenausgleich (Isola) wurden 2021 lediglich 0,4 Mio. Franken ausgerichtet. Der Kanton zahlte zusätzlich 0,9 Mio. Franken für Beiträge an Gemeindefusionen (Einheitsgemeinden, Zusammenschlüsse) sowie 20 Mio. Franken für die Zusatzunterstützung STAF (Senkung Gewinnsteuern jur. Personen) aus.

Aufwand (spezifische Werte)

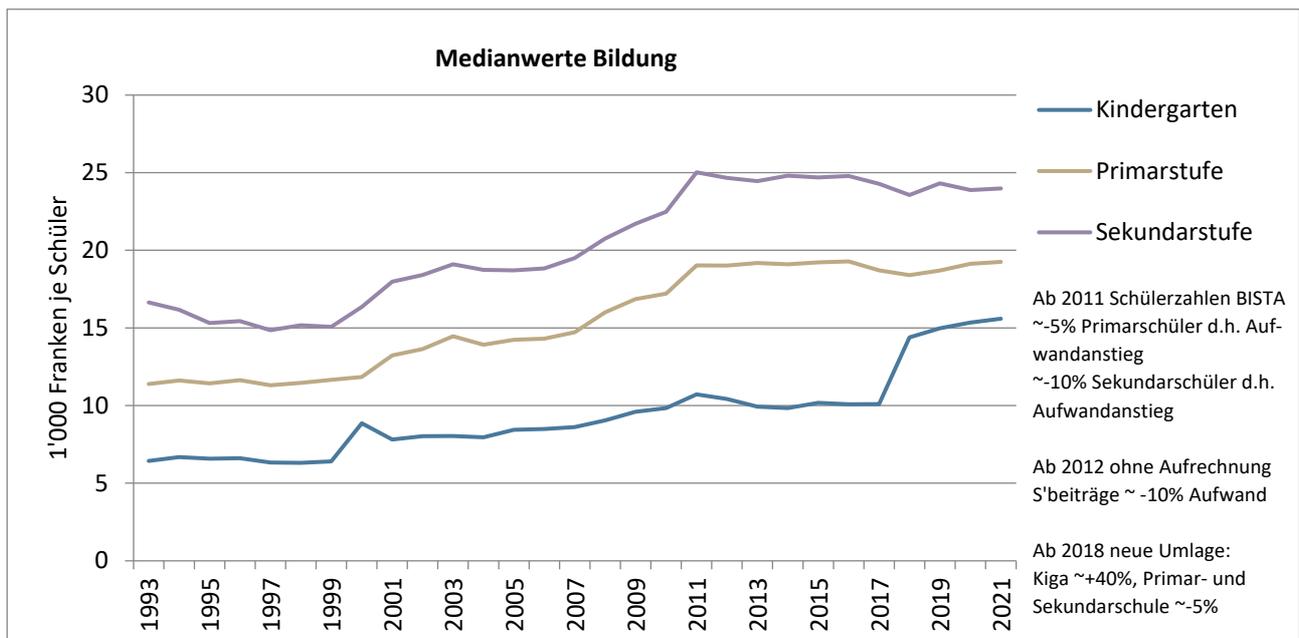
Medianwerte Steuerhaushalt



Datenquelle: swissplan.ch

Bis 2014 und 2018/19 starke Zunahmen für Soziale Sicherheit; 2021 Rückgang dank höheren Staatsbeiträgen (ZL) und tieferen Ausgaben Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe. Gesundheit seit 2014 mit starker Zunahme (Pflegefianzierung). Rückgang bei Volkswirtschaft durch bis 2008 stark gestiegene Beiträge der ZKB, 2020 mit Jubiläumsdividende, 2021 Corona-Sonderdividende. Anstieg bei Öffentl. Ordnung + Sicherheit auf 2013 durch Neuorganisation (KESB). 2016 Rückgang Allg. Verwaltung durch Berücksichtigung der Steuerbezugsentschädigung nach HRM2, 2019 Rückgang durch Umlagerungen HRM2, 2021 leichter Rückgang. 2019 starker Rückgang Finanzen+Steuern (lineare Abschreibungen HRM2), 2020/2021 Abschreibungen zunehmend. Verkehr ab 2019 steigend (BIF, Defizit ZVV, 2021 v.a. Gemeindestrassen).

Medianwerte Bildung



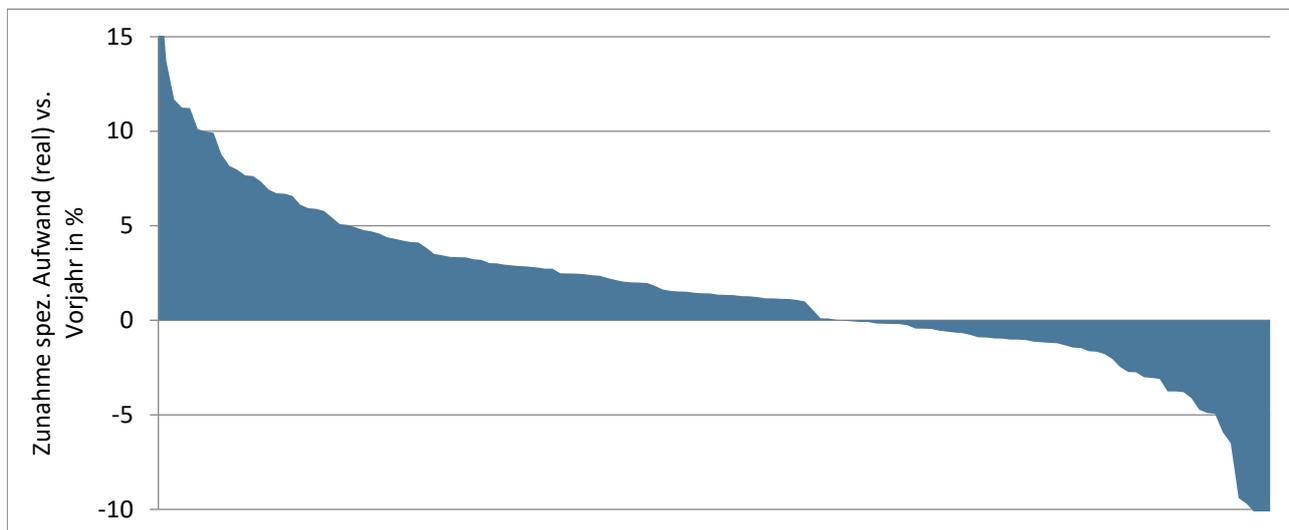
Datenquelle: swissplan.ch

Starke Zunahme der Aufwendungen in den Nuller-Jahren durch die Umsetzung des Volksschulgesetzes. Stabilisierung ab 2012. Durch die neue Umlage können die Kosten ab 2018 für die einzelnen Schultypen nicht mit den Vorjahren verglichen werden. 2019 (alle Schulstufen) und 2020/2021 (Kindergarten, Primarstufe) mit weiteren Zunahmen.

Finanzwirtschaftliche Kennzahlen Detailanalyse

Ausgabenbeherrschung, real (ABE)

Prozentuale Veränderung des Aufwandes der Erfolgsrechnung je Einwohner ohne Finanzausgleich, Zinsen, Abschreibungen, Buchverluste, Einlagen in Spezial- und Vorfinanzierungen und interne Verrechnungen gegenüber dem Vorjahr abzüglich der Teuerung des Rechnungsjahres.



Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt die nicht durch die Teuerung und Einwohnerveränderung erklärte Zunahme der ordentlichen Aufwendungen (Betriebskosten) gegenüber dem Vorjahr. Das Ergebnis kann durch einmalige Ereignisse im Vor- bzw. Rechnungsjahr beeinflusst sein. Um diesen Effekt auszuschliessen kann der Mittelwert mehrerer Jahre verwendet werden. Empirische Auswertungen lassen folgende Interpretation zu:

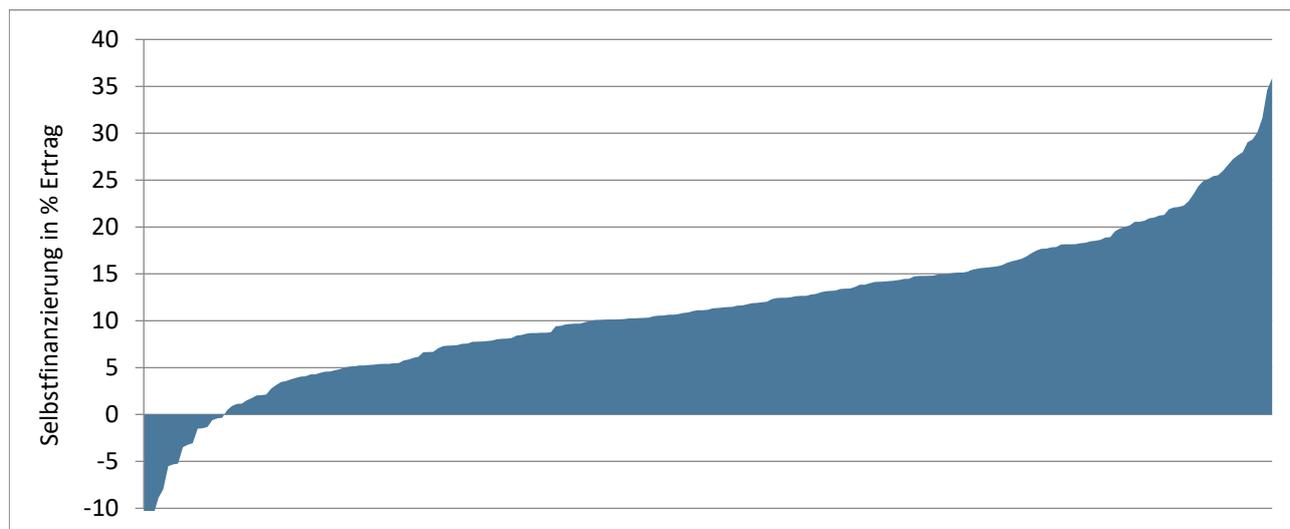
<u>Wert</u>	<u>Interpretation</u>
< 0 %	sehr gut
0 - 2 %	gut
2 - 3 %	durchschnittlich
3 - 5 %	schwach
> 5 %	sehr schwach

Eine Auswertung von Daten vergangener Jahre zeigt, dass Werte von mehr als 5 % über mehrere Jahre in der Regel Sparpakete und/oder Steuerfusserhöhungen notwendig gemacht haben. Weil die Datenhaltung für die Berechnung dieser Kennzahl besonders anspruchsvoll ist, umfasst die vorliegende Auswertung lediglich die Finanzplankunden.

Mit +1,4 % liegt die Ausgabenbeherrschung auf gleichem Niveau wie im Vorjahr. Beim konsolidierten Wert (Einheitsgemeinde) erfolgte hingegen eine Zunahme um 0,5 Prozentpunkte. In zahlreichen Gemeinden erhöhten sich die Aufwendungen für Bildung (Schule), Gesundheit (Pflegefianzierung) und Verkehr (Gemeindestrassen, ZVV) teilweise deutlich. Bei gleich hoher Ausgabenbeherrschung haben die Gemeinden damals ein geringeres Aufwandwachstum verzeichnet. 62 % der Haushalte liegen über 0 %, deren spezifischen Aufwendungen haben real also zugenommen (einwohner- und teuerungsbereinigt, Teuerungsrate +0,6 %). Bei rund einem Fünftel zeigen sich mit einem Wert von mehr als 5 % schwache Werte bezüglich Ausgabendisziplin. Sehr hohe negative oder positive Werte sind oft auf einmalige Ereignisse zurückzuführen.

Selbstfinanzierungsanteil (SFA)

Selbstfinanzierung im Verhältnis zum laufenden Ertrag.



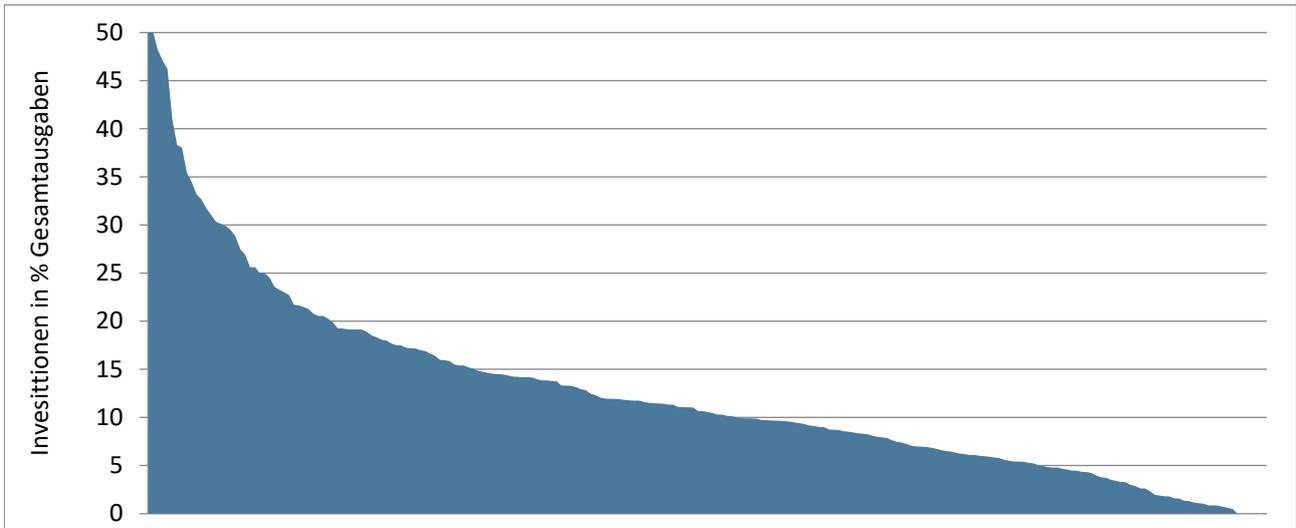
Datenquelle: swissplan.ch

Die Selbstfinanzierung wird im öffentlichen Bereich und in der Privatwirtschaft unterschiedlich definiert. In der Privatwirtschaft zählen bloss die zurückbehaltenen Gewinne zur Selbstfinanzierung. Gemäss öffentlich-rechtlicher Definition umfasst sie die gesamte Innenfinanzierung mit Verflüssigungsfinanzierung (Abschreibungen des Verwaltungsvermögens) und effektiver Selbstfinanzierung (Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung und Einlagen in Reserven, Vor- und Spezialfinanzierungen). Ein Minuszeichen bei dieser Kennzahl deutet auf einen Cash Drain hin, was bedeutet, dass der laufende Aufwand nicht mit laufendem Ertrag finanziert werden konnte und somit Konsumaufwand über Ausserfinanzierung (z.B. Fremdkapitalaufnahme) gedeckt werden musste. Der Selbstfinanzierungsanteil kann der im Privatgebrauch gebräuchlichen Cash Flow-/Umsatzrate gleichgesetzt werden. Der Finanzdirektorenkonferenz scheint ein Anteil über 20 % als gut, 10 - 20 % als mittel und unter 10 % als schlecht. Ein hoher Selbstfinanzierungsanteil darf aber nicht grundsätzlich als Ziel postuliert werden. Für öffentliche Haushalte ist die wünschbare Ziel-Selbstfinanzierung vom Mittelbedarf, d.h. von den notwendigen Investitionen (inkl. Werterhalt), und unter Berücksichtigung vorhandener Schulden/Substanz her individuell zu definieren. Ein hoher Wert drückt aus, dass ein grosser Teil des Ertrages zur Finanzierung von Investitionen oder zur Schuldentilgung verwendet werden konnte. Tiefe Werte können auf hohen (Konsum)-Aufwand hinweisen, der nur noch wenig Spielraum für Investitionen übrig lässt. Genauso gut können Gemeinden mit hoher Substanz (wenig Fremdschulden) und ausgebauter Infrastruktur eine tiefe Selbstfinanzierung haben, weil nicht mehr Mittel zur Erfüllung der Gemeindeaufgaben benötigt werden.

Mit 11,2 % als Medianwert ist der Selbstfinanzierungsanteil gegenüber dem Vorjahr angestiegen und liegt leicht über dem Vorpandemiejahr 2019 (2020 10,8 %, 2019 11,0 %). Mit dem Einbruch der Wirtschaftsleistung im Pandemiejahr 2020 wurde für das Folgejahr 2021 mit einer abgeschwächten Haushaltsituation gerechnet. Trotz gesteigerter Aufwendungen konnte die Selbstfinanzierung mit der deutlich gestiegenen Steuerkraft (bei einer Mehrheit der Gemeinden) und den in vielen Fällen «rekordhohen» Grundstückgewinnsteuern verbessert werden. Mit rund 11 % wird eine im Zeitvergleich mittlere Selbstfinanzierung erzielt (langjähriger Mittelwert 11,4 %). Rund sechzig Prozent der Haushalte weisen eine Selbstfinanzierung von mindestens 10 % aus. Bei den sieben Prozent der Haushalte mit negativen Werten sind (Kreis)Schulgemeinden in der Mehrheit.

Investitionsanteil (INV)

Bruttoinvestitionen im Verhältnis zu den Gesamtausgaben.



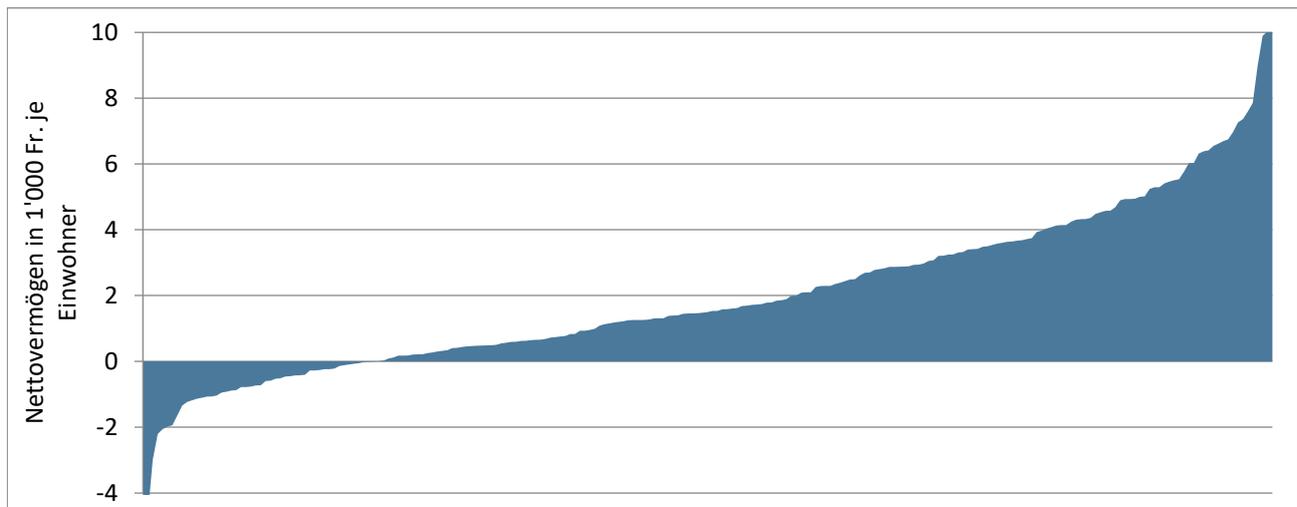
Datenquelle: swissplan.ch

Im Vergleich mit anderen Gemeinden leistet diese Kennzahl gute Dienste. Gemeinwesen mit einem tiefen Investitionsanteil befinden sich in der Regel in einer Phase des Abbaus von Fremdkapital, währenddem höhere Investitionsanteile auf einen Nachhol- oder Entwicklungsbedarf bei den Investitionen hinweisen. Diese Kennzahl gibt nur Auskunft über die Verhältnisse eines bestimmten Jahres. Sie ist verwandt mit der in der (angelsächsischen) Betriebswirtschaft verwendeten CAPEX-Ratio. Die Finanzdirektorenkonferenz beurteilt Werte von unter 10 % als schwache, 10,1 - 20 % als mittlere, 20,1 – 30 % als starke und über 30 % als sehr starke Investitionstätigkeit. Eine konzeptionelle Schwierigkeit dieser Kennzahl liegt darin, dass Haushalte mit hohem Aufwandniveau bei gleich hohen Investitionsausgaben einen tieferen Investitionsanteil aufweisen als Gemeinden mit tiefem Aufwand.

Auf dem 2021 erreichten Niveau (10,6 %) ist mehr als jeder zehnte Franken der ausgegeben wird in der Investitionsrechnung verbucht. Ungefähr jedes fünfte Gemeinwesen liegt über 20 %. Werte unter 5 % (20 % der Haushalte) werden meistens von Schulgemeinden erzielt, die nicht in einer grösseren Investitionsphase stecken. Verglichen mit dem Vorjahr (11,2 %) ist der Investitionsanteil leicht zurückgegangen. Damit liegt dieser im 2021 beim langjährigen Mittelwert (seit 1990) von ebenfalls 10,6 %.

Nettovermögen/-schuld, je Einwohner (NV)

Finanzvermögen abzüglich Fremdkapital je Einwohner.



Datenquelle: swissplan.ch

Das Nettovermögen ist ein guter Indikator, um im ex-ante oder ex-post Zeitvergleich die Entwicklung zu beurteilen. Positive Werte (= Nettovermögen) zeigen, dass sämtliche Investitionen der Vergangenheit durch eigene Mittel finanziert werden konnten. Umgekehrt musste bei negativen Werten (= Nettoschuld) eine Aussenfinanzierung in Anspruch genommen werden. Gegenüber Zins- und Abschreibungsbelastung (und den darauf basierenden Kennzahlen) besteht hier kein Time-lag und keine exogene Beeinflussung durch das Zinsniveau oder veränderte Abschreibungsmodi. Ausgeführte Investitionen bzw. Devestitionen und/oder besonders gute oder schlechte Rechnungsergebnisse finden sofort ihren Niederschlag. Die herausragende Bedeutung dieses Wertes unterstreicht die Unmöglichkeit der Veränderung des Nettovermögens durch "Kunstgriffe" in der Finanzbuchhaltung (Spezial- und Vorfinanzierungen, finanzpolitische Reserve, Neubewertung Verwaltungsvermögen etc.) oder besondere Finanzierungsmassnahmen (z.B. übermässige Aussenfinanzierung durch hohe Fremdkapitalaufnahme...). Seine Grenzen zeigt das Nettovermögen aber in der finanzplanerischen Praxis, wo sich wiederholt gezeigt hat, dass eindimensionale Zielsetzungen mit einer Begrenzung der Nettoschuld auf z.B. 50 Steuerprozent zu unbefriedigenden Resultaten führen. Trotz Einhaltung dieser (an sich als maximale Obergrenze geltenden) Zielsetzung entspricht die Planansage im letzten Jahr der Planperiode oft nicht dem wünschenswerten Zustand. Das Nettovermögensziel muss durch verbindliche Angaben zur Erfolgsrechnung (z.B. Selbstfinanzierungsanteil, Rechnungsausgleich) ergänzt werden.

Um das Nettovermögen dem "wirklichen Wert" annähern zu können, sind vorhandene Bewertungsreserven - sofern eine Realisation dieser Reserven möglich ist - auf Grund- und Liegenschafteneigentum ebenso zu berücksichtigen, wie unrichtige Zuteilungen zu Finanz- bzw. Verwaltungsvermögen. Im Kanton Zürich wird seit 2019 mindestens einmal pro Legislatur (vier Jahre) eine Neubewertung durchgeführt. Bisher wurde dies alle zehn Jahre verlangt (1996, 2006, 2016). Die in dieser Analyse verwendete Berechnung entspricht der im HRM2 vorgeschlagenen Definition "Nettoschuld I".

Das neue Gemeindegesetz ermöglicht es den Gemeinden, den Ressourcenausgleich (Zuschuss oder Abschöpfungen) periodengerecht abzugrenzen. Aufgrund der zwei Jahre zurückliegenden Bemessung (t-2) müssen Gemeinden, welche sich für die Abgrenzung entscheiden, zwei volle Jahresbetreffnisse in der Bilanz abgrenzen. Haushalte, welche Zuschüsse erhalten, bilden eine aktive Rechnungsabgrenzung im Finanzvermögen, abgeschöpfte Gemeinden bilden entsprechende Rückstellungen im Fremdkapital. Somit sind diese Abgrenzungen im Nettovermögen wirksam und erschweren die Vergleichbarkeit mit Gemeinwesen, welche keine Abgrenzungen vornehmen. 45 % der politischen Gemeinden und 44 % der Schulgemeinden grenzen den Ressourcenausgleich gemäss Umfrage des Gemeindeamtes periodengerecht ab.

Zum Vergleich zwischen verschiedenen Haushalten wird das Nettovermögen je Einwohner berechnet. Alle positiven Werte einschliesslich einer Nettoschuld bis 1'000 Fr./E werden von den eidgenössischen Aufsichtsgremien als geringe, 1'001 bis 2'500 Fr./E als mittlere, 2'501 bis 5'000 Fr./E als hohe und über 5'000 Fr./E als sehr hohe Verschuldung bezeichnet. In Übereinstimmung mit dem

0-0-100 Konzept sind Werte um 0 Fr./E als Zielwert anzustreben. Bei der Festlegung der individuellen Zielsetzung und bei der Interpretation der Kennzahl ist der Einfluss durch die Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu berücksichtigen.

Eine klare Mehrheit von vier Fünftel der Haushalte zeigen ein Nettovermögen; lediglich sieben (Vorjahr acht) Prozent weisen eine Nettoschuld von mehr als 1'000 Fr./E aus. Gegenüber dem Vorjahr ist der Medianwert um 156 auf 1'495 Fr./E gesunken. Der Rückgang ist im Zusammenhang mit den mehrheitlich guten Abschlüssen, dem leicht tieferen Investitionsanteil und dem über hundertprozentigen Selbstfinanzierungsgrad auf den ersten Blick nicht ganz logisch. Der (lagebestimmte) Median ergibt nun diese Konstellation, da recht viele Haushalte Werte um den Median zeigen und einzelne Gemeinden zu Einheitsgemeinden fusioniert wurden. Tatsächlich zeigen 58 % der Haushalte eine Zunahme im Nettovermögen. Wie in den vergangenen Jahren weisen die beiden grössten Städte die deutlich höchsten Nettoschulden aus. Drei mittelgrosse Städte folgen. Durch die Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zeigt zudem eine steuerkräftige Gemeinde die vierthöchste Nettoschuld im Vergleich. Ohne Abgrenzung der Ressourcenabschöpfungen würde bei dieser Gemeinde ein hohes Nettovermögen resultieren. Die höchsten Werte beim Nettovermögen entfallen auf eine steuerkräftige Gemeinde (ohne Abgrenzung Ressourcenabschöpfung) oder eher kleine Landgemeinden.

Ein hohes Nettovermögen weist auf eine (zu) hohe Substanz hin, was eigentlich der Zielsetzung öffentlicher Haushalte widerspricht und den Diskussionen über Steuerenkungen sowie neuen finanziellen Forderungen an die Gemeinden anhaltend Nahrung gibt.

Um den Einfluss der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu ermitteln, wurden die Daten der Einzelabschlüsse in zwei Gruppen aufgeteilt: Haushalte mit Abgrenzung und solche ohne Abgrenzung des Ressourcenausgleichs (RAG). Ebenfalls liegt ein konsolidierter Wert (Einheitsgemeinde bzw. Addition von politischen Gemeinden und Schulgemeinden) vor. Die folgende Tabelle zeigt die einzelnen Medianwerte.

Median Nettovermögen	Fr./E
Alle Einzelabschlüsse	1'495
Einzelabschlüsse mit Abgrenzung RAG	1'990
Einzelabschlüsse ohne Abgrenzung RAG	1'253
(Konsolidierte) Einheitsgemeinde	3'043

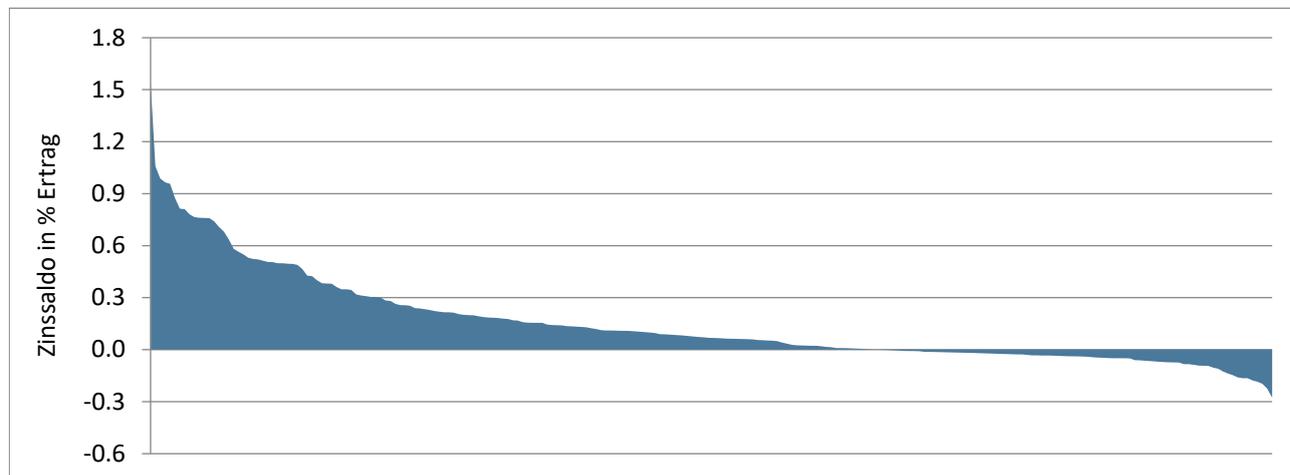
Der Median der (konsolidierten) Einheitsgemeinden beträgt 3'043 Fr./E und bestätigt die grundsätzlich komfortable Substanzsituation der zürcherischen Gemeinden. Gegenüber dem Vorjahr resultiert bei der Konsolidierung eine Zunahme um 205 Fr./E. Bei der Unterscheidung mit/ohne Abgrenzung Ressourcenausgleich auf Ebene der Einzelabschlüsse zeigt sich, dass der Median mit Abgrenzung rund 60 % bzw. ca. 740 Fr./E höher liegt als jener ohne Abgrenzung. Obwohl viele Haushalte mit Ressourcenabschöpfung ebenfalls abgrenzen und dadurch ein tieferes Nettovermögen erhalten, dominieren in der Grundgesamtheit die Vielzahl an Haushalten mit Ressourcenzuschüssen. Bei diesen führt die Abgrenzung offensichtlich zu einer deutlichen Erhöhung des Nettovermögens.

Die Kennzahl Nettovermögen (pro Einwohner) hat im Vergleich zwischen den Gemeinden durch die unterschiedliche Handhabung der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs etwas an Aussagekraft verloren. Wichtig bleiben jedoch die Vergleiche auf der eigenen Zeitachse eines Haushalts. Spannend wird hier sein, wie Gemeinwesen mit hohem Zuwachs durch die Neubewertungen mit der "neu gewonnenen" Substanz umgehen. Im Regelfall haben zahlreiche Kundengemeinden die finanzpolitischen Ziele und die entsprechenden Bandbreiten nach der Bilanzanpassung neu justiert, um nicht über einen grösseren finanziellen Spielraum verfügen zu können. Einzelne Gemeinden haben jedoch keine Anpassungen an den Zielen vorgenommen und verfügen über einen höheren finanziellen Spielraum, obwohl die Neubewertungen zu keiner liquiditätswirksamen Verbesserung führten. Dies könnte in diesen Fällen, sofern die finanzpolitischen Bandbreiten ausgereizt werden, in einer höheren künftigen (Brutto)-Verschuldung münden.

Zinsbelastungsanteil (ZBA)

Nettozinsaufwand im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Unter HRM2 wird der Zinssaldo (Nettozinsaufwand) wesentlich anders und viel liquiditätsnäher definiert als im früheren Rechnungsmodell. Vom Zinsaufwand wird der Zinsertrag subtrahiert. Ertragsseitig werden die Miet- und Pachtzinserträge nicht mehr berücksichtigt. Aufwandseitig wird nach offizieller Definition auf die Vergütungszinsen für Steuerforderungen verzichtet. Weil diese ertragsseitig aber nach wie vor enthalten sind, werden sie bei swissplan.ch miteinbezogen.



Datenquelle: swissplan.ch

Die von der Gemeinde geleisteten (Netto)-Zahlungen für das Fremdkapital werden mit dem Ertrag verglichen. Ein stabiler Zinsbelastungsanteil erlaubt einem Haushalt (bei stabilen Zinssätzen!) jährlich eine Neuverschuldung im Verhältnis zum Anstieg der jährlichen Erträge. Ein hoher Zinssaldo kann auf viel Fremdkapital, (zu) hohe Zinssätze der Schulden oder auch auf schlecht rentierende Finanzanlagen hinweisen. Negative Werte zeigen einen Überschuss der Zinserträge auf. Die Finanzdirektorenkonferenz bezeichnet Werte bis 4 % als gut, zwischen 4,1 % und 9 % als genügend und über 9 % als schlecht. Das kantonale Statistische Amt betrachtet (HRM1)-Werte von über 5 % als kritisch. Beim derzeit sehr tiefen Zinsniveau sind dies sehr hohe Grenzwerte. Da sich diese Kennzahl nur auf effektiv bezahlte bzw. erhaltene Zinsen bezieht, reagiert sie - anders als zum Beispiel das Nettovermögen - unempfindlich auf Neubewertungen im Finanzvermögen.

Die wegfallenden Mieterträge führen unter HRM2 zu einem deutlichen Anstieg des Zinssaldos. Eine Auswertung mit den Abschlüssen von 2016 zeigte, dass der Medianwert seither gut zwei Prozentpunkte höher liegt. Wegen der Nichtberücksichtigung der Mieterträge ergaben sich an der Rangfolge zwischen den Gemeinden wesentliche Verschiebungen. Gemeinden mit Schulden und hohen Mieterträgen sind wesentlich schlechter rangiert als bisher. Die Zinszahlungen werden im Zinssaldo immer noch berücksichtigt, die Erträge hingegen nicht mehr.

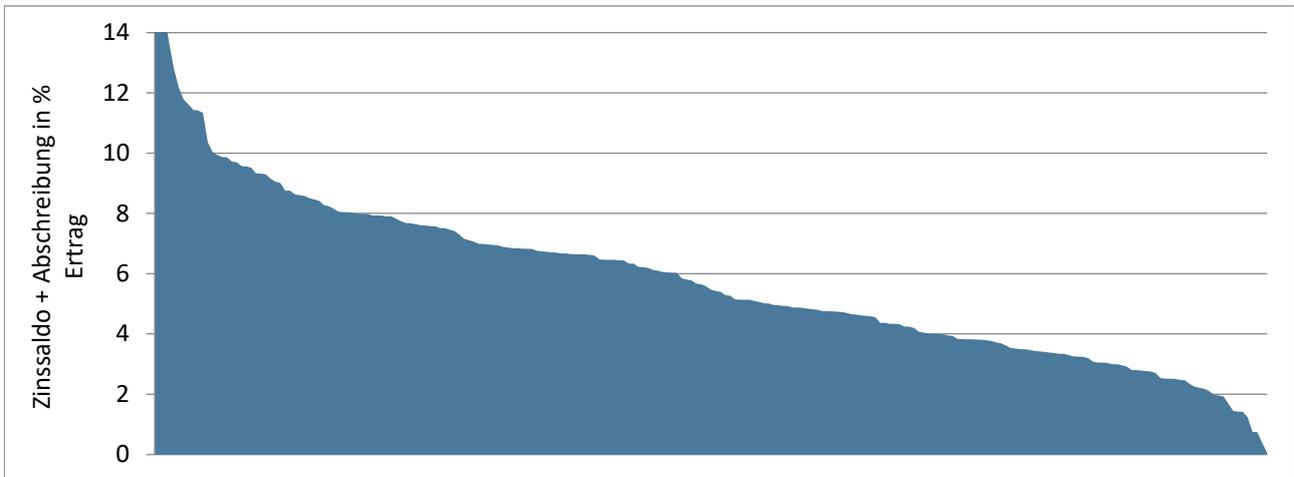
35 % aller Haushalte zeigen Werte unter 0 %, der Zinsertrag übersteigt somit die Passivzinsen. Lediglich zwei Haushalte (0,9 % aller Werte) befinden sich über 1 %. Kein einziger Haushalt liegt über 2 %. Der Medianwert liegt mit 0,1 % gleich hoch wie im Vorjahr.

Weil schon seit einiger Zeit für Anlagen auf dem Geldmarkt keine namhaften Erträge erzielt werden können, befinden sich die Zinserträge nahe beim möglichen Minimum. Die Gemeinden konnten bei der Neuverhandlung von Schulden von den attraktiven Konditionen profitieren. Mit dem im 2022 erfolgten Zinsanstieg profitieren Gemeinden mit hoher Liquidität künftig durch höhere Erträge, umgekehrt sind auch bei den Schuldzinsen höhere Werte zu erwarten, was sich mit Verzögerung negativ auf den Zinsbelastungsanteil auswirken dürfte.

Kapitaldienstanteil (KAP)

Nettozinsaufwand und Abschreibungen/Wertberichtigungen auf dem Verwaltungsvermögen im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Die Bemerkungen zum Zinssaldo (Zinsbelastungsanteil, Seite 15) betreffen auch den Kapitaldienstanteil.



Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt, wieviel Prozent vom Ertrag der Kapitaldienst für die in der Vergangenheit getätigten Investitionen benötigt. Gemäss Finanzdirektorenkonferenz gelten Werte bis 5 % als geringe, von 5,1 - 15 % als tragbare und über 15 % als hohe Belastung. Ein bedeutender Vorteil dieser Kennzahl ist, dass sämtliche in der Vergangenheit getätigten Investitionen über Zins- und Abschreibungsaufwand berücksichtigt werden und diese Kennzahl somit die ganze Vergangenheit und nicht nur das jeweils ausgewertete Jahr beschreibt.

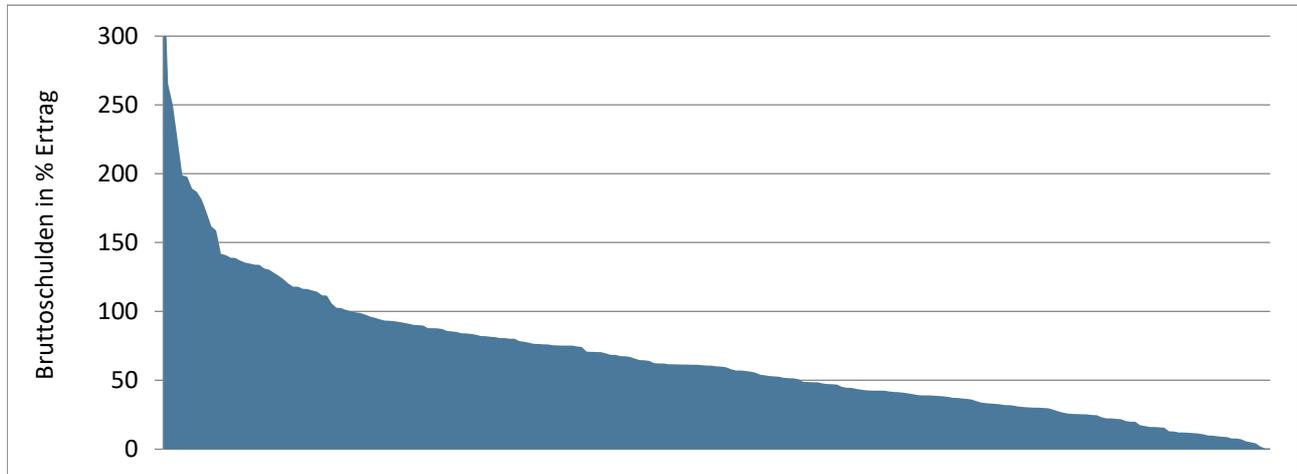
2019 ging der Kapitaldienstanteil deutlich zurück, weil viele Haushalte unter HRM2 tiefere Abschreibungen ausweisen. 65 % der politischen Gemeinden und 71 % der Schulgemeinden haben gemäss Auswertung des Gemeindeamtes auf eine Neubewertung des Verwaltungsvermögens verzichtet. Bei diesen Gemeinden darf angenommen werden, dass die Abschreibungsquoten seit 2019 teilweise wesentlich unter dem bisherigen Niveau liegen. Dafür müssen diese Haushalte von grundsätzlich steigenden Abschreibungsquoten ausgehen.

Lediglich sechs Prozent der Haushalte zeigen Werte über 10 %, 45 % der Haushalte liegt unter 5 %. Der Medianwert beträgt 5,5 % (Vorjahr 5,4 %). Seit Einführung von linearen Abschreibungen und der gegenüber dem Vorjahr gleichbleibenden Zinsbelastung zeigen sich bei dieser Kennzahl stabilere Werte als im alten Rechnungsmodell. Beim Abschreibungsaufwand kann jedoch seit Einführung von HRM2 eine leichte Zunahme festgestellt werden.

Bruttoverschuldungsanteil (BVA)

Bruttoschulden im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Unter HRM2 werden die Bruttoschulden neu definiert. Sie umfassen die laufenden Verbindlichkeiten sowie die kurz- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten. Bisher waren bei den laufenden Verbindlichkeiten die Kreditoren, Kontokorrente, Depots etc. ausgeschlossen.



Datenquelle: swissplan.ch

Hier soll das Niveau der Verschuldung zum Ausdruck gebracht werden. Die Bewertung wird von der Finanzdirektorenkonferenz wie folgt vorgeschlagen: - 50 % sehr gut, 50 – 100 % gut, 100 – 150 % mittel, 150 – 200 % schlecht und über 200 % kritisch. Vom kantonalen Statistischen Amt werden Werte über 150 % als kritisch beurteilt. Eine Masszahl zur Bewertung der Verschuldung ist sicher begrüssenswert. Die Erfahrungen zeigen aber, dass die Aussagekraft, neben den allgemein bekannten Vorbehalten bezüglich Konsolidierung, zum Teil deutlich zu relativieren ist. Bei dieser Bruttobetachtung wird die Aktivseite vollständig ausgeblendet. Hat eine Gemeinde zwar hohe Schulden, stehen dem aber hohe realisierbare Vermögenswerte im Finanzvermögen (Liegenschaften, Anlagen, Festgelder, [Interne] Kontokorrente, Liquidität etc.) gegenüber, ist die Kennzahl ganz anders zu interpretieren, als wenn auf der Aktivseite das Verwaltungsvermögen dominiert.

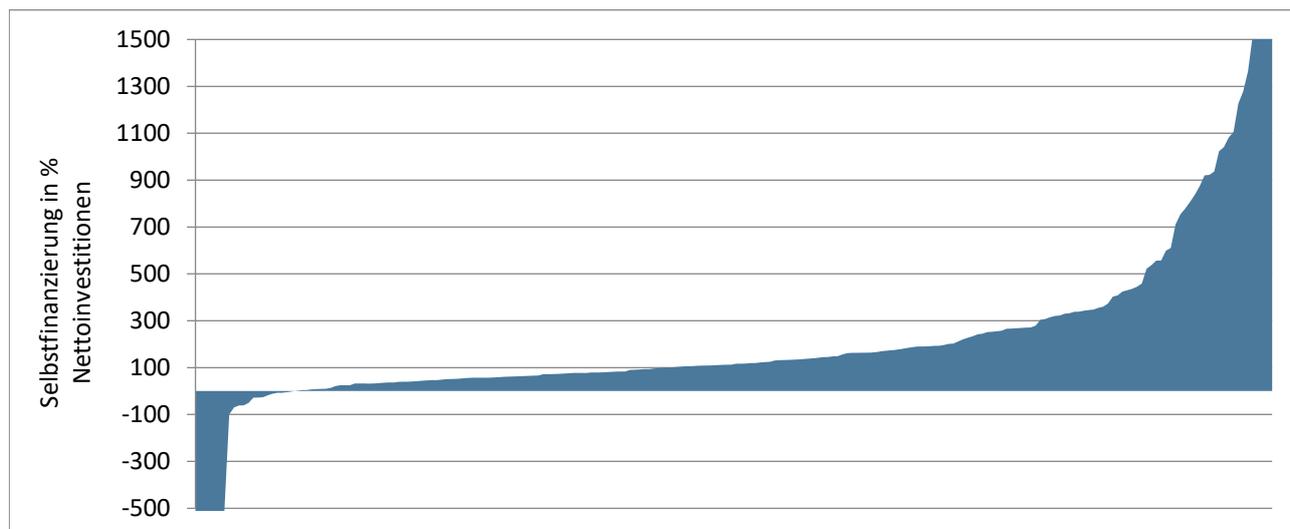
Eine vergleichende Auswertung des Bruttoverschuldungsanteils nach HRM1 bzw. HRM2 zeigt, dass die Werte um durchschnittlich mindestens 25 Prozentpunkte höher liegen als bisher. Weil die meisten Haushalte über Kreditoren, Depots etc. verfügen, steigt der Bruttoverschuldungsanteil.

Über vierzig Prozent der Haushalte weisen einen Wert von weniger als 50 % und lediglich fünf Prozent einen von über 150 % auf. Der Medianwert liegt unverändert bei 60 %. Die Verschuldungssituation der Zürcher Gemeinden kann damit als stabil bezeichnet werden. Eine starke Neuverschuldung durch die Auswirkungen der Pandemie, wie sie insbesondere beim Bund eintrat, ist bei den Zürcher Gemeindehaushalten nicht auszumachen. Bei den Gemeinden mit hohen Werten (über 150 %) haben nur vier Haushalte eine Nettoschuld. Bei den meisten stehen die Bruttoschulden also im Zusammenhang mit Investitionen im Finanzvermögen (Liegenschaften, Anlagen) oder allenfalls Kontokorrenten mit anderen Gütern.

Nach der Neudefinition der Kennzahlen Bruttoverschuldungsanteil (BVA) und Zinsbelastungsanteil (ZBA) wurden auch mögliche Zusammenhänge untersucht. Es konnte ein direkter positiver Zusammenhang festgestellt werden. Je höher die Bruttoschuld, desto höhere Zinszahlungen sind zu erwarten. Zum Nettovermögen besteht aber kein Zusammenhang. Wie bereits festgestellt, sind hohe Bruttoschulden durchaus auch mit hohem Nettovermögen möglich, wenn Finanzvermögen über Schulden finanziert wird.

Selbstfinanzierungsgrad (SFG)

Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestition.



Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt auf, wieviel Prozent der Nettoinvestitionen des laufenden Jahres durch die Selbstfinanzierung der Erfolgsrechnung abgedeckt werden konnten. Negative Werte können zwei Ursachen haben. Entweder wies die Investitionsrechnung einen Einnahmenüberschuss aus oder die Erfolgsrechnung zeigte einen Cash Drain. Diese Kennzahl bezieht sich nur auf die Verhältnisse eines Jahres und muss daher vorsichtig interpretiert werden. Vom statistischen Amt des Kantons Zürich werden Werte unter 70 % als kritisch beurteilt. Die Finanzdirektorenkonferenz empfiehlt in Abhängigkeit von der Konjunkturlage folgende Werte: Hochkonjunktur > 100 %, Normalfall 80 - 100 %, Abschwung 50 - 80 %. Auf kommunaler Ebene zweifeln wir an der Richtigkeit der "konjunkturellen Feinsteuerung". Anstelle starrer Grenzwerte verweisen wir auf den Grundsatz der hundertprozentigen Eigenfinanzierung der verlangt, dass längerfristig alle Investitionen zu 100 % selber finanziert werden müssen. Das heisst in einer Phase mit ungenügender Eigenfinanzierung wird immer eine solche mit mehr als hundertprozentiger Eigenfinanzierung folgen müssen. Den Gemeinden wird mittel-/langfristig daher ein Selbstfinanzierungsgrad von 100 % empfohlen. Siehe dazu das von uns entwickelte 0-0-100 Konzept am Schluss des Berichtes.

Das langjährige Mittel für den Selbstfinanzierungsgrad liegt bei 103 %. Seit 2017 resultierten höhere Werte. Mit 115 % im Jahr 2021 wird somit ein überdurchschnittlicher Selbstfinanzierungsgrad erzielt.

Gegenüber dem Vorjahr hat der mittlere Selbstfinanzierungsgrad von 112 % auf 115 % zugenommen. Wie gewohnt weisen die Abschlüsse auch für 2021 sehr unterschiedlich hohe Werte (unter - 500 % bis weit über 1'000 %) aus, da diese Zahl von der absoluten Höhe der Nettoinvestitionen und der Selbstfinanzierung abhängt. Bei sieben Schulgemeinden lässt sich kein Selbstfinanzierungsgrad berechnen, da keine Investitionen getätigt wurden. Von den verbleibenden Haushalten weisen rund ein Drittel Werte unter 70 % aus; 57 % der Gemeinden haben einen Selbstfinanzierungsgrad über 100 %. Dieser Anteil hat gegenüber dem Vorjahr zugenommen, was mit dem höheren Selbstfinanzierungsanteil korrespondiert.

Jahr	Wert
1990 – 1998	< 100 %
1999 – 2002	> 100 %
2003 – 2006	< 100 %
2007 – 2011	> 100 %
2012 – 2016	< 100 %
2017 – 2021	> 100 %

Durchschnittshaushalt

Aus der Grundgesamtheit der im ersten Teil analysierten Kennzahlen der Einzelabschlüsse können die Werte für einen Durchschnittshaushalt ermittelt werden. Um eine Einreihung zu ermöglichen, wurden von jeder Kennzahl der Medianwert und die zugehörigen Quartilswerte errechnet. Die Bandbreite einer Kennzahl wird so in vier Teilen dargestellt und die Beurteilung eines Haushaltes wird so erleichtert. Zur besseren Lesbarkeit sind in der linken Spalte (unteres Quartil) die jeweils für einen Gemeindehaushalt (aus finanzieller Perspektive) ungünstigen Werte und in der rechten Spalte (oberes Quartil) die günstigen Werte aufgeführt.

Rechnungsjahr 2021	Einzelabschlüsse			Konsolidierung
	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Median
Ausgabenbeherrschung (real)	3,5 %	1,4 %	-0,9 %	2,0 %
Bruttoverschuldungsanteil	87 %	60 %	33 %	56 %
Investitionsanteil	16,8 %	10,6 %	5,9 %	10,9 %
Kapitaldienstanteil	7,6 %	5,5 %	3,8 %	5,3 %
Nettovermögen je Einwohner	231 Fr.	1'495 Fr.	3'517 Fr.	3'043 Fr.
Selbstfinanzierungsanteil	6,6 %	11,2 %	15,7 %	12,1 %
Selbstfinanzierungsgrad ¹	55 %	115 %	260 %	131 %
Zinsbelastungsanteil	0,2 %	0,1 %	0,0 %	0,1 %

¹ nur Haushalte mit Investitionen

Datenquelle: swissplan.ch

Beispiel: Ein Haushalt mit einem 2-prozentigen Investitionsanteil, 10-prozentigem Kapitaldienstanteil und einem Nettovermögen von 150 Franken kann mit Hilfe der vorliegenden Tabelle einfach erkennen, dass eine unterdurchschnittliche Investitionstätigkeit stattgefunden hat, die Belastung durch Zins und Abschreibungen bereits heute überdurchschnittlich hoch ist und der Gemeindehaushalt eine unterdurchschnittliche Substanz aufweist.

Einzelabschlüsse vs. konsolidierte Gesamthaushalte

Beim Nettovermögen resultiert in der konsolidierten Betrachtung ein rund doppelt so hoher Medianwert, weil sich positive Werte von Politischer Gemeinde und Schulgemeinde(n) addieren. Dies führt einerseits zu höherem Nettovermögen und andererseits zu einer kleineren Grundgesamtheit. Bei den übrigen Kennzahlen sind keine signifikanten Unterschiede zwischen Einzelabschlüssen und konsolidierter Betrachtung erkennbar.

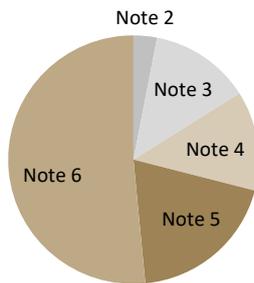
Kritische Kennzahlen

Vom Statistischen Amt des Kantons Zürich wurde im Statistik-Info 2011/09 ein Gesamtkonzept zur Beurteilung öffentlicher Haushalte vorgestellt. Für fünf wichtige Kennzahlen sind Grenzwerte definiert worden. Liegt ein Wert tiefer, befindet er sich im kritischen Bereich.

<u>Kennzahl</u>	<u>kritisch, falls...</u>
Saldo Erfolgsrechnung	< 0
Zinsbelastungsanteil	> 5 %
Selbstfinanzierungsanteil	< 10 %
Selbstfinanzierungsgrad	< 70 %
Bruttoverschuldungsanteil	> 150 %

Zur einfachen Interpretation hat swissplan.ch eine Bewertung, analog den Schulnoten, entwickelt. Erreicht keine Kennzahl einen kritischen Bereich ergibt sich Note 6, sind alle Kennzahlen kritisch resultiert Note 1.

Für die konsolidierten Gesamthaushalte resultiert auf Basis der Abschlüsse 2021 folgende Verteilung:



Datenquelle: swissplan.ch

Gewichtet mit der Anzahl Gemeinden zeigt sich eine Durchschnittsnote von 5,03. Gegenüber dem vergangenen Jahr hat der Wert um 0,12 Punkte leicht zugenommen. Über 70 % der Haushalte erreichen mindestens Note 5. Lediglich 16 % der Haushalte erreichen Note 2 oder 3. Im Vorjahr waren es 17 %. Gegenüber dem Vorjahr weisen vier zusätzliche Haushalte Note 2 aus. Noten 3, 4 und 5 verzeichnen weniger Gemeinden als im Vorjahr, die stärkste Zunahme zeigt Note 6 mit 21 zusätzlichen Haushalten. Somit erreichen 52 % der Haushalte Note 6 (Vorjahr 43 %), d.h. bei diesen Gemeinden überschreitet keine der fünf Kennzahlen den kritischen Wert.

Bei Haushalten mit Note 5 fehlt oft eine höhere Selbstfinanzierung (Selbstfinanzierungsanteil oder -grad) oder selten eine tiefere Bruttoverschuldung zum Maximum. Der Gruppe mit Note 4 gelang zudem der Ausgleich der Erfolgsrechnung nicht und die Gruppe mit Note 3 erfüllt in den meisten Fällen nur beim Zinsbelastungs- und Bruttoverschuldungsanteil. Bei den schwächsten drei Haushalten mit Note 2 liegt nur noch der Zinsbelastungsanteil unter dem Grenzwert; beim derzeit sehr tiefen Zinsniveau erfüllen alle Haushalte dieses Kriterium. Von den Haushalten mit Note 2 und 3 haben 70 % ein positives, zum Teil hohes Nettovermögen. Bloss bei vier Haushalten ist die Nettoschuld grösser als 1'000 Fr./Einwohner. Die meisten können sich aufgrund der (noch) hohen Substanz vorübergehend schwächere Abschlüsse "leisten".

Das Konzept der kritischen Kennzahlen ersetzt nicht die detaillierte Auseinandersetzung mit den eigenen Werten, hingegen ermöglicht die Benotung eine erste, einfache Interpretation wichtiger Kennzahlen. Es gilt zu beachten, dass Einmalereignisse wie Buchverluste oder -gewinne zu vorübergehenden, deutlichen Veränderungen in den Kennzahlen führen können.

Portfolio-Matrix

S
E
L
B
S
T
F
I
N
A
N
Z
I
E
R
U
N
G
S
A
N
T
E
L

Bilanz/Selbstfinanzierungs-Matrix

Verteilung gem. empirischen Werten Abschlüsse 2021

hoch über 14 %	über 100 % Selbstfinanzierungsgrad angezeigt	grössere Investitionen können verkraftet werden	grosser finanzieller Spielraum
mittel 8 bis 14 %	keine zusätzliche Neuverschuldung	"Normal-Zustand"	massvoller Vermögensabbau ist möglich
tief unter 8 %	enger finanzieller Spielraum, Verbesserungen sind angezeigt	grössere Investitionen bringen die Gemeinde in Bedrängnis bzw. Sachzwänge	ein Grossteil der Investitionen geht zu Lasten des Vermögens
	tief unter 600 Fr/E	mittel 600 bis 2'900 Fr/E	hoch über 2'900 Fr/E
	NETTOVERMÖGEN		

S
E
L
B
S
T
F
I
N
A
N
Z
I
E
R
U
N
G
S
G
R
A
D

Finanzierungs/Zins-Matrix

Verteilung gem. empirischen Werten Abschlüsse 2021

hoch über 190 %	Finanzierungsüberschuss zum Fremdkapitalabbau verwenden	Investitionen können gut verkraftet werden	grosser finanzieller Spielraum evtl. ins Finanzvermögen investieren
mittel 70 bis 190 %	keine zusätzliche Neuverschuldung (SFG mind. bei 100 %)	"Normal-Zustand"	eventuell zu Lasten des Vermögens investieren
tief unter 70 %	kaum finanzieller Spielraum, Verbesserungen sind notwendig	nur wenige Investitionen sind möglich	der Haushalt ist auf zusätzliche Neuinvestitionen empfindlich
	hoch über 0,2 %	mittel 0 bis 0,2 %	tief unter 0 %
	ZINSBELASTUNGSANTEIL		

Konzept "0 – 0 – 100" für nachhaltig ausgeglichene öffentliche Finanzhaushalte

Kurzvorstellung

Oft stellt sich dem Praktiker die Frage, welche finanzpolitische Zielsetzung (gemessen an finanzwirtschaftlichen Kennzahlen) für einen Haushalt grundsätzlich richtig sei. Von dieser Fragestellung ausgehend wurde von Matthias Lehmann als Denkmodell das Konzept "0 – 0 – 100" entwickelt. Dabei werden folgende Zielwerte für einzelne Kennzahlen postuliert:

0 Fr.	=	Nettovermögen/-schuld
0 %	=	Zinsbelastungsanteil
100 %	=	Selbstfinanzierungsgrad

Für die Selbstfinanzierung wird keine Zielgrösse vorgegeben, da sie im Selbstfinanzierungsgrad enthalten ist und so ermittelt werden kann. Eine hohe Selbstfinanzierung darf in öffentlichen Haushalten nie aus Selbstzweck Zielgrösse sein. Sie macht nur in Phasen hoher (allenfalls unmittelbar bevorstehender) Investitionen oder beim Schuldenabbau Sinn.

Praktische Anwendung

Haushalte, die bei Zinsbelastungsanteil und Nettovermögen bessere Werte (unter 0 % Zinsbelastungsanteil bzw. über 0 Fr. Nettovermögen) aufweisen, können sich vorübergehend einen unter 100 % liegenden Selbstfinanzierungsgrad erlauben. Umgekehrt ist bei schlechteren Werten ein Selbstfinanzierungsgrad von über 100 % angezeigt. Wird trotz gutem Nettovermögen ein hoher Zinsbelastungsanteil festgestellt, dürften entweder schlecht rentierende Finanzanlagen oder hohes fremdfinanziertes Finanzvermögen vorliegen, oder die Fremdverschuldung wurde zu ungünstigen Konditionen arrangiert. Als finanzpolitische Zielsetzung wird idealerweise eine Bandbreite für das Nettovermögen festgelegt und mit einer Aussage zum Selbstfinanzierungsgrad bzw. zur Bewegung der Schulden ergänzt. Der Zielwert für das Nettovermögen ist in Abhängigkeit der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu justieren.

Empirischer Vergleich

Ein empirischer Test des Konzeptes "0 – 0 – 100" zeigt, dass die Werte für Zinsbelastungsanteil und Selbstfinanzierungsgrad im Bereich des Medianwertes und somit ungefähr in der Mitte aller Haushalte liegen. Das Nettovermögen deutet bei der Mehrzahl der Gemeinden aktuell auf eine (zu) hohe Substanz deutlich über null hin, die einen Selbstfinanzierungsgrad (Selbstfinanzierung in Prozent der Nettoinvestitionen) unter 100 % ermöglichen würde. Entweder sind nun notwendige Investitionen auszuführen (= Erhöhung der Nettoinvestitionen) oder der Steuerfuss kann gesenkt bzw. Rückgänge im Steuersubstrat und höhere Aufwendungen (z.B. im Zusammenhang mit einem allfälligen wirtschaftlichen Abschwung) können verkräftet werden (= Senkung der Selbstfinanzierung). Durch den historischen Tiefstand für die Schuldzinsen in den vergangenen Jahren wurde die Aussagekraft des Zinsbelastungsanteils deutlich abgeschwächt. Einige Haushalte konnten trotz steigender Schulden die Zinslast in den vergangenen Jahren senken. Mit den im 2022 gestiegenen Zinsen wird diese Kennzahl wieder eine grössere Bedeutung erhalten.

Ergänzungen Finanzplan-Modell im Planungsprozess 2022- 2026

Die Diskussionen mit Kunden sowie die laufende Entwicklung von Lehre und Praxis im öffentlichen und privaten Rechnungswesen geben viele Inputs für Anpassungen und Ergänzungen am Finanzplan-Modell. Zu Beginn des Planungsprozesses werden die zahlreichen Verbesserungsvorschläge intern evaluiert und bei allgemeinem Interesse im Finanzplan-Modell implementiert.

Bereits 2019 ist der Release 2.0 aller Fipla-Tools umgesetzt worden. Damit werden sämtliche Elemente und Vorschriften für die **Umsetzung der neuen Rechnungslegung (HRM2) gemäss neuem Gemeindegesetz integral angewendet**. Die Anforderungen von § 95 GG werden erfüllt. Die wesentlichen Änderungen gegenüber der HRM1-Version sind:

- Neue Darstellungen
Gestufte Erfolgsausweis in der Erfolgsrechnung
Steuerplan/-statistik
Ressourcen- und Sonderlastenausgleich detailliert
Aufgabenplan mit individueller Kostenplanung
- Alle finanzwirtschaftliche Kennzahlen gem. HRM2-Anforderungen
Neu definierte Kennzahlen: Zinsbelastungs-, Kapitaleinstellungs- und Bruttoverschuldungsanteil
Neue Kennzahlen zum Haushaltgleichgewicht: Eigenkapital- und Zinsbelastungsquote, Mittelfristiger Rechnungsausgleich, Selbstfinanzierungsquotient
Neue allgemeine Kennzahlen: Nettovermögensquotient, Eigenfinanzierungsgrad (Gebührenhaushalte)
- Spezifische Kosten
Neuer Umlageschlüssel für allg. Kosten Bildung (Sonderschulung etc.) auf die Schultypen Kindergarten, Primar- und Sekundarschule
Bezugsentschädigung für Steuern Kanton und Kirchen bei Allg. Dienste
Abgrenzung Bezugskosten für Schulen (keine Berücksichtigung)
Abgrenzung Abschreibungen für Steuerhaushalt (keine Berücksichtigung)
- Bewertung Verwaltungsvermögen
Nach Bilanzanpassungsbericht gemäss Angabe Kunde mit oder ohne Neubewertung
- Abschreibungen, linear nach Nutzungsdauer
Restbuchwerte gemäss Angabe Kunde (i.d.R. detaillierte Anlagenbuchhaltung)
Investitionen mit individueller Nutzungsdauer je Objekt nach Mindest- oder erweitertem Standard, evtl. mit individuellen Übernahmequoten je Haushaltbereich und Planjahr
- Verwendung neue Bezeichnungen
Erfolgsrechnung bisher Laufende Rechnung
Selbstfinanzierung bisher Cash Flow
Bezeichnungen Funktionale Gliederung, Bilanz etc.

Neuerungen für aktuellen Fipla-Prozess

- Simulation von Zinssatzänderungsrisiken aufgrund individueller Fälligkeitsstruktur
- Analyse Einfluss Inflation auf Erfolgsrechnung
- Schulungsangebot für (neue) Behördenmitglieder und weitere Interessierte
- Integration Spezialfinanzierungen für Heilpädagogische Sonderschulen etc. gemäss neuer Gesetzgebung
- Abbildung Zweckverbände mit eigenem Haushalt (vermögensfähig)

Kundenportal www.swissplan.ch

Das im Internet unter www.swissplan.ch für jede Gemeinde eingerichtete passwortgeschützte Kundenportal wird laufend aktualisiert. Zudem kann über eine App darauf zugegriffen werden. Das Passwort wird alljährlich zu Beginn der Finanzplanperiode (d.h. nächstes Mal im Frühjahr 2023) angepasst.

Persönliche Notizen / Unterlagen

Erklärung wichtiger Fachausdrücke

ausklappbar

Erklärung Abweichung Kennzahlenberechnung swissplan.ch vs. Gemeindeamt (GAZ)

Sachverhalt	Begründung/ Anpassung	Korrektur betrifft...	Betroffene Kennzahl						
			SFA	INV	SFG	ZBA	KAP	NV	BVA
Trennung Steuer- und Gebührenhaushalt	Zur richtigen Beurteilung müssen die Haushaltele-mente getrennt betrach-tet werden	Alle Grössen	X	X	X	X	X	X	X
Eliminierung Umsatzer-höhung Finanzausgleich durch weitergeleitete Finanzausgleichszahlun-gen	In Abhängigkeit vom Ge-meindetyp werden die Kennzahlen verzerrt dar-gestellt. Ohne Korrektur ist nur die Einheitsge-meinde richtig...	Aufwand und Ertrag wer-den kleiner	X	X		X	X		X
Eliminierung int. Konto-korrente in Bilanz Ge-samthaushalt	Die gemeindeinterne Dar-lehensgewährung führt zu einer Bilanzaufblähung	Aktiven und Passiven werden kleiner							X
Berücksichtigung Vergü-tungszinsen im Zinsauf-wand	Verzugs- und Ausgleich-zinsen werden im Ertrag ebenfalls berücksichtigt	Aufwandseite im Zins-saldo wird grösser				X	X		
Direkte Fondseinlagen/-entnahmen aus der In-vestitionsrechnung	Diese Bewegungen müs-sen betriebswirtschaftlich richtig dargestellt werden	Fondseinlagen: kleinere Investitionsausgaben Fondsentnahmen: kleine-re Investitionseinnahmen		X	X				
Definition Selbstfinanzie-rung	Im Kanton Zürich werden die Bewegungen aus FK-Fonds zur Selbstfinanzie-rung gerechnet	Kleinere (Einlagen) bzw. grössere (Entnahme) Selbstfinanzierung	X		X				
Definition laufender Er-trag	Entnahmen aus EK-Fonds und Auflösungen passi-vierter Investitionsbeiträ-ge sind kein "ordentli-cher" Ertrag	Weniger Ertrag	X			X	X	X	X

Auf Wunsch steht eine Auswertung mit den gemäss offizieller Definition berechneten Kennzahlen zur Verfügung.

Selbstfinanzierung (alt Cash Flow)	Ergebnis der Erfolgsrechnung zuzüglich Abschreibungen und Wertberichtigungen auf dem Verwaltungsvermögen und Bilanzfehlbetrag, zuzüglich der Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals und Reserven, abzüglich der Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals und Reserven und Aufwertungen des Verwaltungsvermögens.
Finanzaufwand	Zinsaufwand, Realisierte Kursverluste, Kapitalbeschaffungs- und -verwaltungskosten, Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen, Wertberichtigung Anlagen Finanzvermögen, Verschiedener Finanzaufwand.
Finanzertrag	Zinsertrag, Realisierte Gewinne Finanzvermögen, Beteiligungsertrag Finanzvermögen, Liegenschaftenertrag Finanzvermögen, Wertberichtigungen Anlagen Finanzvermögen, Finanzertrag aus Darlehen und Beteiligungen des Verwaltungsvermögens, Finanzertrag von öffentlichen Unternehmen, Liegenschaftenertrag Verwaltungsvermögen, Erträge von gemieteten Liegenschaften, Übriger Finanzertrag.
Ao Aufwand/Ertrag	Einlagen bzw. Entnahmen in Rücklagen der Globalbudgetbereich, Vorfinanzierungen des Eigenkapitals und finanzpolitische Reserven.
Kostendeckungsgrad	Ertrag ohne Entnahmen aus Spezialfinanzierungen in Prozenten des Aufwandes ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen. Mittel-/langfristig ist für die Gebührenhaushalte ein Kostendeckungsgrad von 100 % anzustreben.
Nettovermögen/ Nettoschuld (-)	Finanzvermögen abzüglich Fremdkapital (Nettovermögen/-schuld I).
Finanzvermögen	Vermögenswerte, die ohne Beeinträchtigung der öffentlichen Aufgabenerfüllung veräußert werden könnten und nach ökonomischen Grundsätzen verwaltet werden.
Fremdkapital	Der aus laufenden Verbindlichkeiten, Finanzverbindlichkeiten, Passiven Rechnungsabgrenzungen, Rückstellungen und Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im Fremdkapital bestehender Teil der Passiven.
Nettovermögen je Einwohner	Nettovermögen in Franken je Einwohner. Medianwert: 1'495 Fr. Oberes Quartil: 3'517 Fr. Unteres Quartil: 231 Fr.
Selbstfinanzierungsanteil	Selbstfinanzierung in Prozenten des Ertrages der Laufenden Rechnung ohne interne Verrechnungen, Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und durchlaufende Beiträge. Medianwert: 11,2 % Oberes Quartil: 15,7 % Unteres Quartil: 6,6 %
Selbstfinanzierungsgrad	Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestitionen. Medianwert: 115 % Oberes Quartil: 260 % Unteres Quartil: 55 %
Zinsbelastungsanteil	Zinssaldo (Zinsaufwand abzüglich Zinsertrag) in Prozenten des laufenden Ertrages. Medianwert: 0,1 % Oberes Quartil: 0,0 % Unteres Quartil: 0,2 %



Erklärung Abweichungen in der Kennzahlenberechnung gegenüber Gemeindeamt